

METZLER

Asset Management

Jahresberichte

zum 31. Oktober 2023

Metzler Asset Management GmbH

Metzler German Smaller Companies Sustainability

Metzler European Equities Sustainability

Metzler Global Growth Sustainability

Metzler Euro Renten Defensiv

Metzler Wertsicherungsfonds 96

Rückblick*

Bericht der Geschäftsführung	2
Aktienmärkte	3
Rentenmärkte	4

Jahresberichte

OGAW-Sondervermögen

Metzler German Smaller Companies Sustainability	5
Metzler European Equities Sustainability	44
Metzler Global Growth Sustainability	80
Metzler Euro Renten Defensiv	122
Metzler Wertsicherungsfonds 96	143

Wichtige Informationen für die Anteilhaber der OGAW-Sondervermögen	169
---	------------

Weitere Informationen	171
------------------------------------	------------

* Redaktionsschluss: November 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Weltwirtschaft verzeichnete in 2023 ein reales Wirtschaftswachstum von 3,0 Prozent, was einem Rückgang von 0,5 Prozentpunkten zum Vorjahr entspricht. Nach einem starken Start in das Jahr 2023 folgte eine merkliche Abkühlung im Laufe des Jahres. Gründe hierfür liegen vor allem in der schwachen Industrieproduktion und den bestehenden Leitzinserhöhungen in den meisten Regionen der Welt, die vor allem die Investitionen in den Wohnbau erheblich beeinträchtigen. Dabei sticht vor allem die schleppende Entwicklung Chinas ins Auge, die maßgeblich auf der Verschuldung des Immobiliensektors zurückzuführen ist. Aber auch die entwickelten Volkswirtschaften scheinen aufgrund der signifikanten Leitzinserhöhungen nahezu aller Zentralbanken Bremsseffekte zu verzeichnen. Daher erwarten wir auch 2024 eine weitere Senkung des globalen Wirtschaftswachstums gegenüber 2023. Wir gehen von einem realen Wirtschaftswachstum von etwa 2,6 Prozent aus.

Ein wesentliches Merkmal des Jahres 2023 war die weltweit immer noch hohe Inflation. Die fiel aufgrund der restriktiven Geldpolitik in weiten Teilen der Welt von 8,7 Prozent im Jahr 2022 auf 6,9 Prozent im Jahr 2023. Dabei dürften vor allem der Rückgang der Rohstoffpreise sowie die geringere Wachstumsdynamik im Jahr 2023 dafür sprechen, dass die globale Inflation 2024 weiter auf 4,3 Prozent fallen könnte, was in etwa dem Durchschnitt seit 2000 entspricht. Somit dürfte die Straffung der Geldpolitik den gewünschten Erfolg haben. Aufgrund der guten Inflationsentwicklung, erwarten wir für das Jahr 2024 Leitzinssenkungen der Europäischen Zentralbank im April sowie Leitzinssenkungen der US-Notenbank Federal Reserve im Juni.

Die Monate November und Dezember brachten eine deutliche Gegenbewegung an den internationalen Aktienmärkten im Vergleich zu den ersten zehn Monaten des Jahres 2022. Der MSCI Europa gewann in den letzten beiden Monaten des Jahres etwa 4,1 Prozent und beendete 2022 mit etwa 8,0 Prozent im Minus. Der MSCI Welt legte minimal mit etwa 0,3 Prozent zu und verzeichnete einen Verlust von insgesamt 15,6 Prozent für das Gesamtjahr. Der MSCI Schwellenländerindex machte den größten Sprung zum Jahresende hin und gewann in den letzten beiden Monaten des Jahres 2022 etwa 9,5 Prozent, für 2022 musste der Index jedoch einen Jahresverlust von 15,2 Prozent hinnehmen. Alle Aktienindizes basieren auf lokaler Währung.

Die substanziellen Kursgewinne besonders in Europa zum Ende 2022 sind auf den ersten Blick etwas überraschend, da die Zentralbanken mithilfe von erheblichen Leitzinserhöhungen und Bilanzverkürzungen die Liquidität merklich verknäpften. Der deutliche Rückgang der Energiepreise, die Öffnung der chinesischen Wirtschaft sowie resiliente Wirtschaftsdaten aus Europa konnten dem jedoch ausreichend positive Impulse entgegensetzen.

Von Anfang Januar bis Ende März 2023 verfestigte sich der Aufwärtstrend: Der MSCI Europa gewann etwa 8,8 Prozent. Der MSCI Schwellenländerindex legte um 3,8 Prozent zu, der MSCI Welt um etwa 7,6 Prozent (jeweils in lokaler Währung). Leitzinserhöhungen der US-Notenbank und der Europäischen Zentralbank sowie eine Mini-Bankenkrise konnten die Aktienmärkte nicht aus der Bahn werfen. Als eine Folge der Mini-Bankenkrise sanken die Renditen an den Anleihemärkten, was vor allem den Wachstumstiteln einen positiven Impuls gab. Grundsätzlich bildeten aber die guten Konjunkturdaten aus allen Wirtschaftsräumen, fallende Inflationsraten sowie stabile Gewinnmargen der Unternehmen ein ausreichend positives Gegengewicht.

Auch im zweiten Quartal 2023 verzeichneten die globalen Aktienmärkte eine positive Wertentwicklung. Der MSCI Europa gewann etwa 2,1 Prozent, der MSCI Welt sogar etwa 7,3 Prozent und der MSCI Schwellenländerindex etwa 1,8 Prozent – jeweils in lokaler Währung. Die US-Aktienmärkte profitierten dabei von überraschend guten US-Konjunkturdaten: So zeigte der zinssensitive Wohnimmobilienmarkt erste Erholungstendenzen, das Konsumentenvertrauen stieg, und der Arbeitsmarkt blieb stark. Offensichtlich gingen von der großzügigen Rettung der kleineren und mittleren Banken in den USA positive Liquiditäts- und Konjunkturimpulse aus. Gleichzeitig ließ sich auch ein Rückgang der Inflation beobachten. Die Konjunkturdaten aus Europa und China waren dagegen eher durch Schwäche geprägt.

Von Juli bis Oktober sanken die Kurse an den internationalen Aktienmärkten wieder: Der MSCI Europa fuhr ein Verlust von etwa 5,3 Prozent ein, der MSCI Welt und der MSCI Schwellenländerindex verloren 5 Prozent und 4,8 Prozent. Nach der guten Wertentwicklung von Aktien an den globalen Märkten ab Oktober 2022 war die Luft für weitere Kursgewinne dünn geworden, und viele Anleger sicherten ihre Kursgewinne. Darüber hinaus kam es zu Turbulenzen am US-Staatsanleihemarkt, und die Rendite 10-jähriger US-Staatsanleihen schoss bis auf knapp 5,0 Prozent nach oben. Der Renditeanstieg belastete die Aktienmärkte, da Staatsanleihen wieder zu einer ernsthaften Alternative zu Aktien wurden. In Europa mehrten sich darüber hinaus die Anzeichen für einen Abschwung.

In den ersten drei Monaten des Berichtszeitraums dominierte bei den Staatsanleihen die Farbe Rot: Bundesanleihen verloren 2,6 Prozent, Staatsanleihen aus der Eurozone verloren 1,7 Prozent. Unternehmensanleihen verzeichneten dagegen eine positive Performance, da sich die Risikoaufschläge einengten. Anleihen mit einem Investmentgrade-Rating gewannen 1,3 Prozent, High-Yield-Anleihen sogar 4,7 Prozent. Die Wertentwicklung wurde dabei auf Basis der ICE BofA Indizes berechnet. Damit endete eines der schlimmsten Jahre für Anleiheinvestoren.

Laut den Anleiheindizes von ICE BofA summierten sich die Verluste im gesamten Kalenderjahr 2022 bei Bundesanleihen auf 17,6 Prozent und bei Staatsanleihen aus der Eurozone sogar auf 18,2 Prozent. Europäische Unternehmensanleihen verloren zwar etwas weniger, trotzdem stand zu Jahresende 2022 für die Wertentwicklung im Gesamtjahr 2022 ein Minus von 13,9 Prozent auf dem Kurszettel. Europäische High-Yield-Anleihen verzeichneten auch eine erhebliche Wertminderung von 11,5 Prozent. Der Grund dafür war die heftige Reaktion der Zentralbanken auf die hohe Inflation. Zuletzt gab es einen vergleichbaren Leitzinserhöhungszyklus in den USA und Europa in den 1970er-Jahren.

Das erste Quartal im Jahr 2023 bescherte den europäischen Anleihemärkten Kursgewinne. Bundesanleihen gewannen 1,5 Prozent, europäische Staatsanleihen etwa 2,0 Prozent. Unternehmensanleihen mit einem Investmentgrade-Rating verzeichneten ein Plus von etwa 1,6 Prozent und High-Yield-Anleihen von etwa 2,7 Prozent. Die Wertentwicklung wurde dabei auf Basis der ICE BofA Indizes berechnet. Nachlassende Energiepreise und rückläufige Inflationsdynamiken sorgten zu Beginn des Jahres für eine klare Stimmungsaufhellung. Noch im Februar erreichten die Renditen von 10-jährigen Bundesanleihen und laufzeitgleiche US-Treasury Bonds neue Mehrjahreshochstände. Doch im März sorgte die Mini-Bankenkrise in den USA mit der Pleite dreier Regionalbanken für eine große Nachfrage nach sicheren Staatsanleihen, und die Renditen sanken wieder deutlich.

Staats- und Unternehmensanleihen in der Eurozone entwickelten sich dann im zweiten Quartal 2023 entlang der Nulllinie. Bundesanleihen beendeten das Quartal mit einem Kursverlust von 0,3 Prozent, während europäische Staatsanleihen etwa 0,1 Prozent gewannen. Investmentgrade-Unternehmensanleihen aus der Eurozone gewannen etwa 0,5 Prozent und europäische High-Yield-Anleihen etwa 1,7 Prozent – laut ICE BofA Indizes. Auch die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen tendierte eher seitwärts, während die Rendite 2-jähriger Bundesanleihen einen Anstieg von etwa 50 Basispunkten auf 3,2 Prozent verzeichnete. Die Renditestrukturkurve wurde somit inverser. Insgesamt kompensierten also für einen breiten Anleiheindex die Zinseinnahmen in etwa die moderaten Kursverluste.

Von Juli bis Oktober 2023 dominierte dann bei den Staatsanleihen ein weiteres Mal die Farbe Rot: Sowohl Bundesanleihen als auch europäische Staatsanleihen verloren jeweils etwa 2 Prozent. Unternehmensanleihen mit Investmentgrade-Rating verzeichneten dagegen eine positive Wertentwicklung von etwa 0,7 Prozent und europäische High-Yield-Anleihen von etwa 1,4 Prozent (laut ICE BofA Indizes).

Tatsächlich scheinen widerstreitende Kräfte auf den Anleihenmarkt eingewirkt zu haben: Einerseits schwächte sich die europäische Konjunktur ab, sodass die Marktteilnehmer nicht mehr mit einer Leitzinserhöhung der Europäischen Zentralbank rechneten. Andererseits blieb in diesem Zeitraum die Inflation hoch. Der dominierende Einflussfaktor war jedoch der rapide Anstieg der Rendite von US-Staatsanleihen, der sich auch auf die Rendite von Bundesanleihen übertrug.

Tätigkeitsbericht

Der Tätigkeitsbericht umfasst den Zeitraum vom 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023.

Anlageziel und -strategie

Der Metzler German Smaller Companies Sustainability ist ein OGAW-Publikums-sondervermögen im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB).

Der Fonds strebt als Anlageziel die Erwirtschaftung einer marktgerechten Rendite mit entsprechender Ausschüttung an. Der Metzler German Smaller Companies Sustainability investiert selektiv in deutsche Unternehmen mit mittlerer bis niedriger Marktkapitalisierung. Bei den für den Fonds erwerbbaaren Wertpapieren handelt es sich überwiegend um Aktien deutscher Emittenten. Verzinsliche Wertpapiere, Wandel- und Optionsanleihen, REITs, Indexzertifikate und in Wertpapieren verbriefte Finanzinstrumente deutscher Emittenten können hinzuerworben werden. Die Gesellschaft orientiert sich für den Fonds zu je 50% an dem MDAX und an dem SDAX als Vergleichsmaßstab. Die Gesellschaft entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen.

Die Verwaltung des Sondervermögens erfolgt durch die Metzler Asset Management GmbH.

Anteilklasse	ISIN
Metzler German Smaller Companies Sustainability A	DE0009752238
Metzler German Smaller Companies Sustainability B	DE000A1C6919

Tätigkeiten für das Sondervermögen und Struktur des Portfolios im Berichtsjahr

Der Fokus des Fonds lag im Wesentlichen auf der Auswahl der Einzeltitel; Kriterien wie Gewichtung nach Branchen spielten nur eine untergeordnete Rolle. Bei der Einzeltitelselektion konzentrierte sich das Portfoliomanagement auf die Faktoren Unternehmensqualität, Bewertung und Nachhaltigkeitsaspekte.

Das Geschäftsjahr des Fonds war vor allem von einer deutlichen Kursschwäche bei Nebenwerten geprägt: Getrieben von einer nach wie vor hohen Inflation erhöhten die Notenbanken weltweit die Leitzinsen, sodass die Bewertungen von wachstumsstarken Unternehmen, worunter die meisten Nebenwerte fallen, weiter unter Druck blieben. Diese Kursschwäche war umso prägnanter, je größer die Illiquidität der Nebenwerte war.

Das Fondsmanagement reagierte auf dieses Umfeld, indem es kontinuierlich den Anteil an Micro Caps im Portfolio reduzierte, die besonders unter der erwähnten Illiquidität litten. So wurden etwa die Titel des Asset-Managers DWS Group sowie des zyklisch aufgestellten LKW-Herstellers Traton verkauft. Außerdem veräußerten wir im Zuge eines Übernahmeangebots die Aktien von Vantage Towers.

Im Gegenzug erwarben wir Titel von konjunkturell eher stabilen Unternehmen, wie dem Dialyseunternehmen Fresenius Medical Care. Zudem stockten wir Gewichtungen in größeren Unternehmen auf, die nicht im gleichen Ausmaß unter der Illiquidität leiden. Darüber hinaus nahmen wir Aktien der Deutschen Beteiligungs AG neu ins Portfolio auf.

Der Fonds schnitt am Ende des Berichtsjahrs schlechter als seine Benchmark (50% MDax & 50% SDax) ab. Dies ist vor allem auf die stark gestiegenen Kurse von Rüstungsaktien zurückzuführen, die im Fonds aufgrund des Nachhaltigkeitsanspruchs nicht enthalten sind.

Zu den Gewinnbringern im Fonds zählten im Berichtszeitraum: Stabilus (38,7%), Redcare Pharmacy (152,3%) und Hochtief (88,3%). Negativ auf die Wertentwicklung wirkten sich dagegen aus: Lanxess (-35,6%), Delivery Hero (-28,1%) und adesso (-10,7%).

Die größten Fondspositionen per Ende des Berichtszeitraums waren Puma (3,9%), Siltronic (3,9%) und LEG Immobilien (3,8%).

Das Portfoliomanagement nimmt ausschließlich Aktien von Unternehmen in den Fonds auf, von deren Geschäftsmodellen es überzeugt ist. Das sehr konzentrierte Portfolio umfasst etwa 65 Einzeltitel, woraus ein hohes Abweichungsrisiko zur Wertentwicklung der Benchmark resultieren kann. In Phasen steigender Unsicherheit an den Aktienmärkten kann der Fonds starken Kursschwankungen ausgesetzt sein, da seine Investments auf eine Volkswirtschaft begrenzt sind. Ein fondsspezifisches Risiko sehen wir darin, dass der Fonds in einigen Branchen, die unsere Qualitätsansprüche nicht erfüllen, nicht investiert ist. Außerdem erkennen wir verstärkt politische Unsicherheiten auf globaler Ebene, was die Risiken für die Kursentwicklung von Aktien deutscher exportorientierter Unternehmen erhöhen könnte.

Veräußerungsergebnis im Berichtsjahr

Veräußerungsgewinne gesamt in EUR	8.153.969,03
Anteilklasse A	7.990.925,16
Anteilklasse B	163.043,87

Veräußerungsverluste gesamt in EUR	12.257.832,79
Anteilklasse A	12.012.820,03
Anteilklasse B	245.012,76

Realisierte Gewinne aus	Anteilklasse A	Anteilklasse B
Wertpapiertransaktionen	7.990.925,16	163.043,87

Realisierte Verluste aus	Anteilklasse A	Anteilklasse B
Wertpapiertransaktionen	12.012.820,03	245.012,76

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertentwicklung

Die Wertentwicklung des Fonds beträgt gemäß BVI-Methode für den Berichtszeitraum 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023: 2,87% (Anteilklasse A) und 3,58% (Anteilklasse B).

Nachhaltigkeit

Der Fonds ist als Artikel 8 der EU-Offenlegungsverordnung klassifiziert.

Weitere Informationen zum Thema Nachhaltigkeit können Sie dem Anhang "Regelmäßige Informationen" entnehmen.

Wesentliche Risiken

Die im Folgenden dargestellten Risikoarten und -faktoren können die Wertentwicklung des Sondervermögens beeinflussen:

Aktienkursrisiken

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst.

Kapitalmarktrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Schwankungen der Kurs- und Marktwerte können auch auf Veränderungen der Zinssätze, Wechselkurse oder der Bonität eines Emittenten zurückzuführen sein.

Adressenausfallrisiko

Der Fonds schließt Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern ab. Es besteht das Risiko, dass Vertragspartner Zahlungs- bzw. Lieferverpflichtungen nicht mehr nachkommen können.

Liquiditätsrisiko

Der Fonds legt einen Teil seines Vermögens in Papieren an, die nicht an einer Börse oder einem ähnlichen Markt gehandelt werden. Es kann schwierig werden, kurzfristig einen Käufer für diese Papiere zu finden. Dadurch kann das Liquiditätsrisiko steigen und zu einer Rücknahmebeschränkung oder einer Aussetzung der Anteilrücknahme führen.

Operationelles Risiko

Der Fonds kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Er kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Gesellschaft oder einer Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Schließlich kann seine Verwaltung oder die Verwahrung seiner Vermögensgegenstände durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen u. ä. negativ beeinflusst werden.

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2023

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	86.191.472,89	100,16
1. Aktien	85.652.312,67	99,53
Bundesrep. Deutschland	81.307.341,67	94,48
Luxemburg	1.821.771,00	2,12
Österreich	2.523.200,00	2,93
2. Bankguthaben	537.168,49	0,62
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.991,73	0,00
II. Verbindlichkeiten	-136.747,11	-0,16
III. Fondsvermögen	86.054.725,78	100,00

10 Metzler German Smaller Companies Sustainability Jahresbericht

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Bestandspositionen						EUR	85.652.312,67	99,53
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	85.652.312,67	99,53
Aktien						EUR	85.652.312,67	99,53
adesso SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0Z23Q5	STK	19.300	15.050	0	EUR 89,100	1.719.630,00	2,00
AIXTRON SE Namens-Aktien o.N.	DE000A0WMPJ6	STK	30.400	3.450	8.400	EUR 26,460	804.384,00	0,93
AMADEUS FIRE AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005093108	STK	23.800	9.350	0	EUR 109,000	2.594.200,00	3,01
ATOSS Software AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005104400	STK	3.300	3.300	0	EUR 199,000	656.700,00	0,76
Aurubis AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006766504	STK	10.350	0	0	EUR 77,660	803.781,00	0,93
AUTO1 Group SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2LQ884	STK	125.700	47.150	28.900	EUR 5,540	696.378,00	0,81
Bechtle AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005158703	STK	17.000	20.200	52.150	EUR 42,080	715.360,00	0,83
BEFESA S.A. Actions o.N.	LU1704650164	STK	66.150	66.150	31.900	EUR 27,540	1.821.771,00	2,12
Bilfinger SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005909006	STK	32.300	9.650	9.600	EUR 34,620	1.118.226,00	1,30
CANCOM SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005419105	STK	31.850	37.750	5.900	EUR 23,520	749.112,00	0,87
Carl Zeiss Meditec AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005313704	STK	5.400	0	4.900	EUR 81,740	441.396,00	0,51
CEWE Stiftung & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005403901	STK	8.500	8.500	0	EUR 85,700	728.450,00	0,85
CompuGroup Medical SE & Co.KGaA Namens-Aktien o.N.	DE000A288904	STK	76.650	54.550	0	EUR 34,540	2.647.491,00	3,08
CTS Eventim AG & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005470306	STK	53.300	25.350	5.500	EUR 57,050	3.040.765,00	3,53
Delivery Hero SE Namens-Aktien o.N.	DE000A2E4K43	STK	106.600	35.150	950	EUR 23,970	2.555.202,00	2,97
Dermapharm Holding SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2GS5D8	STK	10.850	10.850	22.600	EUR 36,460	395.591,00	0,46
Deutsche Beteiligungs AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1TNUT7	STK	35.750	35.750	0	EUR 28,000	1.001.000,00	1,16
Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008232125	STK	117.200	54.850	240.100	EUR 6,604	773.988,80	0,90
Deutsche Pfandbriefbank AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0008019001	STK	237.100	127.850	14.200	EUR 6,300	1.493.730,00	1,74
Eckert & Ziegler Str.-u.Med.AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005659700	STK	60.350	46.950	0	EUR 37,140	2.241.399,00	2,60
Energiekontor AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005313506	STK	7.800	13.600	5.800	EUR 69,700	543.660,00	0,63
Evonik Industries AG Namens-Aktien o.N.	DE000EVNK013	STK	27.350	0	64.650	EUR 17,360	474.796,00	0,55
Evotec SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005664809	STK	129.600	84.250	0	EUR 16,270	2.108.592,00	2,45
Fielmann Group AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005772206	STK	22.550	8.500	5.650	EUR 40,620	915.981,00	1,06
freenet AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0Z2Z25	STK	22.850	22.850	22.150	EUR 23,940	547.029,00	0,64
Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785802	STK	46.950	49.700	2.750	EUR 31,320	1.470.474,00	1,71
FUCHS SE Namens-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE000A3E5D64	STK	14.500	14.500	19.150	EUR 38,320	555.640,00	0,65
GEA Group AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006602006	STK	33.600	3.450	17.450	EUR 32,230	1.082.928,00	1,26
Gerresheimer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0LD6E6	STK	30.300	25.200	2.500	EUR 87,900	2.663.370,00	3,09
GRENKE AG Namens-Aktien o.N. ¹⁾	DE000A161N30	STK	28.400	6.500	8.000	EUR 20,200	573.680,00	0,67
HelloFresh SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A161408	STK	44.650	57.300	69.750	EUR 20,560	918.004,00	1,07
HOCHTIEF AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006070006	STK	11.300	0	22.200	EUR 97,600	1.102.880,00	1,28
Hornbach Holding AG&Co.KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0006083405	STK	12.450	3.750	0	EUR 56,300	700.935,00	0,81
HUGO BOSS AG Namens-Aktien o.N. ¹⁾	DE000A1PHFF7	STK	45.800	28.450	3.600	EUR 55,100	2.523.580,00	2,93
Hypoport SE Namens-Aktien o.N.	DE0005493365	STK	14.850	11.250	1.250	EUR 115,100	1.709.235,00	1,99
INDUS Holding AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006200108	STK	51.750	27.800	4.650	EUR 18,380	951.165,00	1,11
JENOPTIK AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2NB601	STK	87.500	32.650	32.400	EUR 22,360	1.956.500,00	2,27
JOST Werke SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000JST4000	STK	15.000	7.500	8.450	EUR 43,300	649.500,00	0,75
K+S AG	DE000KSAG888	STK	69.400	26.600	21.000	EUR 15,870	1.101.378,00	1,28
KION GROUP AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KGX8881	STK	27.700	39.350	35.450	EUR 28,840	798.868,00	0,93
Klöckner & Co SE Namens-Aktien o.N.	DE000KC01000	STK	97.900	35.900	19.150	EUR 5,860	573.694,00	0,67
Knorr-Bremse AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KBX1006	STK	54.278	36.650	0	EUR 52,540	2.851.766,12	3,31
Kontron AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000A0E9W5	STK	132.800	98.200	11.000	EUR 19,000	2.523.200,00	2,93
LANXESS AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005470405	STK	93.300	61.550	0	EUR 21,600	2.015.280,00	2,34
LEG Immobilien SE Namens-Aktien o.N.	DE000LEG1110	STK	55.050	31.650	3.550	EUR 58,840	3.239.142,00	3,76
METRO AG Inhaber-Stammaktien o.N. ¹⁾	DE000BFB0019	STK	136.800	45.350	25.300	EUR 6,000	820.800,00	0,95
MorphoSys AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006632003	STK	35.500	35.500	30.350	EUR 30,500	1.082.750,00	1,26
Nemetschek SE Inhaber-Aktien o.N. ¹⁾	DE0006452907	STK	15.350	25.900	28.250	EUR 70,400	1.080.640,00	1,26
NORMA Group SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1H8BV3	STK	61.550	40.300	65.500	EUR 16,620	1.022.961,00	1,19

¹⁾ Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
PUMA SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0006969603	STK	63.350	63.350	0	EUR 53,300	3.376.555,00	3,92
Rational AG	DE0007010803	STK	1.080	0	2.100	EUR 537,500	580.500,00	0,67
Salzgitter AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006202005	STK	22.100	27.900	5.800	EUR 23,520	519.792,00	0,60
Schaeffler AG Inhaber-Vorzugsakt.o.St. o.N.	DE000SHA0159	STK	191.000	35.800	16.350	EUR 4,884	932.844,00	1,08
Scout24 SE Namens-Aktien o.N.	DE000A12DM80	STK	15.050	0	18.600	EUR 58,020	873.201,00	1,01
Siltronic AG Namens-Aktien o.N.	DE000WAF3001	STK	41.600	41.600	0	EUR 80,900	3.365.440,00	3,91
Stabilus SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000STAB1L8	STK	44.200	44.200	29.100	EUR 59,900	2.647.580,00	3,08
Südzucker AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007297004	STK	68.400	18.100	0	EUR 14,300	978.120,00	1,14
TAG Immobilien AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0008303504	STK	230.900	140.700	0	EUR 10,285	2.374.806,50	2,76
Talanx AG Namens-Aktien o.N.	DE000TLX1005	STK	10.000	0	31.850	EUR 59,450	594.500,00	0,69
TeamViewer SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2YN900	STK	29.150	29.150	53.000	EUR 14,495	422.529,25	0,49
United Internet AG Namens-Aktien o.N.	DE0005089031	STK	24.450	81.650	78.300	EUR 19,650	480.442,50	0,56
VERBIO Vereinigt.BioEnergie AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0JL9W6	STK	17.450	17.450	19.050	EUR 31,870	556.131,50	0,65
Vitesco Technologies Group AG Namens-Aktien o.N.	DE000VTSC017	STK	8.350	1.800	15.500	EUR 92,100	769.035,00	0,89
Wacker Chemie AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000WCH8881	STK	5.750	700	0	EUR 115,500	664.125,00	0,77
Wüstenrot& Württembergische AG Namens-Aktien o.N.	DE0008051004	STK	73.150	73.150	0	EUR 13,120	959.728,00	1,12
Summe Wertpapiervermögen						EUR	85.652.312,67	99,53

12 Metzler German Smaller Companies Sustainability Jahresbericht

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2023

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2023		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds			EUR		537.168,49	0,62
Bankguthaben			EUR		537.168,49	0,62
EUR-Guthaben bei:						
B. Metzler seel Sohn & Co. AG	EUR	537.168,49	%	100,000	537.168,49	0,62
Sonstige Vermögensgegenstände			EUR		1.991,73	0,00
Zinsansprüche	EUR	1.991,73			1.991,73	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten			EUR		-136.747,11	-0,16
Verwaltungsvergütung	EUR	-110.560,17			-110.560,17	-0,13
Verwahrstellenvergütung	EUR	-8.934,38			-8.934,38	-0,01
Lagerstellenkosten	EUR	-10.016,41			-10.016,41	-0,01
Research Kosten	EUR	-7.236,15			-7.236,15	-0,01
Fondsvermögen			EUR		86.054.725,78	100,00¹⁾
Metzler German Smaller Companies Sustainability A						
Anteilwert			EUR		153,75	
Ausgabepreis			EUR		161,44	
Rücknahmepreis			EUR		153,75	
Anzahl Anteile			STK		548.489	
Metzler German Smaller Companies Sustainability B						
Anteilwert			EUR		130,91	
Ausgabepreis			EUR		130,91	
Rücknahmepreis			EUR		130,91	
Anzahl Anteile			STK		13.190	

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Identifikation	Gattungsbezeichnung		Nominal in Stk. bzw. Whg. in 1.000	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR		gesamt
				befristet	unbefristet	
Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:						
DE000A161N30	GRENKE AG Namens-Aktien o.N.	STK	3.000,00	0,00	60.600,00	
DE000A1PHFF7	HUGO BOSS AG Namens-Aktien o.N.	STK	5.000,00	0,00	275.500,00	
DE000BFB0019	METRO AG Inhaber-Stammaktien o.N.	STK	6.000,00	0,00	36.000,00	
DE0006452907	Nemetschek SE Inhaber-Aktien o.N.	STK	1.000,00	0,00	70.400,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			STK	0,00	442.500,00	442.500,00

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
1&1 AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005545503	STK	0	35.150
Aroundtown SA Bearer Shares EO -,01	LU1673108939	STK	41.950	441.850
BayWa AG vink. Namens-Aktien o.N.	DE0005194062	STK	9.300	20.350
Branicks Group AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1X3XX4	STK	45.000	99.100
CECONOMY AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007257503	STK	0	208.600
Commerzbank AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000CBK1001	STK	0	482.250
Deutsche Wohnen SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0HN5C6	STK	58.650	58.650
DEUTZ AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006305006	STK	30.150	176.350
Drägerwerk AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N.	DE0005550636	STK	11.700	11.700
Dürr AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005565204	STK	26.350	26.350
DWS Group GmbH & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE000DWS1007	STK	0	29.200
ENCAVIS AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006095003	STK	0	94.900
flatexDEGIRO AG Namens-Aktien o.N.	DE000FTG1111	STK	0	74.550
Fraport AG Ffm.Airport.Ser.AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005773303	STK	3.000	16.650
GFT Technologies SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005800601	STK	0	39.050
HAMBORNER REIT AG Namens-Aktien o.N.	DE000A3H2333	STK	0	61.050
Heidelberger Druckmaschinen AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007314007	STK	0	290.050
HELLA GmbH & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE000A13SX22	STK	0	11.700
Instone Real Estate Group SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2NBX80	STK	0	61.700
KRONES AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006335003	STK	4.550	18.650
KWS SAAT SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0007074007	STK	0	8.600
Medios AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A1MMCC8	STK	0	14.300
Nagarro SE Namens-Aktien o.N.	DE000A3H2200	STK	1.900	15.950
Nordex SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0D6554	STK	0	143.700
PATRIZIA SE Namens-Aktien o.N.	DE000PAT1AG3	STK	50.250	50.250
Pfeiffer Vacuum Technology AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006916604	STK	0	3.550
PNE AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0JBPG2	STK	55.300	55.300
ProSiebenSat.1 Media SE Namens-Aktien o.N.	DE000PSM7770	STK	35.450	91.200
Redcare Pharmacy N.V. Aandelen aan toonder EO -,02	NL0012044747	STK	13.700	27.900
RTL Group S.A. Actions au Porteur o.N.	LU0061462528	STK	19.350	19.350
SAF-HOLLAND SE Inhaber-Aktien EO 1	DE000SAFH001	STK	4.100	90.550
secunet Security Networks AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007276503	STK	4.450	6.100
SGL CARBON SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007235301	STK	65.250	65.250
Sixt SE Inhaber-Stammaktien o.N.	DE0007231326	STK	0	5.500
SMA Solar Technology AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0DJ6J9	STK	0	19.550
Software AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2GS401	STK	32.950	32.950
Sto SE & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE0007274136	STK	0	3.700
STRATEC SE Namens-Aktien o.N.	DE000STRA555	STK	0	6.100
SUSE S.A. Actions Nominatives	LU2333210958	STK	3.850	45.050
SYNLAB AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2TSL71	STK	0	44.100
Telefónica Deutschland Hldg AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1J5RX9	STK	180.200	359.850
TRATON SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000TRAT0N7	STK	0	58.500
VARTA AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0TGJ55	STK	9.850	16.650
Wacker Neuson SE Namens-Aktien o.N.	DE000WACK012	STK	15.100	53.050
Zeal Network SE Namens-Aktien o.N.	DE000ZEAL241	STK	0	14.400

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Aktien				
Vantage Towers AG Namens-Aktien o.N.	DE000A3H3LL2	STK	0	20.500

Transaktionen über eng verbundene Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 5,60%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 8.688.269,59 Euro Transaktionen.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Volumen in 1.000
---------------------	-------------------------------------	---------------------

Wertpapier-Darlehen

(Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluß des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):

unbefristet (Basiswert(e): Aroundtown SA Bearer Shares EO -,01, Aurubis AG Inhaber-Aktien o.N., BayWa AG vink. Namens-Aktien o.N., Bilfinger SE Inhaber-Aktien o.N., Carl Zeiss Meditec AG Inhaber-Aktien o.N., Delivery Hero SE Namens-Aktien o.N., Deutsche Pfandbriefbank AG Inhaber-Aktien o.N., Fielmann Group AG Inhaber-Aktien o.N., GEA Group AG Inhaber-Aktien o.N., Gerresheimer AG Inhaber-Aktien o.N., HelloFresh SE Inhaber-Aktien o.N., HOCHTIEF AG Inhaber-Aktien o.N., Hornbach Holding AG&Co.KGaA Inhaber-Aktien o.N., HUGO BOSS AG Namens-Aktien o.N., KION GROUP AG Inhaber-Aktien o.N., Klöckner & Co SE Namens-Aktien o.N., Kontron AG Inhaber-Aktien o.N., MorphoSys AG Inhaber-Aktien o.N., Nagarro SE Namens-Aktien o.N., ProSiebenSat.1 Media SE Namens-Aktien o.N., Salzgitter AG Inhaber-Aktien o.N., Schaeffler AG Inhaber-Vorzugsakt.o.St. o.N., SMA Solar Technology AG Inhaber-Aktien o.N., Telefónica Deutschland Hldg AG Namens-Aktien o.N., United Internet AG Namens-Aktien o.N., VARTA AG Inhaber-Aktien o.N., VERBIO Vereinigt.BioEnergie AG Inhaber-Aktien o.N., Wacker Chemie AG Inhaber-Aktien o.N., Zeal Network SE Namens-Aktien o.N.)	EUR	30.703
---	-----	--------

Metzler German Smaller Companies Sustainability A

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2022 bis 31.10.2023

		insgesamt	je Anteil
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR 1.658.126,36	3,02
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR 108.396,37	0,20
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR 0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR 0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR 20.804,71	0,04
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR 0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR 0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR 89.774,20	0,16
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR -250.293,06	-0,46
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR -20.450,11	-0,04
11. Sonstige Erträge		EUR 0,00	0,00
Summe der Erträge		EUR 1.606.358,47	2,93
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR -206,43	0,00
2. Verwaltungsvergütung		EUR -1.421.469,81	-2,59
– Verwaltungsvergütung	EUR -1.421.469,81		
– Beratungsvergütung	EUR 0,00		
– Asset Management Gebühr	EUR 0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		EUR -113.717,65	-0,21
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR -25.206,63	-0,05
5. Sonstige Aufwendungen		EUR -182.328,71	-0,33
– Depotgebühren	EUR -112.357,75		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR 26.062,03		
– Sonstige Kosten	EUR -96.032,99		
– davon Kostenpauschale	EUR -94.718,56		
Summe der Aufwendungen		EUR -1.742.929,23	-3,18
III. Ordentliches Nettoergebnis		EUR -136.570,76	-0,25
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		EUR 7.990.925,16	14,57
2. Realisierte Verluste		EUR -12.012.820,03	-21,90
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR -4.021.894,87	-7,33
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR 93.401,82	0,17
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR 6.958.213,77	12,69
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 7.051.615,59	12,86
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 2.893.149,96	5,27

Metzler German Smaller Companies Sustainability A

Entwicklung des Sondervermögens

2022/2023

		EUR	85.143.698,04
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1.	Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00
2.	Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	-3.631.563,73
a)	Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.756.730,18
b)	Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-5.388.293,91
4.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-77.215,58
5.	Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.893.149,96
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR	93.401,82
	davon nicht realisierte Verluste	EUR	6.958.213,77
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	84.328.068,69

Metzler German Smaller Companies Sustainability A

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

I. Für die Ausschüttung verfügbar		EUR	-4.570.012,64	-8,33
1.	Vortrag aus Vorjahr ²⁾	EUR	-411.547,01	-0,75
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-4.158.465,63	-7,58
3.	Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		EUR	-4.570.012,64	-8,33
1.	Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2.	Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-4.570.012,64	-8,33
III. Gesamtausschüttung		EUR	0,00	0,00
1.	Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

Metzler German Smaller Companies Sustainability A

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2019/2020	Stück 619.097	EUR 115.730.632,12	EUR 186,93
2020/2021	Stück 594.503	EUR 150.522.508,92	EUR 253,19
2021/2022	Stück 569.661	EUR 85.143.698,04	EUR 149,46
2022/2023	Stück 548.489	EUR 84.328.068,69	EUR 153,75

1) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

2) Der negative Vortrag aus Vorjahr resultiert aus der Verrechnung von Gewinnen und Verlusten aus Vorjahren.

Metzler German Smaller Companies Sustainability B

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2022 bis 31.10.2023

		insgesamt	je Anteil
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	33.817,84	2,56
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	2.210,18	0,17
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	424,30	0,03
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	1.828,99	0,14
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	-5.104,89	-0,39
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-417,01	-0,03
11. Sonstige Erträge	EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge	EUR	32.759,41	2,48
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-4,15	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-14.286,79	-1,08
- Verwaltungsvergütung	EUR	-14.286,79	
- Beratungsvergütung	EUR	0,00	
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-2.285,84	-0,17
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-1.754,65	-0,13
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-4.192,81	-0,32
- Depotgebühren	EUR	-2.260,85	
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	0,00	
- Sonstige Kosten	EUR	-1.931,96	
- davon Kostenpauschale	EUR	-1.906,46	
Summe der Aufwendungen	EUR	-22.524,24	-1,71
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	10.235,17	0,78
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	163.043,87	12,36
2. Realisierte Verluste	EUR	-245.012,76	-18,58
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-81.968,89	-6,21
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	1.137,53	0,09
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	130.162,95	9,87
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	131.300,48	9,95
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	59.566,76	4,52

Metzler German Smaller Companies Sustainability B

Entwicklung des Sondervermögens

2022/2023

		EUR	1.667.090,33
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1.	Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00
2.	Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	0,00
a)	Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	0,00
b)	Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	0,00
4.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	0,00
5.	Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	59.566,76
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR	1.137,53
	davon nicht realisierte Verluste	EUR	130.162,95
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	1.726.657,09

Metzler German Smaller Companies Sustainability B

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

I. Für die Ausschüttung verfügbar		EUR	-58.136,86	-4,41
1.	Vortrag aus Vorjahr	EUR	13.596,86	1,03
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-71.733,72	-5,44
3.	Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		EUR	-58.136,86	-4,41
1.	Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2.	Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-58.136,86	-4,41
III. Gesamtausschüttung		EUR	0,00	0,00
1.	Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

Metzler German Smaller Companies Sustainability B

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2019/2020	Stück	33.050	EUR	5.151.691,64	EUR	155,88
2020/2021	Stück	10.650	EUR	2.263.868,43	EUR	212,57
2021/2022	Stück	13.190	EUR	1.667.090,33	EUR	126,39
2022/2023	Stück	13.190	EUR	1.726.657,09	EUR	130,91

1) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Anteilklassenmerkmale im Überblick

Erstausgabedatum

Metzler German Smaller Companies Sustainability A	2. Januar 1992
Metzler German Smaller Companies Sustainability B	1. Februar 2011

Erstausgabepreise

Metzler German Smaller Companies Sustainability A	53,69 EUR (inkl. Ausgabeaufschlag)
Metzler German Smaller Companies Sustainability B	105,00 EUR (inkl. Ausgabeaufschlag)

Ausgabeaufschlag¹⁾

Metzler German Smaller Companies Sustainability A	5,00 %
Metzler German Smaller Companies Sustainability B	0,00 %

Rücknahmeabschlag

Metzler German Smaller Companies Sustainability A	entfällt
Metzler German Smaller Companies Sustainability B	entfällt

Mindestanlagesumme

Metzler German Smaller Companies Sustainability A	keine
Metzler German Smaller Companies Sustainability B	500.000,00 EUR (Erstmindestanlage)

Verwaltungsvergütung²⁾

Metzler German Smaller Companies Sustainability A	1,50 % p.a.
Metzler German Smaller Companies Sustainability B	0,75 % p.a.

Verwahrstellenvergütung³⁾

Metzler German Smaller Companies Sustainability A	0,12 % p.a.
Metzler German Smaller Companies Sustainability B	0,12 % p.a.

Vertriebsweg

Metzler German Smaller Companies Sustainability A	nicht einschlägig
Metzler German Smaller Companies Sustainability B	wird bei der Orderstelle eine Sammelorder aufgegeben, wird die Anlagesumme der Einzelorders kumuliert betrachtet

erfolgsabhängige Vergütung

Metzler German Smaller Companies Sustainability A	15 % der Outperformance gegenüber 50 % MDAX/50 % SDAX
Metzler German Smaller Companies Sustainability B	keine

Währung

Metzler German Smaller Companies Sustainability A	EUR
Metzler German Smaller Companies Sustainability B	EUR

Ertragsverwendung

Metzler German Smaller Companies Sustainability A	Ausschüttung
Metzler German Smaller Companies Sustainability B	Ausschüttung

Wertpapier-Kennnummer / ISIN:

Metzler German Smaller Companies Sustainability A	975223 / DE0009752238
Metzler German Smaller Companies Sustainability B	A1C691 / DE000A1C6919

1) Der maximale Ausgabeaufschlag beträgt 5,00 %.

2) Die maximale Verwaltungsvergütung beträgt 1,50 %.

3) Die maximale Verwahrstellenvergütung beträgt 0,12 %.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		99,53
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand seines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	8,09 %
größter potenzieller Risikobetrag	13,23 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	11,30 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: 0,99

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag ¹⁾

MSCI Germany Net TR Index	100,00 %
---------------------------	----------

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde: historische Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:
99% Konfidenzniveau, 10 Handelstage Haltedauer, 1 Jahr historischer Betrachtungszeitraum.

das durch Wertpapierdarlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure **EUR** **442.500,00**

die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

B. Metzler seel Sohn & Co. AG (G) (V)

Nominal
in Stk. bzw.
Kurswert Whg. in 1.000

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten **EUR** **768.402,00**

davon
Schuldverschreibungen **EUR** **768.402,00**

Erträge aus Wertpapier-Darlehensgeschäften einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren

Metzler German Smaller Companies Sustainability A	EUR	89.774,20
Metzler German Smaller Companies Sustainability B	EUR	1.828,99

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Sonstige Angaben

Metzler German Smaller Companies Sustainability A

Anteilwert	EUR	153,75
Ausgabepreis	EUR	161,44
Rücknahmepreis	EUR	153,75
Anzahl Anteile	STK	548.489

Metzler German Smaller Companies Sustainability B

Anteilwert	EUR	130,91
Ausgabepreis	EUR	130,91
Rücknahmepreis	EUR	130,91
Anzahl Anteile	STK	13.190

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt. Für Renten mit einem Poolfaktor werden die Kurse nicht um den Poolfaktor bereinigt, nur der Kurswert wird bereinigt ausgewiesen. Für Renten mit einem Inflationsanteil werden die Kurse nicht um den Inflationsfaktor bereinigt, nur der Kurswert wird bereinigt ausgewiesen.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung

Bei Ansatz und Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen beachtet die KVG den Grundsatz der intertemporalen Anlegergerechtigkeit. Die Anwendung dieses Grundsatzes soll die Gleichbehandlung der Anleger unabhängig von deren Ein- bzw. Austrittszeitpunkt sicherstellen.

Die KVG wendet die formellen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung an, soweit sich aus dem KAGB, der KARBV und der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 nichts anderes ergibt.

Insbesondere wendet sie den Grundsatz der periodengerechten Erfolgsermittlung an. Danach werden Aufwendungen und Erträge grundsätzlich über die Zuführung zu den Verbindlichkeiten bzw. Forderungen periodengerecht abgegrenzt und im Rechnungswesen des Sondervermögens im Geschäftsjahr der wirtschaftlichen Verursachung und unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Aufwands- und Ertragszahlung erfasst. Erfolgsabgrenzungen erfolgen dabei für wesentliche Aufwendungen und Erträge. Negative Habenzinsen werden als Aufwand unter den sonstigen Aufwendungen dargestellt.

Die Ertragspositionen werden einschließlich des jeweils angefallenen Ertragsausgleichs ausgewiesen. Der Ertragsausgleich auf die Aufwendungen wird kumuliert auf den Gesamtbetrag der Aufwendungen ermittelt und unter den sonstigen Aufwendungen als Aufwandsausgleich ausgewiesen. Die KVG beachtet den Grundsatz der Bewertungsstetigkeit. Danach werden die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden beibehalten.

Überdies wendet die KVG grundsätzlich den Grundsatz der Einzelbewertung an, wonach alle Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen unabhängig voneinander zu bewerten sind; es erfolgt keine Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden und keine Bildung von Bewertungseinheiten. Gleichartige Vermögensgegenstände der Liquiditätsanlage, wie z.B. Wertpapiere, dürfen zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt werden.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Metzler German Smaller Companies Sustainability A

Gesamtkostenquote
Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,87 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 94.718,56

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsg Vergütung.
Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet.

Metzler German Smaller Companies Sustainability B

Gesamtkostenquote
Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,18 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 1.906,46

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsg Vergütung.
Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Metzler German Smaller Companies Sustainability A

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Metzler German Smaller Companies Sustainability B

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten EUR 80.172,29

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Mitarbeitervergütung EUR 23.076.508,21
davon feste Vergütung EUR 17.985.583,21
davon variable Vergütung EUR 5.090.925,00

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen EUR 0,00

Zahl der Mitarbeiter der KVG¹⁾ 198

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen EUR 3.685.696,64
davon Geschäftsleiter EUR 1.659.452,96
davon andere Führungskräfte EUR 1.841.116,44
davon andere Risktaker EUR 0,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen EUR 185.127,24
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe EUR 0,00

1) Metzler Asset Management GmbH zum 31. Dezember 2022

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

1. Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Metzler Asset Management GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen regulatorischen Anforderungen an Vergütungssysteme zudem gilt die für alle Unternehmen der Metzler-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die ein gruppenweit einheitliches Vergütungssystem definiert. Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich durch die Kontrollbereiche und den Personalbereich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Im zurückliegenden Geschäftsjahr ergab die Überprüfung keine Beanstandungen.

2. Vergütungskomponenten

In der inhaltlichen Ausgestaltung unterscheidet die KVG zwischen außertariflich bezahlten Mitarbeitenden (AT-Mitarbeiter) und den Tarifmitarbeitenden (Tarifmitarbeiter).

Die AT-Mitarbeiter erhalten eine fixe monatliche Grundvergütung, deren Höhe sich nach der auszuübenden Tätigkeit, der Vergütung gleichartiger Tätigkeiten in der KVG sowie nach den erforderlichen Qualifikationen des einzelnen Mitarbeitenden, der Komplexität der auszuübenden Aufgaben und der damit verbundenen Verantwortung sowie der jeweiligen Marktgegebenheiten richtet. Zusätzlich können AT-Mitarbeiter eine leistungsabhängige variable Vergütung (Bonus) erhalten.

Die Arbeitsverhältnisse der Tarifmitarbeiter unterliegen den Tarifverträgen für das private Bankengewerbe. Die Höhe der fixen monatlichen Grundvergütung richtet sich nach der tariflichen Eingruppierung und dem jeweiligen Berufsjahr des einzelnen Tarifmitarbeiters. Zudem zahlt die KVG eine Betriebsstreuprämie (sog. 14. Gehalt) jeweils in Höhe eines Bruttomonatsgehalts.

3. Bemessung der variablen Vergütung (Bonus)

Der Bonus wird im Rahmen eines kombinierten top-down / bottom-up Prozesses festgelegt: Der Bonuspool wird vom Vorstand der B. Metzler seel. Sohn & Co. AG diskretionär festgelegt und kann dementsprechend im Vergleich zum Vorjahr auch reduziert oder gestrichen werden. Die genaue Höhe des Bonus legt in diesem Rahmen die jeweilige Führungskraft diskretionär auf Basis folgender ermessensleitender Parameter fest: Geschäftsergebnis der KVG und die persönliche Entwicklung des AT-Mitarbeiters im Geschäftsjahr. Die Bewertung der persönlichen Entwicklung erfolgt auf Basis einer ganzheitlichen Beurteilung, geleitet durch die systematisch durchgeführten jährlichen Mitarbeitergespräche. Etwaige negative Erfolgsbeiträge des AT-Mitarbeiters im Geschäftsjahr werden bei der Festlegung der variablen Vergütung entsprechend berücksichtigt. Die Höhe der variablen Vergütung ist auf 100% der fixen Vergütungsbestandteile gedeckelt und kann nach Beschluss der Gesellschafter auf max. 200% erhöht werden.

4. Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden (Risk Taker)

Die KVG führt jährlich eine Analyse zur Identifizierung der Risk Taker durch. Für die Einstufung als Risk Taker ist entscheidend, ob einzelne Mitarbeitende einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der KVG oder auf das Risikoprofil der verwalteten Investmentvermögen haben. Die KVG hat für die Risk Taker kein eigenständiges Vergütungssystem implementiert; die Vergütung beurteilt sich nach den für das Vergütungssystem der AT-Mitarbeiter bestimmten Kriterien. In Bezug auf die Gewährung der variablen Vergütung wendet die KVG den aufsichtsrechtlichen Proportionalitätsgrundsatz an und hat daher die aufsichtsrechtlichen Vorgaben unter anderem zur Zurückbehaltung eines Teils der variablen Vergütung und dessen ratiellerische Gewährung über einen mehrjährigen Zurückbehaltungszeitraums sowie zur Gewährung eines Teils der variablen Vergütung in Instrumenten nicht in das Vergütungssystem der variablen Vergütung der Risk Taker implementiert. Für die fortgesetzte Anwendung des aufsichtsrechtlichen Proportionalitätsgrundsatzes führt die KVG eine jährliche Selbstanalyse auf der Grundlage der aufsichtsrechtlich vorgegebenen Beurteilungsparameter der Größe, der internen Organisation und von Art, Umfang und Komplexität der Geschäfte durch.

Angaben zu den Offenlegungspflichten von Vermögensverwaltern gemäß § 134c Abs. 4 des AktG

Die Anlageentscheidungen wurden nach Maßgabe der Anlagestrategie und unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Wertentwicklung sowie der festgestellten mittel- bis langfristigen Risiken getroffen; wir verweisen hierzu auf unsere Darstellungen im Tätigkeitsbericht. Angaben zur Zusammensetzung des Portfolios, zu den Portfolioumsätzen im Berichtszeitraum, zu den Portfolioumsatzkosten (Transaktionskosten) sowie ggf. zur Handhabung der Wertpapierleihe können diesem Jahresbericht entnommen werden. Die Stimmrechte für die im Fonds gehaltenen Unternehmenstitel wurden im Interesse der Anleger auf Grundlage von Leitlinien zur Stimmrechtsausübung durch Stimmrechtsvertreter Columbia Threadneedle Investments ausgeübt.

Die Leitlinien zur Stimmrechtsausübung beinhalteten Grundsätze zur Vermeidung von Interessenkonflikten und wurden im Berichtszeitraum im Rahmen eines Jahresgesprächs mit dem Dienstleister routinemäßig überprüft. U.a. durch die Vorgaben des KAGB hat die Metzler Asset Management GmbH bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben im besten Interesse der von ihr verwalteten Investmentvermögen oder deren Anlegern zu handeln. Zur Vermeidung und Behandlung von Interessenkonflikten wurden von der Metzler Gruppe umfangreiche organisatorische Maßnahmen getroffen.

Wenn sich für die Metzler Asset Management GmbH bei einzelnen Abstimmungspunkten in Bezug auf die Ausübung der Stimmrechte Interessenkonflikte ergeben sollten, so wird sie sich in diesen Punkten der Stimme enthalten. Solche Interessenkonflikte können sich sowohl aus der Tätigkeit der Metzler Asset Management GmbH als Kapitalverwaltungsgesellschaft als auch aus der Tätigkeit anderer Gesellschaften der Metzler Gruppe ergeben. Ebenfalls werden die Voting-Empfehlungen der Stimmrechtsvertreter für wichtige Kunden und ausgewählte investierte Unternehmen überprüft.

ANHANG

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:
Metzler German Smaller Companies
Sustainability

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5299009OKHU4IP73JE97

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 18,76 % an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die Gesellschaft förderte bei der Verwaltung des Produkts unter anderem ökologische und soziale Merkmale. Aufgrund der Breite der Investitionen, die für das Produkt getätigt wurden, betrafen die ökologischen und sozialen Merkmale diverse Themenkreise. Das Fondsvermögen wurde in Wertpapieren von Emittenten angelegt, die definierte Mindeststandards in Bezug auf ökologische, soziale und Corporate Governance betreffende Merkmale erfüllen. Jede Investition wurde vor dem Erwerb einer Nachhaltigkeitsanalyse unterzogen. Die ESG-Leistung (Environment, Social, Governance) eines Emittenten ist dabei systematisch anhand von verschiedenen ökologischen und sozialen Merkmalen bewertet worden – sowie Informationen, mittels derer sich die Unternehmensführung beurteilen ließ. Diese Merkmale bezogen sich beispielsweise auf die folgenden Themen:

- Umwelt
 - Eindämmung des Klimawandels
 - Vermeidung von Eingriffen in Ökosysteme und des Verlustes der Artenvielfalt
 - Umsätze in klimafreundlichen Technologien
- Soziales
 - Allgemeine Menschenrechte
 - Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
 - Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
- Corporate Governance
 - Struktur und Qualität des Aufsichtsrates
 - Prinzipien der Korruptionsbekämpfung gemäß UN Global Compact.

Die Gesellschaft verfolgte dabei folgende Ansätze: Ausschlüsse, ESG-Integration und Engagement. Das bedeutet, dass im Rahmen der Auswahl der Vermögensgegenstände auch sogenannte ESG-Kriterien berücksichtigt wurden. Hinter dem Kürzel „ESG“ stehen die drei Nachhaltigkeitsaspekte

- Umwelt („E“ engl. Environment)
- Soziales („S“ engl. Social) und
- gute Unternehmensführung („G“ engl. Governance).

Ausschlüsse

Ausgeschlossen wurden Investitionen in Wertpapiere, wenn sie:

- gegen eine von über 100 international anerkannten Normen verstießen. Hierzu zählen insbesondere der „United Nations Global Compact“ und die „United Nations Guiding Principles on Business & Human Rights“. Die zehn Prinzipien des „United Nations Global Compact“ fördern eine nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmensentwicklung, um die Globalisierung sozialer und ökologischer zu gestalten. Sie lassen sich in die Kategorien

Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Korruptionsprävention einordnen.

- von Emittenten stammten, die relevante ESG-Risiken und Aspekte der guten Unternehmensführung unzureichend berücksichtigten. Ausgeschlossen wurden alle Emittenten mit einem ESG-Rating gemäß MSCI ESG Research von „CCC“.
- von Emittenten stammten, die sich über den definierten Schwellenwert hinaus in den folgenden kontroversen Geschäftsfeldern engagierten:
 - mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Stromgewinnung aus thermaler Kohle erzielen;
 - mehr als 5 % ihres Umsatzes durch den Abbau thermaler Kohle oder Uran erzielen;
 - Kernkraftwerke betreiben. Ebenfalls ausgeschlossen wurden Unternehmen, die mehr als 5 % ihres Umsatzes durch die Herstellung wesentlicher Komponenten für Kernkraftwerke erzielen;
 - mehr als 5 % ihres Umsatzes durch die Förderung von Erdöl und Erdgas mittels nichtkonventioneller Methoden (Fracking, Ölsande) erzielen;
 - mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Produktion und dem Handel von Rüstungsgütern erzielen;
 - geächtete Waffen, wie Landminen und ABC-Waffen, produzieren und/oder vertreiben;
 - mehr als 5 % ihres Umsatzes mit Endprodukten wie Zigaretten oder Zigarren erzielen.
- von staatlichen Emittenten stammten,
 - die einer bestimmten Gruppe von Menschen oder der Bevölkerung im Allgemeinen, keinen freien Zugang zu politischen Rechten und bürgerlichen Freiheiten ermöglichen;
 - deren Friedensstatus als sehr niedrig einzustufen ist;
 - die in einem hohen Zusammenhang mit Geldwäschevorfällen stehen.

Es waren ferner nur Wertpapierfonds- und Immobilienfonds zulässig,

- die gemäß der Offenlegungsverordnung zur Förderung von ökologischen oder sozialen Merkmalen beitragen oder solche, die ein nachhaltiges Investitionsziel anstreben;
- die mit den Ausschlusskriterien für „Investitionen in Wertpapieren“ übereinstimmen.

Ein Verstoß gegen die Ausschlusskriterien liegt unmittelbar beim Erwerb eines unzulässigen Wertpapiers vor. Wenn eine Investition nicht mehr die Kriterien für Nachhaltigkeit erfüllt (z. B. aufgrund von Verstößen gegen eines der zehn Prinzipien des „United Nations Global Compact“), wird die Investition innerhalb von zehn Arbeitstagen veräußert. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wird anhand von Informationen von MSCI ESG Research und mithilfe von Ausschlusslisten durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft (die „KVG“) sichergestellt.

ESG-Integration

Bei der ESG-Integration wurden Kriterien der ökologischen, sozialen und Corporate Governance von der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung berücksichtigt. Dabei umfasste das Anlageuniversum nur Investitionen, die nicht unter die o. g. Ausschlusskriterien fielen.

Berücksichtigt wurden Kennzahlen zu Klima- und anderen Umweltbelangen, negativen Auswirkungen in den Bereichen Sozial- und Arbeitnehmerbelange, Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption. Die Analyse umfasste folgenden Themenfelder:

- Verwicklung in kontroverse Geschäftspraktiken auf Basis von über 100 international anerkannten Normen,
- Management von Nachhaltigkeitsrisiken: Berücksichtigt wurden neben ESG-Ratings und -Scores, mehrere Key-Performance-Indikatoren, die zum Beispiel den Umgang mit Arbeitnehmerbelangen messen,
- Klimarating zur Messung des Übergangs in eine kohlenstoffarme Ökonomie,
- Konformität der Unternehmen mit dem Klimaabkommen von Paris.

Engagement

Die Gesellschaft trat mit den Unternehmen, in die sie investiert, in einen Dialog und thematisierte relevante ESG-Parameter. Dabei versuchte sie ihren Einfluss auch dahingehend auszuüben, dass im Bereich jeweils relevanter ESG-Parameter durch die Unternehmen kontinuierlich Verbesserungen erzielt werden können.

Bei fehlender Bewertung eines Unternehmens durch MSC ESG Research erfolgte eine Prüfung durch den Investmentmanager, die auf eigenen Research-Ergebnissen basierte. Anhand öffentlich berichteter Informationen erfolgte eine Validierung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie insbesondere der Einhaltung der vorgegebenen Ausschlusskriterien.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

1. ESG-Rating: **A**

Anhand einer regelbasierten Methodik bewertet MSCI ESG Research, in welchem Ausmaß Unternehmen, supranationale Organisation oder Staaten ESG-Risiken und -Chancen ausgesetzt sind. Die Bewertung erfolgt anhand einer siebenstufigen Skala und reicht von einer führenden (AAA, AA), über eine überdurchschnittliche (A, BBB, BB) bis hin zu einer rückständigen (B, CCC) Einschätzung. Auf Ebene des Fonds wird das durchschnittliche ESG-Rating ausgewiesen.

2. Treibhausgas(THG)-Emissionsintensität: **99 t/1 Mio. Umsatz EUR**

Diese gibt an, wie viele Tonnen CO₂ im Durchschnitt pro 1 Mio. EUR Umsatz seitens der im Portfolio enthaltenen Unternehmen verursacht werden. Hierbei werden Scope-1-Emissionen, die unmittelbar von den Unternehmen selbst verursacht werden, ebenso berücksichtigt wie Scope-2-Emissionen, die durch den Einsatz indirekter, eingekaufter Energie entstehen. Die CO₂-Emissionen umfassen die sechs Treibhausgase des Kyoto-Protokolls, die in ein CO₂-Äquivalent umgerechnet werden. Auf Ebene des Fonds wird die durchschnittliche THG-Emissionsintensität (Scope 1+2) der investierten Unternehmen ausgewiesen.

3. Anzahl der geführten Unternehmensdialoge und Erfolge: **10/2**

Die Gesellschaft thematisiert in ihren Gesprächen mit den Unternehmen geschäftsrelevante Nachhaltigkeits Herausforderungen und berichtet über die Anzahl der geführten Unternehmensdialoge und die erzielten Erfolge. Auf Ebene des Fonds wird die Anzahl der im Berichtszeitraum erzielten Erfolge für die zum Geschäftsjahresende investierten Unternehmen ausgewiesen.

4. Die Anzahl der Verstöße bei Investitionsentscheidungen gegen die Ausschlussliste des Anlegers bei Direktinvestitionen: **0**

Beim Fonds kommen Ausschlusskriterien zum Einsatz. Die Einhaltung der Kriterien wird fortlaufend überprüft und in den regelmäßigen Informationen ausgewiesen. Auf Ebene des Fonds wird die Anzahl der Verstöße ausgewiesen. Ein Verstoß liegt unmittelbar beim Erwerb eines unzulässigen Wertpapiers vor.

Es fließen nur aktiv verursachte Verletzungen, sowie passive Verletzungen, die länger als zehn Arbeitstage anhielten, in die Betrachtung mit ein.

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Da eine erstmalige Berichtserstattung erfolgt, ist eine Veränderung im Vergleich zur vorangegangenen Periode nicht verfügbar.

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Der Fonds hatte kein nachhaltiges Anlageziel, tätigte aber nachhaltige Investitionen im Umfang von insgesamt 18,76 Prozent, die sich aus folgenden Investitionen zusammensetzten:

- mit einem Umweltziel oder sozialen Ziel in Wirtschaftstätigkeiten, die im Sinne des Artikels 2 Nummer 17 der Offenlegungsverordnung als nachhaltig eingestuft werden;
- mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden.

Nachhaltige Investitionen im Sinne des Artikels 2 Nummer 17 der Offenlegungsverordnung

Der Fonds tätigte ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne des Artikels 2 Nummer 17 der Offenlegungsverordnung, die zur Erreichung eines der nachfolgenden Ziele beitragen:

- Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die auf die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen abzielen. Unternehmen, die mindestens 20 % ihres Umsatzes mit Produkten oder Dienstleistungen erwirtschaften, die auf eines oder mehrere dieser Ziele abzielen, entsprechen einer expliziten Unternehmensausrichtung auf die Erfüllung solcher ökologischen oder gesellschaftlichen Bedürfnisse.
- Die Eindämmung des Klimawandels und der Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft: Das Unternehmen verpflichtet sich zu CO₂-Reduktionszielen. Der implizierte Temperaturanstieg des Unternehmens liegt unter 2 Grad Celsius.
- Positiver Beitrag zur Gleichstellung und zum Humankapital durch Förderung von mehr Vielfalt in der Belegschaft.

Im Investmentprozess erfolgte eine Berücksichtigung anhand einer Positivliste mit Unternehmen, die eine robuste Strategie gegenüber den vorab genannten Schlüsselindikatoren entwickeln und eine starke Erfolgsbilanz bei der Bewältigung von Umwelt- und/oder sozialen Zielen vorzuweisen haben. Als Grundlage der Positivliste wurden Informationen von MSCI ESG Research für die einzelnen Schlüsselindikatoren verwendet. Für die 17 Ziele der Vereinten Nationen wurden Umsätze in Produkten und Dienstleistungen berücksichtigt, die im Einklang mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung stehen. Hierzu wurde auf Sustainable-Impact-Daten von MSCI ESG Research zurückgegriffen. Der Beitrag der nachhaltigen Investitionen wurde über eine Anteilsquote bestimmt,

die sich aus dem Verhältnis vom Marktwert in nachhaltige Unternehmen zum Marktwert aller Investitionen des Fonds ergibt.

Nachhaltige Investitionen im Sinne der EU-Taxonomie

Der Fonds tätigte ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der EU-Taxonomie von 18,76 Prozent und strebte eine möglichst hohe Quote an nachhaltigen Investitionen im Sinne der EU-Taxonomie an, die zur Erreichung des Umweltziels Klimaschutz oder Anpassung an den Klimawandel beitragen.

Im Investmentprozess erfolgte eine Berücksichtigung anhand von taxonomiekonformen Umsätzen einzelner Unternehmen. Hierzu wurde auf aufbereitete Daten von MSCI ESG Research zurückgegriffen. Der Beitrag der nachhaltigen Investitionen zu den Zielen wurde über die Anteilsquote ausgewiesen. Dieser ergibt sich aus dem Verhältnis vom Marktwert in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten zum Marktwert aller Investitionen des Fonds.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei der Auswahl von nachhaltigen Investitionen wurden zur Ermittlung einer erheblichen Beeinträchtigung die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren herangezogen. Für 14 umwelt- und sozialbezogene Indikatoren, sowie für 19 zusätzliche Indikatoren sind hierzu Kriterien für eine schwerwiegende Auswirkung festgelegt worden. Investitionen, die gegen die Vorgaben verstoßen, wurden als nicht nachhaltig eingestuft. Bei fehlenden Daten war ebenfalls eine Einstufung als nachhaltige Investition nicht möglich.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Investitionen wurden auf der Grundlage der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte überwacht. Die Prinzipien beruhen auf internationalen Standards in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Korruption. Wurden bei einem Unternehmen Missstände oder Verstöße gegen diese Standards festgestellt, wurde das Unternehmen ausgeschlossen. Die Einhaltung wurde über den Ausschluss von Emittenten, die gegen eines der zehn Prinzipien des „United Nations Global Compact“ verstoßen oder ein schlechtes ESG-Rating von „CCC“ aufweisen, sichergestellt.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds berücksichtigte die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen anhand von 16 umwelt- und sozialbezogenen Indikatoren, die für Investitionen in Unternehmen, supranationale Organisationen und Staaten gelten. Berücksichtigt wurden die nachteiligen Auswirkungen auf Treibhausgasemissionen, biologische Vielfalt, Wasserverbrauch, Entsorgung, Soziales und Arbeitnehmerfragen. Darüber hinaus wurden fünf zusätzliche Klima- und andere umweltbezogene Indikatoren sowie 20 zusätzliche Indikatoren in Bezug auf soziale Faktoren und Mitarbeiter, Achtung der Menschenrechte, Korruptions- und Bestechungsbekämpfung definiert, zu denen die Berichterstattung und Integration gefördert worden ist. Hierbei verwendete der Investmentmanager ein ESG-Screening für einzelne Unternehmen, supranationale Organisationen und Staaten sowie einen quartalsweise durch die Gesellschaft zur Verfügung gestellten PAI-Risikobericht (PAI; Principal Adverse Impact).

Es wurden alle Anlageklassen berücksichtigt, die direkt oder indirekt einzelnen Unternehmen, supranationalen Organisationen oder Staaten zugeordnet werden konnten. Investmentanteile indirekt gehaltener Vermögensgegenstände wurden auf Basis der veröffentlichten Informationen der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft berücksichtigt.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel:
vom 01.11.2022
bis 31.10.2023

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
DELIVERY HERO SE NA O.N. PUMA SE	Nichtbasis-konsumgüter	3,40	Deutschland
KNORR-BREMSE AG INH O.N. CTS EVENTIM KGAA	Industrie	2,84	Deutschland
LUFTHANSA AG VNA O.N. COMPUGROUP MED. NA O.N.	Kommunikationsdienste	2,66	Deutschland
LEG IMMOBILIEN SE NA O.N. AMADEUS FIRE AG	Industrie	2,62	Deutschland
GERRESHEIMER AG	Industrie	2,55	Deutschland
LANXESS AG	Gesundheitswesen	2,37	Deutschland
JENOPTIK AG NA O.N. EVOTEC SE INH O.N.	Immobilien	2,21	Deutschland
HELLOFRESH SE INH O.N. BECHTLE AG O.N.	Industrie	2,20	Deutschland
NEMETSCHKE SE O.N.	Gesundheitswesen	2,18	Deutschland
	Rohstoffe	2,13	Deutschland
	IT	2,12	Deutschland
	Gesundheitswesen	2,02	Deutschland
	Basiskonsumgüter	1,96	Deutschland
	IT	1,93	Deutschland
	IT	1,90	Deutschland



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

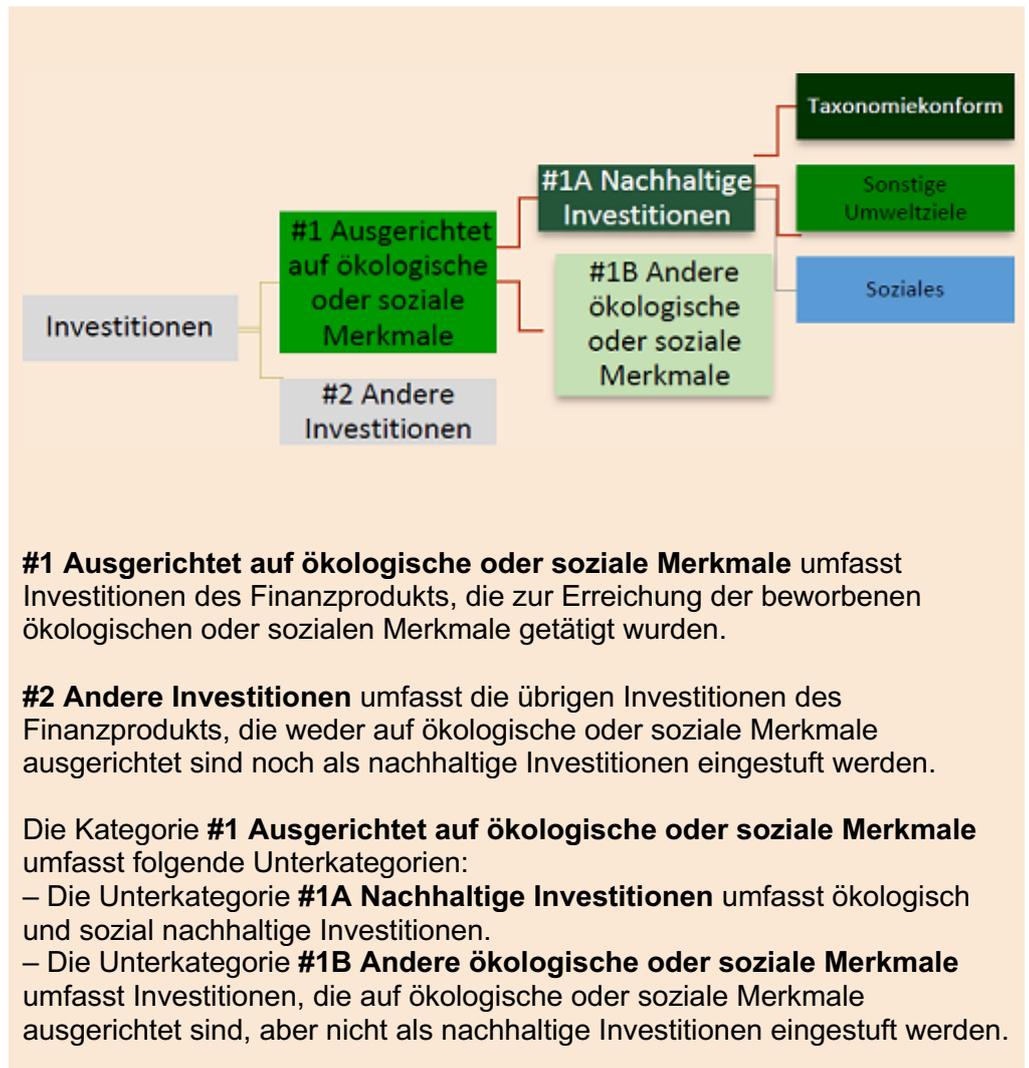
18,76 %.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Anteil der Investitionen, die die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale fördern, und andere Investitionen, an den Gesamtinvestitionen, war wie folgt:

Investitionen	Wert
#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale	99,19 %
#1A Nachhaltige Investitionen	18,76 %
Taxonomiekonform	0,00 %
Sonstige Umweltziele	18,76 %
Soziales	
#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale	80,43 %
#2 Andere Investitionen	0,81 %



Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Es wurde in folgenden Sektoren investiert: Basiskonsumgüter (5,51 %), Energie (0,66 %), Finanzwesen (7,36 %), Gesundheitswesen (11,61 %), Immobilien (5,10 %), Industrie (26,32 %), IT (14,58 %), Kasse (0,80 %), Kommunikationsdienste (6,31 %), Nichtbasiskonsumgüter (13,71 %), Rohstoffe (7,43 %), Versorgungsbetriebe (0,61 %).

Der Investitionsanteil in Sektoren und Teilsektoren der Wirtschaft, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen hatten, betrug 2,05 %.

Für diesen Investitionsanteil besteht ein erhöhtes Risiko, den Klimawandel negativ zu beeinflussen.



● **Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?**

Es wurden keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

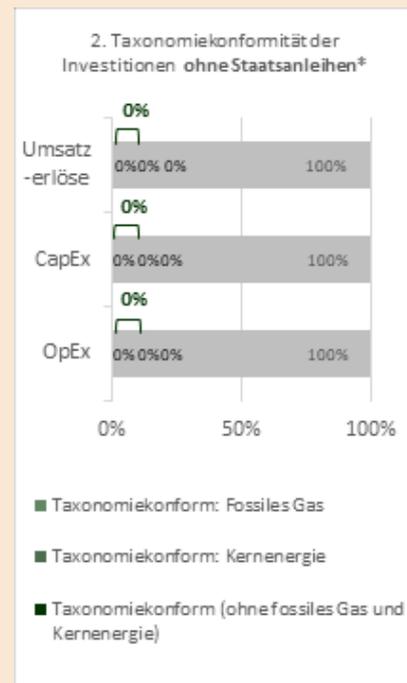
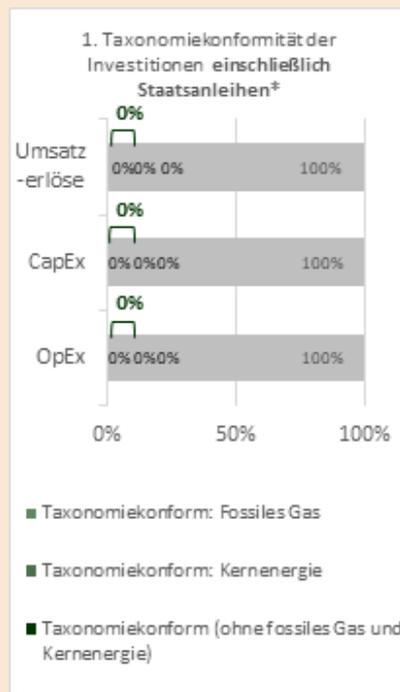
● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonmiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

Ja:

In fossiles Gas In Kernenergie

Nein

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonmiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonmiekonforme Wirtschaftsaktivitäten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt

Ermöglichende

Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten

sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

0 %.

- **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

0 %. Da eine erstmalige Berichtserstattung erfolgt, ist eine Veränderung im Vergleich zur vorangegangenen Berichtsperiode nicht verfügbar.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Nachhaltige Investitionen werden als Beitrag zu den nachfolgenden Zielen geprüft:

- Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die auf die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen abzielen. Unternehmen, die mindestens 20 % ihres Umsatzes mit Produkten oder Dienstleistungen erwirtschaften, die auf eines oder mehrere dieser Ziele abzielen, entsprechen einer expliziten Unternehmensausrichtung auf die Erfüllung solcher ökologischen oder gesellschaftlichen Bedürfnisse.
- Die Eindämmung des Klimawandels und der Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft: Das Unternehmen verpflichtet sich zu CO₂-Reduktionszielen. Der implizierte Temperaturanstieg des Unternehmens liegt unter 2 Grad Celsius.
- Positiver Beitrag zur Gleichstellung und Humankapital durch Förderung von mehr Vielfalt in der Belegschaft.

Da diese sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Differenzierung der Anteile für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen nicht möglich/sinnvoll. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds betrug im Berichtszeitraum 18,76 %.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Da, wie zuvor erläutert, eine Trennung bei der Bewertung nachhaltiger Investitionen nicht möglich/sinnvoll ist, betrug der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds im Berichtszeitraum 18,76 %.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Der Fonds investierte in Anlagen, deren Förderlichkeit für die ökologischen oder sozialen Merkmale nicht nachweisbar gegeben ist. Betroffen sind folgende Forderungen und Verbindlichkeiten und Kasse.

Bei diesen Vermögensgegenständen steht ihr Beitrag zur Erfüllung der ökonomischen Ziele des Fonds im Vordergrund, darunter eine angemessene Rendite und die Diversifikation oder Reduktion von Risiken. Dabei handelt es sich stets um Investitionen, die im Einklang mit den Anlagebedingungen und Anlagerichtlinien des Fonds stehen.

Bei diesen Vermögensgegenständen fand keine Berücksichtigung der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren statt.

Ebenfalls wurden kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Bei der Anlagestrategie wurden die Ausschlusskriterien, die ESG-Integration und das Engagement verbindlich berücksichtigt.

Direktinvestitionen durften nicht gegen die Ausschlussliste verstoßen. Der Anteil der ökologischen oder sozialen Merkmale fördernden Investitionen am Gesamtinvestitionsvolumen musste überwiegen (51 % oder mehr).

Bei Verstößen gegen die Vorgaben erfolgte eine schnellstmögliche Rückführung zur Wiedereinhaltung der Vorgaben.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es wurde kein Index als Referenzwert verwendet.

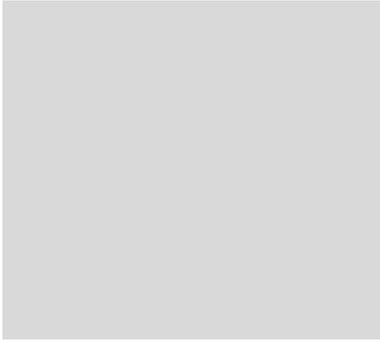
Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Es wurde kein Index als Referenzwert verwendet.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**

Es wurde kein Index als Referenzwert verwendet.



- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Es wurde kein Index als Referenzwert verwendet.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Es wurde kein Index als Referenzwert verwendet.

Zusätzliche Anhangsangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Angaben zu Wertpapierfinanzierungsgeschäften

Wertpapierleihe

Für Wertpapierleihegeschäfte verwendete Vermögensgegenstände zum Stichtag absolut	EUR	442.500,00
in % des Fondsvermögens		0,51

Größte Gegenpartei(en) von Wertpapierleihegeschäften

Rang	Name	Bruttovolumen der offenen Geschäfte in EUR	Sitzstaat
1	B. Metzler seel Sohn & Co. AG (G) (V)	442.500,00	Bundesrep. Deutschland

Art(en) von Abwicklung und Clearing bei Wertpapierleihegeschäften

Die Darlehensverträge werden unter Einbeziehung eines Agents als Vermittler, der für Rechnung des Fonds handelt, abgeschlossen.

Wertpapierleihegeschäfte gegliedert nach Restlaufzeit

Laufzeitband	Bruttovolumen in EUR
< 1 Tag	0,00
>= 1 Tag bis < 1 Woche	0,00
>= 1 Woche bis < 1 Monat	0,00
>= 1 Monat bis < 3 Monate	0,00
>= 3 Monate bis < 1 Jahr	0,00
>= 1 Jahr	0,00
unbefristet	442.500,00

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte

Sicherheiten in Geld oder in Wertpapieren auf Basis des zum jeweiligen Marktpreis errechneten Gegenwertes der Darlehenspapiere in Geld, ggf. zuzüglich der angefallenen Stückzinsen müssen von den Gegenparteien gestellt werden. Der Agent überwacht laufend, dass der Wert der erhaltenen Sicherheiten den errechneten Gegenwert der Darlehenspapiere in Geld zuzüglich eines marktüblichen Aufschlages zu keinem Zeitpunkt unterschreitet.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte

Zum Stichtag hat der Fonds Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte in den folgenden Währungen erhalten: EUR

Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten

Laufzeitband	Marktwert der Sicherheiten in EUR
< 1 Tag	0,00
>= 1 Tag bis < 1 Woche	0,00
>= 1 Woche bis < 1 Monat	0,00
>= 1 Monat bis < 3 Monate	0,00
>= 3 Monate bis < 1 Jahr	0,00
>= 1 Jahr	0,00
unbefristet	768.402,00

Größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf die erhaltenen Wertpapiersicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte

Rang	Name	Volumen empfangene Sicherheiten in EUR
1	Amsterdam, Stadt	768.402,00

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierleihegeschäften

Gesamtzahl der Verwahrer / Kontoführer 1

Name	verwahrter Betrag absolut
B. Metzler seel Sohn & Co. AG (G) (V)	768.402,00

Zusätzliche Anhangsangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Ertrags- und Kostenanteile für Wertpapierleihegeschäfte

Erträge in der Berichtsperiode

Metzler German Smaller Companies Sustainability A

Empfänger	Absoluter Betrag in EUR	in % der Bruttoerträge
Fonds	89.774,20	50,00 %
Kapitalverwaltungsgesellschaft	17.954,84	10,00 %
Dritter	71.819,36	40,00 %

Metzler German Smaller Companies Sustainability B

Empfänger	Absoluter Betrag in EUR	in % der Bruttoerträge
Fonds	1.828,99	50,00 %
Kapitalverwaltungsgesellschaft	365,80	10,00 %
Dritter	1.463,19	40,00 %

Kosten in der Berichtsperiode

Im Zusammenhang mit Wertpapierleihegeschäften sind auf Fondsebene im Laufe der Berichtsperiode Kosten entstanden in Höhe von EUR: 0,00

Verliehene Wertpapiere in Prozent aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds zum Stichtag¹⁾

Anteil der verliehenen Wertpapiere 0,52 %

Angaben zur Weiterverwendung von Sicherheiten

Die durch den Fonds erhaltenen Wertpapiersicherheiten werden nicht weiterverwendet.

1) Die hier angegebene Prozentzahl bezieht sich auf das gesamte Wertpapiervermögen des Fonds. Die Anlagebedingungen können jedoch Beschränkungen enthalten, sodass das Verleihen ggf. nur in geringerem Umfang zulässig ist.

Frankfurt am Main, den 25. Januar 2024

Metzler Asset Management GmbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Metzler Asset Management GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Metzler German Smaller Companies Sustainability – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Metzler Asset Management GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen den Bericht der Geschäftsführung sowie die übrigen im veröffentlichten Jahresbericht enthaltenen Angaben, aber nicht die geprüften Bestandteile des Jahresberichts und nicht unseren dazugehörigen Vermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen und dementsprechend geben wir diesbezüglich weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung ab. Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht des Sondervermögens Metzler German Smaller Companies Sustainability unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Metzler Asset Management GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Metzler Asset Management GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Metzler Asset Management GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Metzler Asset Management GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Metzler Asset Management GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Metzler Asset Management GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 26. Januar 2024

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Mathias Bunge
Wirtschaftsprüfer

Abelardo Rodríguez González
Wirtschaftsprüfer

Tätigkeitsbericht

Der Tätigkeitsbericht umfasst den Zeitraum vom 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023.

Anlageziel und -strategie

Der Metzler European Equities Sustainability ist ein OGAW-Publikumssondervermögen im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB).

Der Fonds strebt als Anlageziel die Erwirtschaftung einer marktgerechten Rendite mit entsprechender Ausschüttung an. Bei den für den Fonds erwerbbaaren Wertpapieren handelt es sich überwiegend um Aktien europäischer Emittenten. Daneben ist auch der Erwerb von verzinslichen Wertpapieren, Wandel- und Optionsanleihen, Indextifikaten, Investmentanteilen und Finanzinstrumenten europäischer Emittenten, die in Wertpapieren verbriefte sind, möglich. Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab. Die Gesellschaft orientiert sich für den Fonds an dem STOXX Europe 600 Index (SXXR) als Vergleichsmaßstab. Die Gesellschaft entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen.

Die Verwaltung des Sondervermögens erfolgt durch die Metzler Asset Management GmbH.

Anteilklasse	ISIN
Metzler European Equities Sustainability A	DE0009752220

Tätigkeiten für das Sondervermögen und Struktur des Portfolios im Berichtsjahr

Die Kurse an den europäischen Aktienmärkten entwickelten sich zu Beginn der Berichtsperiode sehr positiv. Getrieben wurde die Markterholung insbesondere von zyklischen Werten, die sich von ihren Tiefständen im Herbst 2022 teilweise deutlich erholten. Die europäische Wirtschaft entwickelte sich nicht zuletzt dank fallender Gaspreise deutlich besser als von Marktteilnehmern zu Beginn der Berichtsperiode befürchtet. Außerdem kam durch die Abkehr von den sehr strengen Covid-Maßnahmen in China die Hoffnung unter den Marktteilnehmern auf, dass sich die chinesische Wirtschaft beleben würde. Defensive Werte entwickelten sich hingegen unterdurchschnittlich. Die positive Stimmung an den europäischen Börsen änderte sich Anfang März mit dem Konkurs der US-amerikanischen Silicon Valley Bank und der Schieflage der Schweizer Großbank Credit Suisse. Den Notenbanken gelang es jedoch schnell, die Lage zu beruhigen und ein Übergreifen auf die Realwirtschaft zu vermeiden. Seit dem Frühjahr entwickelten sich die Kurse am europäischen Aktienmarkt unter geringen Schwankungen seitwärts. Anleger machten sich auf der einen Seite Sorgen um die Konjunktur und die negativen Auswirkungen der restriktiven Geldpolitik, sahen aber auf der anderen Seite die unverändert robuste Entwicklung der Unternehmensgewinne. Der STOXX Europe 600 konnte im Berichtszeitraum um 8,0% zulegen.

Gegenüber dem europäischen Dividendenindex profitierte der Fonds auf Sektorebene von der guten Einzeltitelauswahl im Versorger-, Telekom- und Pharmasektor. Negativ wirkte sich hingegen die eher defensive Ausrichtung des Fonds zu Beginn

der Berichtsperiode aus. Im Berichtszeitraum war der Fonds in zyklischen Sektoren wie Automobile untergewichtet, die sich im Berichtszeitraum sehr gut entwickelten. Die Einzeltitelauswahl sowohl im Industriesektor als auch bei Banken und Versicherungen drückte auf die relative Performance.

Zu den Gewinnern auf Einzeltitelebene zählten die Papiere des dänischen Pharmakonzerns Novo Nordisk (+66,4%). Das Unternehmen profitierte von dem großen Erfolg seines Medikaments Wegovy, das die Gewichtsabnahme bei übergewichtigen Patienten unterstützt. Titel des Rückversicherers Hannover Rück (+29,4%) profitierten davon, dass weniger alternatives Kapital zur Abdeckung von Schadensfällen zur Verfügung steht und Versicherungen deutlich höhere Prämien zahlen müssen. Europäische Banken konnten dank steigender Zinsen und weniger Kreditausfälle den Gewinn deutlich steigern, was von Anlegern an der Börse honoriert wurde. Wertpapiere der belgischen KBC (+32,2%), der holländische ING (+27,9%) und der französischen Großbank BNP Paribas (+20,1%) konnten im Berichtszeitraum deutlich zulegen. Da europäische Banken sehr gut kapitalisiert sind, konnte ein Großteil der Gewinne als Dividenden oder per Aktienrückkauf an die Aktionäre zurückgeben werden.

Hingegen enttäuschten die Papiere der niederländischen Versicherung ASR (-16,2%). Der Aktienkurs kam deutlich unter Druck, nachdem das Unternehmen vom niederländischen Berufungsgericht zu Schadensersatz im Streit um Gebühren bei alten Lebensversicherungsbeständen verurteilt wurde. Die Papiere von Rentokil (-23,6%), dem weltweiten Marktführer im Bereich Schädlingsbekämpfung, kamen nach schwachen Zahlen für das dritte Quartal 2023 deutlich unter Druck. Anleger waren insbesondere über die Abschwächung des wichtigen Nordamerikageschäfts besorgt und befürchteten Probleme bei der Integration des US-Konkurrenten Terminix. Der Aktienkurs des Callcenter-Betreibers Teleperformance (-39%) gab nach Vorwürfen über schlechte Arbeitsbedingungen in Kolumbien deutlich nach. Ebenso sorgten sich Investoren über die Auswirkung von künstlicher Intelligenz auf das Geschäftsmodell des Konzerns.

Im Berichtsjahr blieben wir unserem Qualitätsansatz treu und passten das Portfolio nur selektiv an. Nach der starken Markterholung reduzierten wir Ende 2022 insbesondere zyklische Werte im Portfolio und trennten uns vollständig von Positionen in Mercedes und Equinor. Im Gegenzug positionierten wir uns ab Anfang des Jahres verstärkt im Bankensektor, um von den steigenden Gewinnerwartungen zu profitieren. Der Sektor profitierte am stärksten von den Zinserhöhungen der europäischen Zentralbanken und ist einer der attraktivsten Dividendensektoren in Europa. Ebenso erhöhten wir die Gewichtung in defensiven Versorgern, die von den Investitionen in Stromnetze und erneuerbare Energien profitieren. So nahmen wir im Januar 2023 die Aktien der italienischen Enel und der britischen SSE neu in das Portfolio auf. Ab dem zweiten Quartal 2023 stockten wir Qualitäts- und Wachstumstitel wieder selektiv auf und reduzierten dafür im Gegenzug unsere Gewichtung in defensiven Value-Titeln. Ebenso trennten wir uns im Portfolio nach enttäuschender operativer Entwicklung von Neste und Universal Media Group.

Ein fondsspezifisches Risiko sehen wir darin, dass sich Aktienkurse losgelöst von zugrunde liegenden fundamentalen Daten entwickeln – etwa aufgrund globaler makroökonomischer und/oder politischer Konstellationen. In der aktuellen Phase bevorzugen wir eine höhere Anzahl an Positionen im Portfolio, um breiter aufgestellt

zu sein. Der Fonds war außerdem in Aktien niedriger und mittlerer Marktkapitalisierung unterdurchschnittlich investiert. Sollte es zu einer merklichen Verbesserung der wirtschaftlichen Aussichten kommen, wäre der Fonds für eine starke Kurserholung nicht hinreichend positioniert. Sollten zudem niedrig bewertete Aktien von Unternehmen mit schwachen Fundamentaldaten mit deutlichen Kurssteigerungen glänzen – etwa aufgrund positiver globalpolitischer und/oder makroökonomischer Überraschungen – könnte der Fonds an einer solchen Entwicklung nur begrenzt partizipieren, da sein Schwerpunkt auf defensiv ausgerichteten Titeln von Qualitätsunternehmen liegt. Entsprechend würde der Fonds auch nur teilweise partizipieren, sollten die Aktienkurse stark zyklischer Unternehmen steigen. Da es sich um einen europäischen Fonds handelt, waren wir in allen bedeutenden europäischen Währungen investiert. Die höchsten absoluten Gewichte lagen im Schweizer Franken und im britischen Pfund. Außerdem war der Fonds noch in schwedischen, dänischen und norwegischen Kronen investiert.

Veräußerungsergebnis im Berichtsjahr

Veräußerungsgewinne gesamt in EUR	16.528.625,85
Anteilklasse A	16.528.625,85

Veräußerungsverluste gesamt in EUR	8.056.436,88
Anteilklasse A	8.056.436,88

Realisierte Gewinne aus	Anteilklasse A
Wertpapiertransaktionen	16.528.625,85

Realisierte Verluste aus	Anteilklasse A
Wertpapiertransaktionen	8.056.436,88

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertentwicklung

Die Wertentwicklung des Fonds beträgt gemäß BVI-Methode für den Berichtszeitraum 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023: 1,97% (Anteilklasse A).

Nachhaltigkeit

Der Fonds ist als Artikel 8 der EU-Offenlegungsverordnung klassifiziert.

Weitere Informationen zum Thema Nachhaltigkeit können Sie dem Anhang "Regelmäßige Informationen" entnehmen.

Wesentliche Risiken

Die im Folgenden dargestellten Risikoarten und -faktoren können die Wertentwicklung des Sondervermögens beeinflussen:

Aktienkursrisiken

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst.

Kapitalmarktrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Schwankungen der Kurs- und Marktwerte können auch auf Veränderungen der Zinssätze, Wechselkurse oder der Bonität eines Emittenten zurückzuführen sein.

Währungsrisiken

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Adressenausfallrisiko

Der Fonds schließt Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern ab. Es besteht das Risiko, dass Vertragspartner Zahlungs- bzw. Lieferverpflichtungen nicht mehr nachkommen können.

Liquiditätsrisiko

Der Fonds legt einen Teil seines Vermögens in Papieren an, die nicht an einer Börse oder einem ähnlichen Markt gehandelt werden. Es kann schwierig werden, kurzfristig einen Käufer für diese Papiere zu finden. Dadurch kann das Liquiditätsrisiko steigen und zu einer Rücknahmebeschränkung oder einer Aussetzung der Anteilrücknahme führen.

Operationelles Risiko

Der Fonds kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Er kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Gesellschaft oder einer Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Schließlich kann seine Verwaltung oder die Verwahrung seiner Vermögensgegenstände durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen u.ä. negativ beeinflusst werden.

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2023

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	108.428.811,23	100,19
1. Aktien	106.203.036,11	98,14
Belgien	911.710,00	0,84
Bundesrep. Deutschland	8.146.880,15	7,53
Dänemark	6.758.658,57	6,25
Frankreich	23.643.014,40	21,85
Großbritannien	24.699.739,64	22,82
Irland	3.466.126,54	3,20
Italien	847.302,00	0,78
Niederlande	17.073.436,03	15,78
Norwegen	2.230.752,09	2,06
Österreich	1.013.320,00	0,94
Portugal	885.283,00	0,82
Schweden	3.156.269,56	2,92
Schweiz	10.336.896,13	9,55
Spanien	3.033.648,00	2,80
2. Sonstige Beteiligungswertpapiere	1.604.876,78	1,48
CHF	1.604.876,78	1,48
3. Bankguthaben	480.082,81	0,44
4. Sonstige Vermögensgegenstände	140.815,53	0,13
II. Verbindlichkeiten	-210.668,11	-0,19
III. Fondsvermögen	108.218.143,12	100,00

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Bestandspositionen						EUR	107.807.912,89	99,62
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	107.807.912,89	99,62
Aktien						EUR	106.203.036,11	98,14
Cie Financière Richemont AG Namens-Aktien SF 1	CH0210483332	STK	6.750	8.500	1.750	CHF 106,900	750.311,95	0,69
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350	STK	39.900	3.900	10.900	CHF 98,060	4.068.414,27	3,76
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,49	CH0012005267	STK	21.200	21.200	0	CHF 84,540	1.863.624,83	1,72
Sika AG Namens-Aktien SF 0,01	CH0418792922	STK	10.500	10.500	0	CHF 216,900	2.368.150,15	2,19
UBS Group AG Namens-Aktien SF -,10	CH0244767585	STK	58.300	77.050	18.750	CHF 21,220	1.286.394,93	1,19
DSV A/S Indehaver Bonus-Aktier DK 1	DK0060079531	STK	6.250	13.250	7.000	DKK 1.052,000	880.930,37	0,81
Novo Nordisk A/S	DK0062498333	STK	64.800	64.800	0	DKK 677,000	5.877.728,20	5,43
Ahold Delhaize N.V., Koninkl. Aandelen aan toonder EO -,01	NL0011794037	STK	72.150	72.150	0	EUR 28,000	2.020.200,00	1,87
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	FR0000120073	STK	5.300	5.300	0	EUR 161,680	856.904,00	0,79
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	STK	4.091	0	6.600	EUR 220,900	903.701,90	0,84
Amundi S.A. Actions au Porteur EO 2,5	FR0004125920	STK	16.100	16.100	0	EUR 49,220	792.442,00	0,73
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port. o.N.	BE0974293251	STK	17.000	17.000	0	EUR 53,630	911.710,00	0,84
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215	STK	8.100	1.900	0	EUR 565,300	4.578.930,00	4,23
ASR Nederland N.V. Aandelen op naam EO -,16	NL0011872643	STK	63.200	22.550	21.700	EUR 35,200	2.224.640,00	2,06
Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom. EO 0,49	ES0113211835	STK	127.400	127.400	0	EUR 7,422	945.562,80	0,87
Banco Santander S.A. Acciones Nom. EO 0,50	ES0113900J37	STK	356.950	381.450	24.500	EUR 3,466	1.237.188,70	1,14
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	STK	20.350	20.350	0	EUR 43,535	885.937,25	0,82
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017	STK	17.200	17.200	0	EUR 40,660	699.352,00	0,65
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	FR0000131104	STK	25.700	21.200	46.500	EUR 54,290	1.395.253,00	1,29
Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur (C.R.) EO 4	FR0000125007	STK	15.750	15.750	0	EUR 51,400	809.550,00	0,75
Crédit Agricole S.A. Actions Port. EO 3	FR0000045072	STK	91.500	91.500	0	EUR 11,378	1.041.087,00	0,96
CTP N.V. Aandelen op naam EO 1	NL00150006R6	STK	103.150	132.850	102.200	EUR 13,760	1.419.344,00	1,31
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1	IT0003128367	STK	141.500	313.500	172.000	EUR 5,988	847.302,00	0,78
Engie S.A. Actions Port. EO 1	FR0010208488	STK	57.850	57.850	0	EUR 15,004	867.981,40	0,80
EssilorLuxottica S.A. Actions Port. EO 0,18	FR0000121667	STK	5.950	2.000	7.050	EUR 170,640	1.015.308,00	0,94
Ferrari N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0011585146	STK	7.650	7.650	0	EUR 285,500	2.184.075,00	2,02
Galp Energia SGPS S.A. Açções Nominativas EO 1	PTGAL0AM0009	STK	62.300	87.500	25.200	EUR 14,210	885.283,00	0,82
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	DE0008402215	STK	10.700	2.250	3.750	EUR 208,300	2.228.810,00	2,06
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0011821202	STK	74.350	82.800	150.350	EUR 12,028	894.281,80	0,83
Inmobiliaria Colonial SOCIMI Acciones Port. EO 2,50	ES0139140174	STK	160.850	160.850	0	EUR 5,290	850.896,50	0,79
Kingspan Group PLC Registered Shares EO -,13	IE0004927939	STK	28.400	28.400	0	EUR 63,480	1.802.832,00	1,67
Klépierre S.A. Actions Port. EO 1,40	FR0000121964	STK	38.400	38.400	0	EUR 22,900	879.360,00	0,81
L'Oréal S.A. Actions Port. EO 0,2	FR0000120321	STK	6.650	1.400	2.350	EUR 396,150	2.634.397,50	2,43
LANXESS AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005470405	STK	31.400	31.400	0	EUR 21,600	678.240,00	0,63
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3 ¹⁾	FR0000121014	STK	5.750	700	2.150	EUR 674,500	3.878.375,00	3,58
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000	STK	14.600	14.600	23.500	EUR 55,430	809.278,00	0,75
OMV AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000743059	STK	24.500	24.500	0	EUR 41,360	1.013.320,00	0,94
Prosus N.V. Registered Shares EO -,05	NL0013654783	STK	28.661	28.662	1	EUR 26,430	757.510,23	0,70
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578	STK	9.950	0	17.050	EUR 85,700	852.715,00	0,79
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	STK	9.650	4.900	10.250	EUR 126,740	1.223.041,00	1,13
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972	STK	17.700	6.850	1.900	EUR 144,980	2.566.146,00	2,37
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101	STK	5.750	8.800	3.050	EUR 124,960	718.520,00	0,66
Société Générale S.A. Actions Port. EO 1,25	FR0000130809	STK	38.700	38.700	0	EUR 21,145	818.311,50	0,76
Stellantis N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL00150001Q9	STK	54.200	54.200	0	EUR 17,600	953.920,00	0,88

1) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

50 Metzler European Equities Sustainability Jahresbericht

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271	STK	42.250	0	76.750	EUR 63,200	2.670.200,00	2,47
Unilever PLC Registered Shares LS -,031111	GB00B10RZP78	STK	23.250	0	30.050	EUR 44,645	1.037.996,25	0,96
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	FR0000125486	STK	24.550	3.300	14.650	EUR 104,480	2.564.984,00	2,37
Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam EO -,12	NL0000395903	STK	16.850	16.850	0	EUR 121,100	2.040.535,00	1,89
Anglo American PLC Registered Shares DL -,54945	GB00B1XZS820	STK	33.550	79.350	45.800	GBP 20,965	807.735,13	0,75
Ashtead Group PLC Registered Shares LS -,10	GB0000536739	STK	41.550	41.550	0	GBP 47,040	2.244.501,61	2,07
AstraZeneca PLC Registered Shares DL -,25	GB0009895292	STK	38.100	3.100	0	GBP 102,500	4.484.669,27	4,14
Aviva PLC Registered Shares LS -,33	GB00BPQY8M80	STK	225.500	225.500	0	GBP 3,976	1.029.614,15	0,95
Barclays PLC Registered Shares LS 0,25	GB0031348658	STK	521.000	521.000	0	GBP 1,316	787.363,34	0,73
British Land Co. PLC, The Registered Shares LS -,25	GB0001367019	STK	259.550	259.550	0	GBP 2,975	886.726,29	0,82
Compass Group PLC Registered Shares LS -,1105	GB00BD6K4575	STK	35.550	66.400	30.850	GBP 20,730	846.292,49	0,78
Diageo PLC Reg. Shares LS -,28935185	GB0002374006	STK	23.800	23.800	0	GBP 31,070	849.180,06	0,78
HSBC Holdings PLC Registered Shares DL -,50	GB00005405286	STK	261.350	261.350	0	GBP 5,923	1.777.648,20	1,64
Legal & General Group PLC Registered Shares LS -,025	GB0005603997	STK	371.200	371.200	0	GBP 2,114	901.144,69	0,83
Lloyds Banking Group PLC Registered Shares LS -,10	GB0008706128	STK	1.980.850	1.980.850	0	GBP 0,399	908.534,10	0,84
London Stock Exchange Group PLC Reg. Shares LS 0,069186047	GB00B0SWJX34	STK	21.650	21.650	0	GBP 82,800	2.058.589,80	1,90
Mondi PLC Registered Shares EO -,20	GB00B1CRLC47	STK	62.750	62.750	0	GBP 13,290	957.679,72	0,88
Rentokil Initial PLC Registered Shares LS 0,01	GB00B082RF11	STK	162.800	85.550	183.200	GBP 4,168	779.226,46	0,72
Rio Tinto PLC Registered Shares LS -,10	GB0007188757	STK	16.500	0	14.450	GBP 52,550	995.722,32	0,92
SSE PLC Shs LS-,50	GB0007908733	STK	131.100	131.100	0	GBP 16,330	2.458.501,38	2,27
Vodafone Group PLC Registered Shares DL 0,2095238	GB00BH4HKS39	STK	1.022.200	1.022.200	0	GBP 0,757	888.614,38	0,82
DNB Bank ASA Navne-Aksjer NK 100	NO0010161896	STK	60.900	60.900	85.950	NOK 201,300	1.038.296,77	0,96
Equinor ASA Navne-Aksjer NK 2,50	NO0010096985	STK	37.600	45.050	85.850	NOK 374,450	1.192.455,32	1,10
Epiroc AB Namn-Aktier A o.N.	SE0015658109	STK	143.800	82.400	0	SEK 183,500	2.234.772,52	2,07
Telia Company AB Namn-Aktier SK 3,20	SE0000667925	STK	460.850	460.850	0	SEK 23,610	921.497,04	0,85
Linde plc Registered Shares EO -,001	IE000S9YS762	STK	4.600	6.000	1.400	USD 382,160	1.663.294,54	1,54
Sonstige Beteiligungswertpapiere						EUR	1.604.876,78	1,48
Roche Holding AG Inhaber-Genussscheine o.N.	CH0012032048	STK	6.600	0	450	CHF 233,850	1.604.876,78	1,48
Summe Wertpapiervermögen						EUR	107.807.912,89	99,62

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2023

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2023	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds			EUR	480.082,81	0,44
Bankguthaben			EUR	480.082,81	0,44
EUR-Guthaben bei:					
B. Metzler seel Sohn & Co. AG	EUR	480.082,81	% 100,000	480.082,81	0,44
Sonstige Vermögensgegenstände			EUR	140.815,53	0,13
Zinsansprüche	EUR	1.271,46		1.271,46	0,00
Dividendenansprüche	EUR	44.541,90		44.541,90	0,04
Quellensteueransprüche	EUR	95.002,17		95.002,17	0,09
Sonstige Verbindlichkeiten			EUR	-210.668,11	-0,19
Verwaltungsvergütung	EUR	-141.062,00		-141.062,00	-0,13
Verwahrstellenvergütung	EUR	-11.284,97		-11.284,97	-0,01
Lagerstellenkosten	EUR	-49.196,38		-49.196,38	-0,05
Research Kosten	EUR	-9.124,76		-9.124,76	-0,01
Fondsvermögen			EUR	108.218.143,12	100,00¹⁾
Metzler European Equities Sustainability A					
Anteilwert			EUR	141,67	
Ausgabepreis			EUR	148,75	
Rücknahmepreis			EUR	141,67	
Anzahl Anteile			STK	763.888	

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Identifikation	Gattungsbezeichnung		Nominal in Stk. bzw. Whg. in 1.000	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR		gesamt
				befristet	unbefristet	
Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:						
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	STK	5.350,00	0,00	3.608.575,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			STK		0,00	3.608.575,00

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 31.10.2023	
CHF	(CHF)	0,9617000	= 1 EUR (EUR)
DKK	(DKK)	7,4637000	= 1 EUR (EUR)
GBP	(GBP)	0,8708000	= 1 EUR (EUR)
NOK	(NOK)	11,8070000	= 1 EUR (EUR)
SEK	(SEK)	11,8076000	= 1 EUR (EUR)
USD	(USD)	1,0569000	= 1 EUR (EUR)

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	-----------------------	--------------------------	---------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Adyen N.V. Aandelen op naam EO-,01	NL0012969182	STK	550	550	
Allfunds Group Ltd. Registered Shares EO-,0025	GB00BNTJ3546	STK	0	82.400	
AMADEUS FIRE AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005093108	STK	1.430	11.930	
Antin Infrastructure Partners Actions Nom. EO 1,00	FR0014005AL0	STK	0	21.500	
Atlas Copco AB Namn-Aktier A SK-,052125	SE0017486889	STK	0	139.400	
Bakkafrost P/F Navne-Aktier DK 1,-	FO0000000179	STK	0	19.621	
BAWAG Group AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000BAWAG2	STK	21.000	21.000	
Borregaard ASA Navne-Aksjer o.N.	NO0010657505	STK	10.250	93.950	
Bridgepoint Advisers Group PLC Registered Shs LS -,00005	GB00BND88V85	STK	0	201.300	
Capgemini SE Actions Port. EO 8	FR0000125338	STK	0	12.900	
Cellnex Telecom S.A. Acciones Port. EO -,25	ES0105066007	STK	0	39.510	
CRH PLC Registered Shares EO -,32	IE0001827041	STK	0	32.950	
Dassault Systemes SE Actions Port. EO 0,10	FR0014003TT8	STK	0	34.250	
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004	STK	0	37.900	
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508	STK	27.700	139.358	
GSK PLC Registered Shares LS-,3125	GB00BN7SWP63	STK	0	100.400	
Haleon PLC Reg.Shares LS 0,01	GB00BMX86B70	STK	177.500	303.000	
Hermes International S.C.A. Actions au Porteur o.N.	FR0000052292	STK	450	450	
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	ES0144580Y14	STK	5.916	360.896	
KBC Groep N.V. Parts Sociales Port. o.N.	BE0003565737	STK	0	36.150	
NatWest Group PLC Registered Shares LS 1,0769	GB00BM8PJY71	STK	505.000	505.000	
Neste Oyj Registered Shs o.N.	FI0009013296	STK	0	22.400	
Orsted A/S Indehaver Aktier DK 10	DK0060094928	STK	0	15.650	
Partners Group Holding AG Namens-Aktien SF -,01	CH0024608827	STK	0	1.400	
Pernod Ricard S.A. Actions Port. (C.R.) o.N.	FR0000120693	STK	0	11.400	
Relx PLC Registered Shares LS -,144397	GB00B2B0DG97	STK	16.000	72.000	
Sandoz Group AG Namens-Aktien SF -,05	CH1243598427	STK	4.240	4.240	
Smurfit Kappa Group PLC Registered Shares EO -,001	IE00B1RR8406	STK	0	29.300	
St. James's Place PLC Registered Shares LS -,15	GB0007669376	STK	0	100.350	
Straumann Holding AG Namens-Aktien SF 0,01	CH1175448666	STK	0	9.000	
Téléperformance SE Actions Port. EO 2,5	FR0000051807	STK	0	5.500	
Terna Rete Elettrica Nazio.SpA Azioni nom. EO -,22	IT0003242622	STK	0	173.050	
Universal Music Group N.V. Aandelen op naam EO1	NL0015000Y2	STK	0	79.800	
UPM Kymmene Corp. Registered Shares o.N.	FI0009005987	STK	0	62.950	
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1	STK	24.400	48.409	
Zurich Insurance Group AG Nam.-Aktien SF 0,10	CH0011075394	STK	3.750	3.750	

Andere Wertpapiere

Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809P3	STK	354.980	354.980	
-------------------------	--------------	-----	---------	---------	--

Nichtnotierte Wertpapiere

Aktien

Iberdrola S.A. Acciones Port.Em.01/23 EO -,75	ES0144583277	STK	5.916	5.916	
Linde PLC Registered Shares EO 0,001	IE00B212WP82	STK	0	9.200	
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	DK0060534915	STK	12.400	35.400	

Transaktionen über eng verbundene Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 Euro Transaktionen.

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluß des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):

unbefristet

(Basiswert(e): Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N., BASF SE Namens-Aktien o.N., Linde PLC Registered Shares EO 0,001, LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3, SAP SE Inhaber-Aktien o.N., Société Générale S.A. Actions Port. EO 1,25, TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50)

EUR

14.281

Metzler European Equities Sustainability A

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2022 bis 31.10.2023

		insgesamt	je Anteil
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	332.746,00	0,44
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	3.646.583,59	4,77
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	15.365,53	0,02
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	2.730,86	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	-49.911,87	-0,07
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-351.721,54	-0,46
11. Sonstige Erträge	EUR	881,95	0,00
Summe der Erträge	EUR	3.596.674,52	4,71
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-699,29	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1.732.178,72	-2,27
– Verwaltungsvergütung	EUR	-1.732.178,72	
– Beratungsvergütung	EUR	0,00	
– Asset Management Gebühr	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-138.574,21	-0,18
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-22.615,98	-0,03
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-694.511,00	-0,91
– Depotgebühren	EUR	-583.487,59	
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	34.125,54	
– Sonstige Kosten	EUR	-145.148,95	
– davon Kostenpauschale	EUR	-115.427,22	
Summe der Aufwendungen	EUR	-2.588.579,20	-3,39
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	1.008.095,32	1,32
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	16.528.625,85	21,64
2. Realisierte Verluste	EUR	-8.056.436,88	-10,55
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	8.472.188,97	11,09
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-7.099.210,13	-9,29
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-175.036,87	-0,23
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-7.274.247,00	-9,52
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.206.037,29	2,89

Metzler European Equities Sustainability A

Entwicklung des Sondervermögens

2022/2023

		EUR	109.214.916,69
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1.	Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-156.647,04
2.	Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	-3.160.339,22
a)	Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	2.103.052,08
b)	Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-5.263.391,30
4.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	114.175,40
5.	Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.206.037,29
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-7.099.210,13
	davon nicht realisierte Verluste	EUR	-175.036,87
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	108.218.143,12

Metzler European Equities Sustainability A

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

		EUR	22.147.233,04	28,99
I. Für die Ausschüttung verfügbar				
1.	Vortrag aus Vorjahr	EUR	12.666.948,75	16,58
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	9.480.284,29	12,41
3.	Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet				
1.	Der Wiederanlage zugeführt	EUR	5.761.733,97	7,54
2.	Vortrag auf neue Rechnung	EUR	16.232.721,47	21,25
III. Gesamtausschüttung				
1.	Endausschüttung ²⁾	EUR	152.777,60	0,20
		EUR	152.777,60	0,20

Metzler European Equities Sustainability A

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2019/2020	Stück	842.885	EUR	99.735.135,95	EUR	118,33
2020/2021	Stück	810.966	EUR	136.613.285,92	EUR	168,46
2021/2022	Stück	785.011	EUR	109.214.916,69	EUR	139,13
2022/2023	Stück	763.888	EUR	108.218.143,12	EUR	141,67

1) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

2) Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		99,62
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand seines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	7,15 %
größter potenzieller Risikobetrag	10,40 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	8,48 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: 0,99

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag ¹⁾

STOXX 600 Net TR Index [SXXR]	100,00 %
-------------------------------	----------

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde: historische Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:
99% Konfidenzniveau, 10 Handelstage Haltedauer, 1 Jahr historischer Betrachtungszeitraum.

das durch Wertpapierdarlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure **EUR** **3.608.575,00**

die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

B. Metzler seel Sohn & Co. AG (G) (V)

Nominal
in Stk. bzw.
Kurswert Whg. in 1.000

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten	EUR	4.528.820,50
davon		
Schuldverschreibungen	EUR	4.528.820,50

Erträge aus Wertpapier-Darlehensgeschäften einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren **EUR** **2.730,86**

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Sonstige Angaben

Metzler European Equities Sustainability A

Anteilwert	EUR	141,67
Ausgabepreis	EUR	148,75
Rücknahmepreis	EUR	141,67
Anzahl Anteile	STK	763.888

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt. Für Renten mit einem Poolfaktor werden die Kurse nicht um den Poolfaktor bereinigt, nur der Kurswert wird bereinigt ausgewiesen. Für Renten mit einem Inflationsanteil werden die Kurse nicht um den Inflationsfaktor bereinigt, nur der Kurswert wird bereinigt ausgewiesen.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung

Bei Ansatz und Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen beachtet die KVG den Grundsatz der intertemporalen Anlegergerechtigkeit. Die Anwendung dieses Grundsatzes soll die Gleichbehandlung der Anleger unabhängig von deren Ein- bzw. Austrittszeitpunkt sicherstellen.

Die KVG wendet die formellen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung an, soweit sich aus dem KAGB, der KARBV und der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 nichts anderes ergibt.

Insbesondere wendet sie den Grundsatz der periodengerechten Erfolgsermittlung an. Danach werden Aufwendungen und Erträge grundsätzlich über die Zuführung zu den Verbindlichkeiten bzw. Forderungen periodengerecht abgegrenzt und im Rechnungswesen des Sondervermögens im Geschäftsjahr der wirtschaftlichen Verursachung und unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Aufwands- und Ertragszahlung erfasst. Erfolgsabgrenzungen erfolgen dabei für wesentliche Aufwendungen und Erträge. Negative Habenzinsen werden als Aufwand unter den sonstigen Aufwendungen dargestellt.

Die Ertragspositionen werden einschließlich des jeweils angefallenen Ertragsausgleichs ausgewiesen. Der Ertragsausgleich auf die Aufwendungen wird kumuliert auf den Gesamtbetrag der Aufwendungen ermittelt und unter den sonstigen Aufwendungen als Aufwandsausgleich ausgewiesen. Die KVG beachtet den Grundsatz der Bewertungsstetigkeit. Danach werden die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden beibehalten.

Überdies wendet die KVG grundsätzlich den Grundsatz der Einzelbewertung an, wonach alle Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen unabhängig voneinander zu bewerten sind; es erfolgt keine Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden und keine Bildung von Bewertungseinheiten. Gleichartige Vermögensgegenstände der Liquiditätsanlage, wie z.B. Wertpapiere, dürfen zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt werden.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Metzler European Equities Sustainability A

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 2,27 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 115.427,22

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung.
Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

Keine wesentlichen sonstige Erträge

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten EUR 244.808,41

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	23.076.508,21
davon feste Vergütung	EUR	17.985.583,21
davon variable Vergütung	EUR	5.090.925,00

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
--	------------	-------------

Zahl der Mitarbeiter der KVG¹⁾	198
--	------------

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	3.685.696,64
davon Geschäftsleiter	EUR	1.659.452,96
davon andere Führungskräfte	EUR	1.841.116,44
davon andere Risktaker	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	185.127,24
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0,00

1) Metzler Asset Management GmbH zum 31. Dezember 2022

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

1. Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Metzler Asset Management GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen regulatorischen Anforderungen an Vergütungssysteme zudem gilt die für alle Unternehmen der Metzler-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die ein gruppenweit einheitliches Vergütungssystem definiert. Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich durch die Kontrollbereiche und den Personalbereich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Im zurückliegenden Geschäftsjahr ergab die Überprüfung keine Beanstandungen.

2. Vergütungskomponenten

In der inhaltlichen Ausgestaltung unterscheidet die KVG zwischen außertariflich bezahlten Mitarbeitenden (AT-Mitarbeiter) und den Tarifmitarbeitenden (Tarifmitarbeiter).

Die AT-Mitarbeiter erhalten eine fixe monatliche Grundvergütung, deren Höhe sich nach der auszuübenden Tätigkeit, der Vergütung gleichartiger Tätigkeiten in der KVG sowie nach den erforderlichen Qualifikationen des einzelnen Mitarbeitenden, der Komplexität der auszuübenden Aufgaben und der damit verbundenen Verantwortung sowie der jeweiligen Marktgegebenheiten richtet. Zusätzlich können AT-Mitarbeiter eine leistungsabhängige variable Vergütung (Bonus) erhalten.

Die Arbeitsverhältnisse der Tarifmitarbeiter unterliegen den Tarifverträgen für das private Bankengewerbe. Die Höhe der fixen monatlichen Grundvergütung richtet sich nach der tariflichen Eingruppierung und dem jeweiligen Berufsjahr des einzelnen Tarifmitarbeiters. Zudem zahlt die KVG eine Betriebsstreuprämie (sog. 14. Gehalt) jeweils in Höhe eines Bruttomonatsgehalts.

3. Bemessung der variablen Vergütung (Bonus)

Der Bonus wird im Rahmen eines kombinierten top-down / bottom-up Prozesses festgelegt: Der Bonuspool wird vom Vorstand der B. Metzler seel. Sohn & Co. AG diskretionär festgelegt und kann dementsprechend im Vergleich zum Vorjahr auch reduziert oder gestrichen werden. Die genaue Höhe des Bonus legt in diesem Rahmen die jeweilige Führungskraft diskretionär auf Basis folgender ermessensleitender Parameter fest: Geschäftsergebnis der KVG und die persönliche Entwicklung des AT-Mitarbeiters im Geschäftsjahr. Die Bewertung der persönlichen Entwicklung erfolgt auf Basis einer ganzheitlichen Beurteilung, geleitet durch die systematisch durchgeführten jährlichen Mitarbeitergespräche. Etwaige negative Erfolgsbeiträge des AT-Mitarbeiters im Geschäftsjahr werden bei der Festlegung der variablen Vergütung entsprechend berücksichtigt. Die Höhe der variablen Vergütung ist auf 100% der fixen Vergütungsbestandteile gedeckelt und kann nach Beschluss der Gesellschafter auf max. 200% erhöht werden.

4. Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden (Risk Taker)

Die KVG führt jährlich eine Analyse zur Identifizierung der Risk Taker durch. Für die Einstufung als Risk Taker ist entscheidend, ob einzelne Mitarbeitende einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der KVG oder auf das Risikoprofil der verwalteten Investmentvermögen haben. Die KVG hat für die Risk Taker kein eigenständiges Vergütungssystem implementiert; die Vergütung beurteilt sich nach den für das Vergütungssystem der AT-Mitarbeiter bestimmten Kriterien. In Bezug auf die Gewährung der variablen Vergütung wendet die KVG den aufsichtsrechtlichen Proportionalitätsgrundsatz an und hat daher die aufsichtsrechtlichen Vorgaben unter anderem zur Zurückbehaltung eines Teils der variablen Vergütung und dessen ratiellerische Gewährung über einen mehrjährigen Zurückbehaltungszeitraums sowie zur Gewährung eines Teils der variablen Vergütung in Instrumenten nicht in das Vergütungssystem der variablen Vergütung der Risk Taker implementiert. Für die fortgesetzte Anwendung des aufsichtsrechtlichen Proportionalitätsgrundsatzes führt die KVG eine jährliche Selbstanalyse auf der Grundlage der aufsichtsrechtlich vorgegebenen Beurteilungsparameter der Größe, der internen Organisation und von Art, Umfang und Komplexität der Geschäfte durch.

Angaben zu den Offenlegungspflichten von Vermögensverwaltern gemäß § 134c Abs. 4 des AktG

Die Anlageentscheidungen wurden nach Maßgabe der Anlagestrategie und unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Wertentwicklung sowie der festgestellten mittel- bis langfristigen Risiken getroffen; wir verweisen hierzu auf unsere Darstellungen im Tätigkeitsbericht. Angaben zur Zusammensetzung des Portfolios, zu den Portfolioumsätzen im Berichtszeitraum, zu den Portfolioumsatzkosten (Transaktionskosten) sowie ggf. zur Handhabung der Wertpapierleihe können diesem Jahresbericht entnommen werden. Die Stimmrechte für die im Fonds gehaltenen Unternehmenstitel wurden im Interesse der Anleger auf Grundlage von Leitlinien zur Stimmrechtsausübung durch Stimmrechtsvertreter Columbia Threadneedle Investments ausgeübt.

Die Leitlinien zur Stimmrechtsausübung beinhalteten Grundsätze zur Vermeidung von Interessenkonflikten und wurden im Berichtszeitraum im Rahmen eines Jahresgesprächs mit dem Dienstleister routinemäßig überprüft. U.a. durch die Vorgaben des KAGB hat die Metzler Asset Management GmbH bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben im besten Interesse der von ihr verwalteten Investmentvermögen oder deren Anlegern zu handeln. Zur Vermeidung und Behandlung von Interessenkonflikten wurden von der Metzler Gruppe umfangreiche organisatorische Maßnahmen getroffen.

Wenn sich für die Metzler Asset Management GmbH bei einzelnen Abstimmungspunkten in Bezug auf die Ausübung der Stimmrechte Interessenkonflikte ergeben sollten, so wird sie sich in diesen Punkten der Stimme enthalten. Solche Interessenkonflikte können sich sowohl aus der Tätigkeit der Metzler Asset Management GmbH als Kapitalverwaltungsgesellschaft als auch aus der Tätigkeit anderer Gesellschaften der Metzler Gruppe ergeben. Ebenfalls werden die Voting-Empfehlungen der Stimmrechtsvertreter für wichtige Kunden und ausgewählte investierte Unternehmen überprüft.

ANHANG

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:
Metzler European Equities
Sustainability

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5299005MM7YQXXKLE489

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 53,70 % an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

mit einem sozialen Ziel
 Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die Gesellschaft förderte bei der Verwaltung des Produkts unter anderem ökologische und soziale Merkmale. Aufgrund der Breite der Investitionen, die für das Produkt getätigt wurden, betrafen die ökologischen und sozialen Merkmale diverse Themenkreise. Das Fondsvermögen wurde in Wertpapieren von Emittenten angelegt, die definierte Mindeststandards in Bezug auf ökologische, soziale und Corporate Governance betreffende Merkmale erfüllen. Jede Investition wurde vor dem Erwerb einer Nachhaltigkeitsanalyse unterzogen. Die ESG-Leistung (Environment, Social, Governance) eines Emittenten ist dabei systematisch anhand von verschiedenen ökologischen und sozialen Merkmalen bewertet worden – sowie Informationen, mittels derer sich die Unternehmensführung beurteilen ließ. Diese Merkmale bezogen sich beispielsweise auf die folgenden Themen:

- Umwelt
 - Eindämmung des Klimawandels
 - Vermeidung von Eingriffen in Ökosysteme und des Verlustes der Artenvielfalt
 - Umsätze in klimafreundlichen Technologien
- Soziales
 - Allgemeine Menschenrechte
 - Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
 - Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
- Corporate Governance
 - Struktur und Qualität des Aufsichtsrates
 - Prinzipien der Korruptionsbekämpfung gemäß UN Global Compact.

Die Gesellschaft verfolgte dabei folgende Ansätze: Ausschlüsse, ESG-Integration und Engagement. Das bedeutet, dass im Rahmen der Auswahl der Vermögensgegenstände auch sogenannte ESG-Kriterien berücksichtigt wurden. Hinter dem Kürzel „ESG“ stehen die drei Nachhaltigkeitsaspekte

- Umwelt („E“ engl. Environment)
- Soziales („S“ engl. Social) und
- gute Unternehmensführung („G“ engl. Governance).

Ausschlüsse

Ausgeschlossen wurden Investitionen in Wertpapiere, wenn sie

- gegen eine von über 100 international anerkannten Normen verstießen. Hierzu zählen insbesondere der „United Nations Global Compact“ und die „United Nations Guiding Principles on Business & Human Rights“. Die zehn Prinzipien des „United Nations Global Compact“ fördern eine nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmensentwicklung, um die Globalisierung sozialer und ökologischer zu gestalten. Sie lassen sich in die Kategorien

Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Korruptionsprävention einordnen.

- von Emittenten stammten, die relevante ESG-Risiken und Aspekte der guten Unternehmensführung unzureichend berücksichtigten. Ausgeschlossen wurden alle Emittenten mit einem ESG-Rating gemäß MSCI ESG Research von „CCC“.
- von Emittenten stammten, die sich über den definierten Schwellenwert hinaus in den folgenden kontroversen Geschäftsfeldern engagierten:
 - mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Stromgewinnung aus thermaler Kohle erzielen;
 - mehr als 5 % ihres Umsatzes durch den Abbau thermaler Kohle oder Uran erzielen;
 - Kernkraftwerke betreiben. Ebenfalls ausgeschlossen wurden Unternehmen, die mehr als 5 % ihres Umsatzes durch die Herstellung wesentlicher Komponenten für Kernkraftwerke erzielen;
 - mehr als 5 % ihres Umsatzes durch die Förderung von Erdöl und Erdgas mittels nichtkonventioneller Methoden (Fracking, Ölsande) erzielen;
 - mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Produktion und dem Handel von Rüstungsgütern erzielen;
 - geächtete Waffen, wie Landminen und ABC-Waffen, produzieren und/oder vertreiben;
 - mehr als 5 % ihres Umsatzes mit Endprodukten wie Zigaretten oder Zigarren erzielen.
- von staatlichen Emittenten stammten,
 - die einer bestimmten Gruppe von Menschen oder der Bevölkerung im Allgemeinen, keinen freien Zugang zu politischen Rechten und bürgerlichen Freiheiten ermöglichen;
 - deren Friedensstatus als sehr niedrig einzustufen ist;
 - die in einem hohen Zusammenhang mit Geldwäschevorfällen stehen.

Es waren ferner nur Wertpapierfonds- und Immobilienfonds zulässig,

- die gemäß der Offenlegungsverordnung zur Förderung von ökologischen oder sozialen Merkmalen beitragen oder solche, die ein nachhaltiges Investitionsziel anstreben;
- die mit den Ausschlusskriterien für „Investitionen in Wertpapieren“ übereinstimmen.

Ein Verstoß gegen die Ausschlusskriterien liegt unmittelbar beim Erwerb eines unzulässigen Wertpapiers vor. Wenn eine Investition nicht mehr die Kriterien für Nachhaltigkeit erfüllt (z. B. aufgrund von Verstößen gegen eines der zehn Prinzipien des „United Nations Global Compact“), wird die Investition innerhalb von zehn Arbeitstagen veräußert. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wird anhand von Informationen von MSCI ESG Research und mithilfe von Ausschlusslisten durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft (die „KVG“) sichergestellt.

ESG-Integration

Bei der ESG-Integration wurden Kriterien der ökologischen, sozialen und Corporate Governance von der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung berücksichtigt. Dabei umfasste das Anlageuniversum nur Investitionen, die nicht unter die o. g. Ausschlusskriterien fielen.

Berücksichtigt wurden Kennzahlen zu Klima- und anderen Umweltbelangen, negativen Auswirkungen in den Bereichen Sozial- und Arbeitnehmerbelange, Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption. Die Analyse umfasste folgenden Themenfelder:

- Verwicklung in kontroverse Geschäftspraktiken auf Basis von über 100 international anerkannten Normen,
- Management von Nachhaltigkeitsrisiken: Berücksichtigt wurden neben ESG-Ratings und -Scores, mehrere Key-Performance-Indikatoren, die zum Beispiel den Umgang mit Arbeitnehmerbelangen messen,
- Klimarating zur Messung des Übergangs in eine kohlenstoffarme Ökonomie,
- Konformität der Unternehmen mit dem Klimaabkommen von Paris.

Engagement

Die Gesellschaft trat mit den Unternehmen, in die sie investiert, in einen Dialog und thematisierte relevante ESG-Parameter. Dabei versuchte sie ihren Einfluss auch dahingehend auszuüben, dass im Bereich jeweils relevanter ESG-Parameter durch die Unternehmen kontinuierlich Verbesserungen erzielt werden können.

Bei fehlender Bewertung eines Unternehmens durch MSC ESG Research erfolgte eine Prüfung durch den Investmentmanager, die auf eigenen Research-Ergebnissen basierte. Anhand öffentlich berichteter Informationen erfolgte eine Validierung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie insbesondere der Einhaltung der vorgegebenen Ausschlusskriterien.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

1. ESG-Rating: **AA**

Anhand einer regelbasierten Methodik bewertet MSCI ESG Research, in welchem Ausmaß Unternehmen, supranationale Organisationen oder Staaten ESG-Risiken und -Chancen ausgesetzt sind. Die Bewertung erfolgt anhand einer siebenstufigen Skala und reicht von einer führenden (AAA, AA), über eine überdurchschnittliche (A, BBB, BB) bis hin zu einer rückständigen (B, CCC) Einschätzung. Auf Ebene des Fonds wird das durchschnittliche ESG-Rating ausgewiesen.

2. Treibhausgas(THG)-Emissionsintensität: **116 t/1 Mio. Umsatz EUR**

Diese gibt an, wie viele Tonnen CO₂ im Durchschnitt pro 1 Mio. EUR Umsatz seitens der im Portfolio enthaltenen Unternehmen verursacht werden. Hierbei werden Scope-1-Emissionen, die unmittelbar von den Unternehmen selbst verursacht werden, ebenso berücksichtigt wie Scope-2-Emissionen, die durch den Einsatz indirekter, eingekaufter Energie entstehen. Die CO₂-Emissionen umfassen die sechs Treibhausgase des Kyoto-Protokolls, die in ein CO₂-Äquivalent umgerechnet werden. Auf Ebene des Fonds wird die durchschnittliche THG-Emissionsintensität (Scope 1+2) der investierten Unternehmen ausgewiesen.

3. Anzahl der geführten Unternehmensdialoge und Erfolge: **37/8**

Die Gesellschaft thematisiert in ihren Gesprächen mit den Unternehmen geschäftsrelevante Nachhaltigkeitsherausforderungen und berichtet über die Anzahl der geführten Unternehmensdialoge und die erzielten Erfolge. Auf Ebene des Fonds wird die Anzahl der im Berichtszeitraum erzielten Erfolge für die zum Geschäftsjahresende investierten Unternehmen ausgewiesen.

4. Die Anzahl der Verstöße bei Investitionsentscheidungen gegen die Ausschlussliste des Anlegers bei Direktinvestitionen: **0**

Beim Fonds kommen Ausschlusskriterien zum Einsatz. Die Einhaltung der Kriterien wird fortlaufend überprüft und in den regelmäßigen Informationen ausgewiesen. Auf Ebene des Fonds wird die Anzahl der Verstöße ausgewiesen. Ein Verstoß liegt unmittelbar beim Erwerb eines unzulässigen Wertpapiers vor.

Es fließen nur aktiv verursachte Verletzungen, sowie passive Verletzungen, die länger als zehn Arbeitstage anhielten, in die Betrachtung mit ein.

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Da eine erstmalige Berichtserstattung erfolgt, ist eine Veränderung im Vergleich zur vorangegangenen Periode nicht verfügbar.

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Der Fonds hatte kein nachhaltiges Anlageziel, tätigte aber nachhaltige Investitionen im Umfang von insgesamt 53,70 Prozent, die sich aus folgenden Investitionen zusammensetzten:

- mit einem Umweltziel oder sozialen Ziel in Wirtschaftstätigkeiten, die im Sinne des Artikels 2 Nummer 17 der Offenlegungsverordnung als nachhaltig eingestuft werden;
- mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden.

Nachhaltige Investitionen im Sinne des Artikels 2 Nummer 17 der Offenlegungsverordnung

Der Fonds tätigte ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne des Artikels 2 Nummer 17 der Offenlegungsverordnung, die zur Erreichung eines der nachfolgenden Ziele beitrugen:

- Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die auf die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen abzielen. Unternehmen, die mindestens 20 % ihres Umsatzes mit Produkten oder Dienstleistungen erwirtschaften, die auf eines oder mehrere dieser Ziele abzielen, entsprechen einer expliziten Unternehmensausrichtung auf die Erfüllung solcher ökologischen oder gesellschaftlichen Bedürfnisse.
- Die Eindämmung des Klimawandels und der Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft: Das Unternehmen verpflichtet sich zu CO₂-Reduktionszielen. Der implizierte Temperaturanstieg des Unternehmens liegt unter 2 Grad Celsius.
- Positiver Beitrag zur Gleichstellung und zum Humankapital durch Förderung von mehr Vielfalt in der Belegschaft.

Im Investmentprozess erfolgte eine Berücksichtigung anhand einer Positivliste mit Unternehmen, die eine robuste Strategie gegenüber den vorab genannten Schlüsselindikatoren entwickeln und eine starke Erfolgsbilanz bei der Bewältigung von Umwelt- und/oder sozialen Zielen vorzuweisen haben. Als Grundlage der Positivliste wurden Informationen von MSCI ESG Research für die einzelnen Schlüsselindikatoren verwendet. Für die 17 Ziele der Vereinten Nationen wurden Umsätze in Produkten und Dienstleistungen berücksichtigt, die im Einklang mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung stehen. Hierzu wurde auf Sustainable-Impact-Daten von MSCI ESG Research zurückgegriffen. Der Beitrag der nachhaltigen Investitionen wurde über eine Anteilsquote bestimmt,

die sich aus dem Verhältnis vom Marktwert nachhaltiger Unternehmen zum Marktwert aller Investitionen des Fonds ergibt.

Nachhaltige Investitionen im Sinne der EU-Taxonomie

Der Fonds tätigte ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der EU-Taxonomie von 53,70 Prozent und strebte eine möglichst hohe Quote an nachhaltigen Investitionen im Sinne der EU-Taxonomie an, die zur Erreichung des Umweltziels Klimaschutz oder Anpassung an den Klimawandel beitragen.

Im Investmentprozess erfolgte eine Berücksichtigung anhand von taxonomiekonformen Umsätzen einzelner Unternehmen. Hierzu wurden auf aufbereitete Daten von MSCI ESG Research zurückgegriffen. Der Beitrag der nachhaltigen Investitionen zu den Zielen wurde über die Anteilsquote ausgewiesen. Dieser ergibt sich aus dem Verhältnis vom Marktwert ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten zum Marktwert aller Investitionen des Fonds.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei der Auswahl von nachhaltigen Investitionen wurden zur Ermittlung einer erheblichen Beeinträchtigung die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren herangezogen. Für 14 umwelt- und sozialbezogene Indikatoren, sowie für 19 zusätzliche Indikatoren sind hierzu Kriterien für eine schwerwiegende Auswirkung festgelegt worden. Investitionen, die gegen die Vorgaben verstoßen, wurden als nicht nachhaltig eingestuft. Bei fehlenden Daten war ebenfalls eine Einstufung als nachhaltige Investition nicht möglich.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Investitionen wurden auf der Grundlage der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte überwacht. Die Prinzipien beruhen auf internationalen Standards in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Korruption. Wurden bei einem Unternehmen Missstände oder Verstöße gegen diese Standards festgestellt, wurde das Unternehmen ausgeschlossen. Die Einhaltung wurde über den Ausschluss von Emittenten, die gegen eines der zehn Prinzipien des „United Nations Global Compact“ verstoßen oder ein schlechtes ESG-Rating von „CCC“ aufweisen, sichergestellt.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds berücksichtigte die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen anhand von 16 umwelt- und sozialbezogenen Indikatoren, die für Investitionen in Unternehmen, supranationale Organisationen und Staaten gelten. Berücksichtigt wurden die nachteiligen Auswirkungen auf Treibhausgasemissionen, biologische Vielfalt, Wasserverbrauch, Entsorgung, Soziales und Arbeitnehmerfragen. Darüber hinaus wurden fünf zusätzliche Klima- und andere umweltbezogene Indikatoren sowie 20 zusätzliche Indikatoren in Bezug auf soziale Faktoren und Mitarbeiter, Achtung der Menschenrechte, Korruptions- und Bestechungsbekämpfung definiert, zu denen die Berichterstattung und Integration gefördert worden ist. Hierbei verwendete der Investmentmanager ein ESG-Screening für einzelne Unternehmen, supranationale Organisationen und Staaten sowie einen quartalsweise durch die Gesellschaft zur Verfügung gestellten PAI-Risikobericht (PAI; Principal Adverse Impact).

Es wurden alle Anlageklassen berücksichtigt, die direkt oder indirekt einzelnen Unternehmen, supranationalen Organisationen oder Staaten zugeordnet werden konnten. Investmentanteile indirekt gehaltener Vermögensgegenstände wurden auf Basis der veröffentlichten Informationen der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft berücksichtigt.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel:
vom 01.11.2022
bis 31.10.2023

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
TOTALENERGIES SE EO 2,50	Energie	4,55	Frankreich
LVMH EO 0,3	Nichtbasiskonsumgüter	4,47	Frankreich
NESTLE NAM. SF-,10	Basiskonsumgüter	4,00	Schweiz
ASTRAZENECA PLC DL-,25	Gesundheitswesen	3,97	Großbritannien
ASML HOLDING EO -,09	IT	3,59	Niederlande
VINCI S.A. INH. EO 2,50	Industrie	2,99	Frankreich
NOVO-NORDISK NAM.B DK-,20	Gesundheitswesen	2,59	Dänemark
L OREAL INH. EO 0,2	Basiskonsumgüter	2,56	Frankreich
BNP PARIBAS INH. EO 2	Finanzwesen	2,46	Frankreich
SCHNEIDER ELEC. INH. EO 4	Industrie	2,22	Frankreich
ASR NEDERLAND N.V.EO-,16	Finanzwesen	1,81	Niederlande
HANNOVER RUECK SE NA O.N.	Finanzwesen	1,72	Deutschland
ING GROEP NV EO -,01	Finanzwesen	1,68	Niederlande
RENTOKIL INITIAL LS 0,01	Industrie	1,67	Großbritannien
ROCHE HLDG AG GEN.	Gesundheitswesen	1,67	Schweiz



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

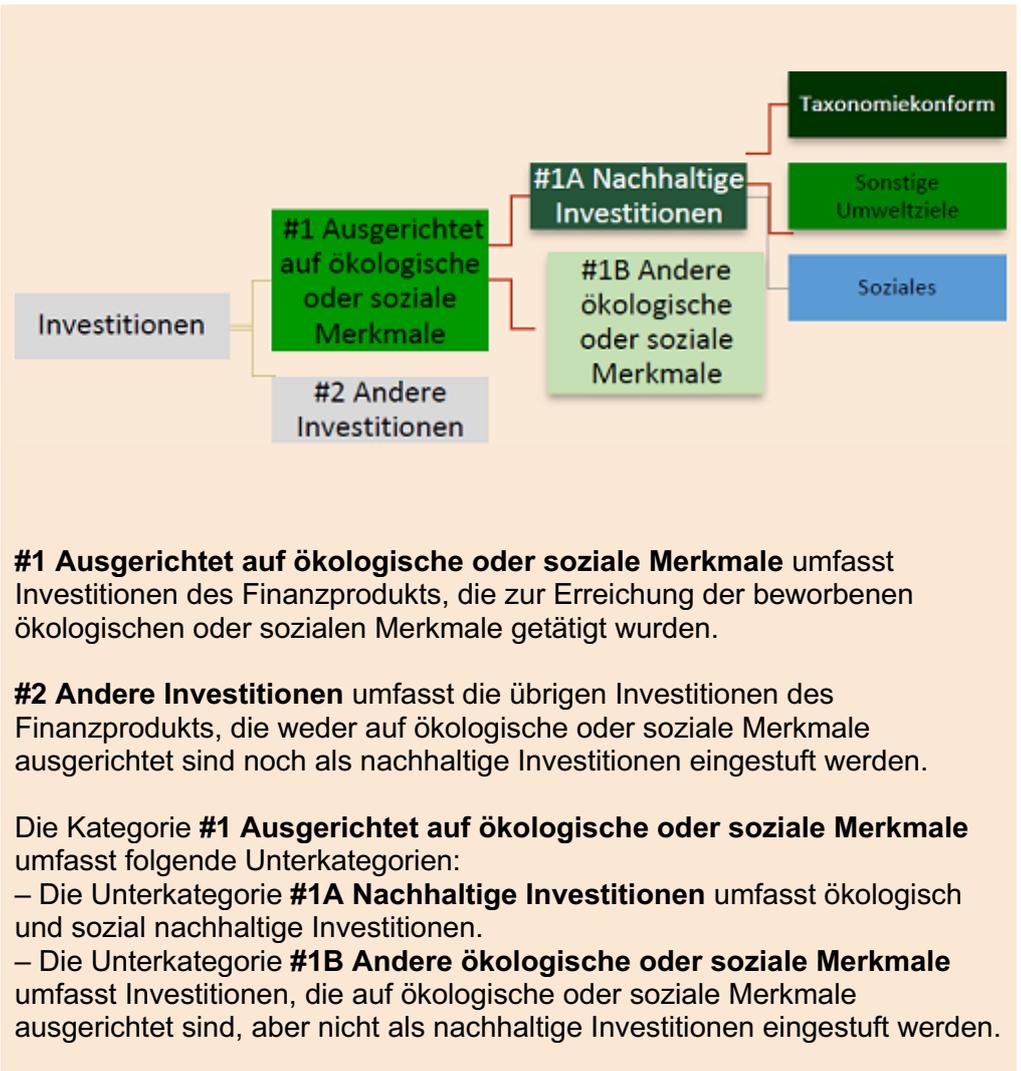
53,70 %.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Anteil der Investitionen, die die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale fördern, und andere Investitionen, an den Gesamtinvestitionen, war wie folgt:

Investitionen	Wert
#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale	99,41 %
#1A Nachhaltige Investitionen	53,70 %
Taxonomiekonform	0,00 %
Sonstige Umweltziele	53,70 %
Soziales	
#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale	45,71 %
#2 Andere Investitionen	0,59 %

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Es wurde in folgenden Sektoren investiert: Basiskonsumgüter (11,67 %), Energie (6,33 %), Finanzwesen (19,37 %), Gesundheitswesen (14,18 %), Immobilien (2,10 %), Industrie (15,19 %), IT (7,03 %), Kasse (0,59 %), Kommunikationsdienste (3,13 %), Nichtbasiskonsumgüter (7,17 %), Rohstoffe (8,22 %), Versorgungsbetriebe (5,02 %).

Der Investitionsanteil in Sektoren und Teilsektoren der Wirtschaft, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen hatten, betrug 12,35 %.

Für diesen Investitionsanteil besteht ein erhöhtes Risiko, den Klimawandel negativ zu beeinflussen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Es wurden keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

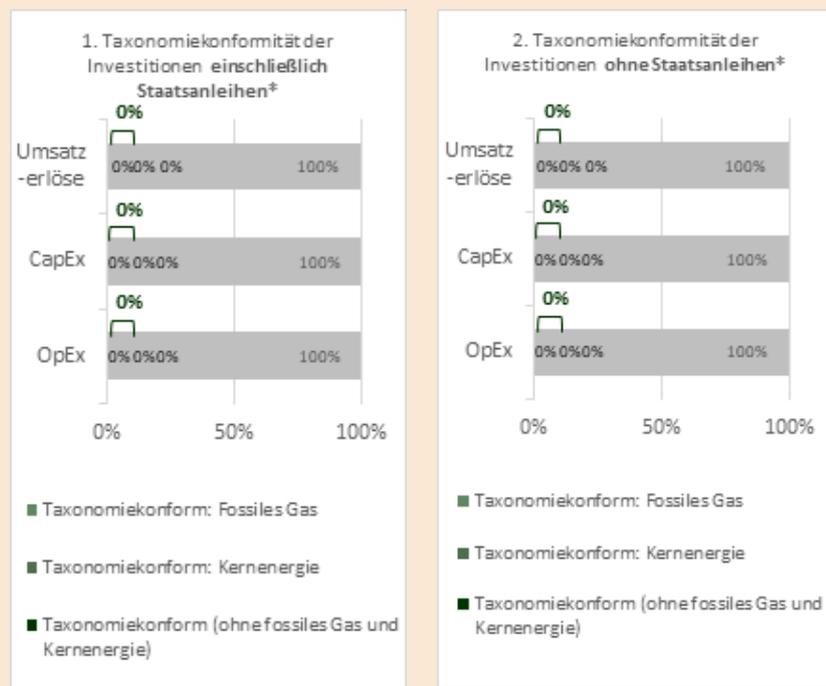
- **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**

Ja:

In fossiles Gas In Kernenergie

Nein

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftsaktivitäten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt

Ermöglichende

Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

0 %.

- **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

0 %. Da eine erstmalige Berichtserstattung erfolgt, ist eine Veränderung im Vergleich zur vorangegangenen Berichtsperiode nicht verfügbar.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Nachhaltige Investitionen werden als Beitrag zu dem nachfolgenden Ziele geprüft:

- Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die auf die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen abzielen. Unternehmen, die mindestens 20 % ihres Umsatzes mit Produkten oder Dienstleistungen erwirtschaften, die auf eines oder mehrere dieser Ziele abzielen, entsprechen einer expliziten Unternehmensausrichtung auf die Erfüllung solcher ökologischen oder gesellschaftlichen Bedürfnisse.
- Die Eindämmung des Klimawandels und der Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft: Das Unternehmen verpflichtet sich zu CO₂-Reduktionszielen. Der implizierte Temperaturanstieg des Unternehmens liegt unter 2 Grad Celsius.
- Positiver Beitrag zur Gleichstellung und Humankapital durch Förderung von mehr Vielfalt in der Belegschaft.

Da diese sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Differenzierung der Anteile für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen nicht möglich/sinnvoll. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds betrug im Berichtszeitraum 53,70 %.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Da, wie zuvor erläutert, eine Trennung bei der Bewertung nachhaltiger Investitionen nicht möglich/sinnvoll ist, betrug der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds im Berichtszeitraum 53,70 %.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Der Fonds investierte in Anlagen, deren Förderlichkeit für die ökologischen oder sozialen Merkmale nicht nachweisbar gegeben ist. Betroffen sind folgende Forderungen und Verbindlichkeiten und Kasse.

Bei diesen Vermögensgegenständen steht ihr Beitrag zur Erfüllung der ökonomischen Ziele des Fonds im Vordergrund, darunter eine angemessene Rendite und die Diversifikation oder Reduktion von Risiken. Dabei handelt es sich stets um Investitionen, die im Einklang mit den Anlagebedingungen und Anlagerichtlinien des Fonds stehen.

Bei diesen Vermögensgegenständen fand keine Berücksichtigung der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren statt.

Ebenfalls wurden kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Bei der Anlagestrategie wurden die Ausschlusskriterien, die ESG-Integration und das Engagement verbindlich berücksichtigt.

Direktinvestitionen durften nicht gegen die Ausschlussliste verstoßen. Der Anteil der ökologischen oder sozialen Merkmale fördernden Investitionen am Gesamtinvestitionsvolumen musste überwiegen (51 % oder mehr).

Bei Verstößen gegen die Vorgaben erfolgte eine schnellstmögliche Rückführung zur Wiedereinhaltung der Vorgaben.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es wurde kein Index als Referenzwert verwendet.

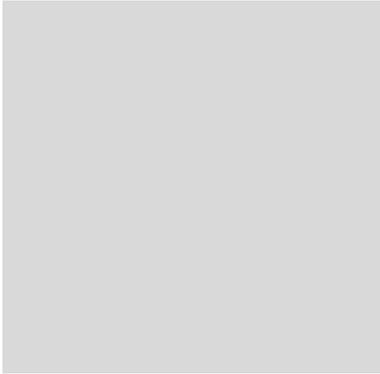
Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Es wurde kein Index als Referenzwert verwendet.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**

Es wurde kein Index als Referenzwert verwendet.



- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Es wurde kein Index als Referenzwert verwendet.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Es wurde kein Index als Referenzwert verwendet.

Zusätzliche Anhangsangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Angaben zu Wertpapierfinanzierungsgeschäften

Wertpapierleihe

Für Wertpapierleihegeschäfte verwendete Vermögensgegenstände zum Stichtag absolut	EUR	3.608.575,00
in % des Fondsvermögens		3,33

Größte Gegenpartei(en) von Wertpapierleihegeschäften

Rang	Name	Bruttovolumen der offenen Geschäfte in EUR	Sitzstaat
1	B. Metzler seel Sohn & Co. AG (G) (V)	3.608.575,00	Bundesrep. Deutschland

Art(en) von Abwicklung und Clearing bei Wertpapierleihegeschäften

Die Darlehensverträge werden unter Einbeziehung eines Agents als Vermittler, der für Rechnung des Fonds handelt, abgeschlossen.

Wertpapierleihegeschäfte gegliedert nach Restlaufzeit

Laufzeitband	Bruttovolumen in EUR
< 1 Tag	0,00
>= 1 Tag bis < 1 Woche	0,00
>= 1 Woche bis < 1 Monat	0,00
>= 1 Monat bis < 3 Monate	0,00
>= 3 Monate bis < 1 Jahr	0,00
>= 1 Jahr	0,00
unbefristet	3.608.575,00

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte

Sicherheiten in Geld oder in Wertpapieren auf Basis des zum jeweiligen Marktpreis errechneten Gegenwertes der Darlehenspapiere in Geld, ggf. zuzüglich der angefallenen Stückzinsen müssen von den Gegenparteien gestellt werden. Der Agent überwacht laufend, dass der Wert der erhaltenen Sicherheiten den errechneten Gegenwert der Darlehenspapiere in Geld zuzüglich eines marktüblichen Aufschlages zu keinem Zeitpunkt unterschreitet.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte

Zum Stichtag hat der Fonds Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte in den folgenden Währungen erhalten: EUR

Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten

Laufzeitband	Marktwert der Sicherheiten in EUR
< 1 Tag	0,00
>= 1 Tag bis < 1 Woche	0,00
>= 1 Woche bis < 1 Monat	0,00
>= 1 Monat bis < 3 Monate	0,00
>= 3 Monate bis < 1 Jahr	0,00
>= 1 Jahr	0,00
unbefristet	4.528.820,50

Größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf die erhaltenen Wertpapiersicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte

Rang	Name	Volumen empfangene Sicherheiten in EUR
1	Sparebank 1 SR-Bank ASA	2.101.130,50
2	Skandinaviska Enskilda Banken AB	1.948.620,00
3	The Toronto-Dominion Bank	479.070,00

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierleihegeschäften

Gesamtzahl der Verwahrer / Kontoführer	1
Name	verwahrter Betrag absolut
B. Metzler seel Sohn & Co. AG (G) (V)	4.528.820,50

Zusätzliche Anhangsangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Ertrags- und Kostenanteile für Wertpapierleihegeschäfte

Erträge in der Berichtsperiode

Empfänger	Absoluter Betrag in EUR	in % der Bruttoerträge
Fonds	2.730,86	50,00%
Kapitalverwaltungsgesellschaft	546,17	10,00%
Dritter	2.184,69	40,00%

Kosten in der Berichtsperiode

Im Zusammenhang mit Wertpapierleihegeschäften sind auf Fondsebene im Laufe der Berichtsperiode Kosten entstanden in Höhe von EUR: 0,00

Verliehene Wertpapiere in Prozent aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds zum Stichtag¹⁾

Anteil der verliehenen Wertpapiere 3,35%

Angaben zur Weiterverwendung von Sicherheiten

Die durch den Fonds erhaltenen Wertpapiersicherheiten werden nicht weiterverwendet.

1) Die hier angegebene Prozentzahl bezieht sich auf das gesamte Wertpapiervermögen des Fonds. Die Anlagebedingungen können jedoch Beschränkungen enthalten, sodass das Verleihen ggf. nur in geringerem Umfang zulässig ist.

Frankfurt am Main, den 25. Januar 2024

Metzler Asset Management GmbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Metzler Asset Management GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Metzler European Equities Sustainability – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Metzler Asset Management GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen den Bericht der Geschäftsführung sowie die übrigen im veröffentlichten Jahresbericht enthaltenen Angaben, aber nicht die geprüften Bestandteile des Jahresberichts und nicht unseren dazugehörigen Vermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen und dementsprechend geben wir diesbezüglich weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung ab. Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht des Sondervermögens Metzler European Equities Sustainability unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Metzler Asset Management GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Metzler Asset Management GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Metzler Asset Management GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Metzler Asset Management GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Metzler Asset Management GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Metzler Asset Management GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 26. Januar 2024

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Mathias Bunge
Wirtschaftsprüfer

Abelardo Rodríguez González
Wirtschaftsprüfer

Tätigkeitsbericht

Der Tätigkeitsbericht umfasst den Zeitraum vom 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023.

Anlageziel und -strategie

Der Metzler Global Growth Sustainability ist ein OGAW-Publikumssondervermögen im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB).

Der Fonds strebt als Anlageziel die Erwirtschaftung einer marktgerechten Rendite mit entsprechender laufender Wiederanlage der Erträge an. Für den Fonds erwirbt die Gesellschaft überwiegend Aktien in- und ausländischer Emittenten. Verzinsliche Wertpapiere, Wandel- und Optionsanleihen, Indexzertifikate und in Wertpapieren verbriefte Finanzinstrumente können hinzuerworben werden. Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab.

Die Gesellschaft orientiert sich für den Fonds an dem MSCI Global Growth Net Index (EUR) als Vergleichsmaßstab. Die Gesellschaft entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen.

Die Verwaltung des Sondervermögens erfolgt durch die Metzler Asset Management GmbH.

Fonds	ISIN
Metzler Global Growth Sustainability	DE0009752253
Metzler Global Growth Sustainability – DA	DE000A3DQHH2

Tätigkeiten für das Sondervermögen und Struktur des Portfolios im Berichtsjahr

Im ersten Berichtsquartal (November 2022 bis Januar 2023) wurden die Kurse an den globalen Aktienmärkten von Krieg, hoher Inflation, steigenden Zinsen und den Sorgen vor wirtschaftlicher Abschwächung beeinflusst und fielen zunächst. Nachdem sich breite Teile der Wirtschaft jedoch resilient zeigten, insbesondere in den USA mit einem anhaltenden Rekordniveau bei der Beschäftigung, begann sich Optimismus unter den Anlegern breit zu machen. Gingen Marktteilnehmer zuvor noch davon aus, dass der Kampf der Zentralbanken gegen die Inflation mit hoher Wahrscheinlichkeit eine Rezession nach sich ziehen würde, schien fortan ein „Soft Landing“ der Wirtschaft möglich. Dieser Optimismus wurde zudem durch fallende Rohstoffpreise und eine allmählich sinkende Inflation beflügelt. Im ersten Berichtsquartal verkauften wir die Aktien der Technologieunternehmen MongoDB und Salesforce sowie die Titel von Meta. Außerdem lösten wir unsere Position in Kingspan aufgrund einer Eintrübung des Immobilienmarktes auf. Zusätzlich veräußerten wir die Aktien des Callcenter-Betreibers Teleperformance: Künstliche Intelligenz weist ein Disruptionspotenzial für das Geschäftsmodell auf. Im Gegenzug bauten wir unser Engagement in China im Bereich Konsum auf und kauften erste Positionen in Yum China Holdings und Prudential Plc. Außerdem erhöhten wir unsere Positionierung in zyklischen Titeln wie Baker Hughes und Epiroc. Zudem stärkten wir unsere defensiven Wachstumsbereiche durch Neukäufe der Titel von Rentokil und United Health. Zusätzlich nahmen wir die Aktien von MercadoLibre, Resmed

und Schneider Electric neu ins Portfolio auf. Im ersten Berichtsquartal profitierte die relative Wertentwicklung des Fonds vom Kursrückgang der Benchmark-Position Tesla, die in unserem Portfolio deutlich untergewichtet war. Zusätzlich trugen unsere Positionen im Luxusartikel-Hersteller LVMH sowie im Ausrüster für die Halbleiterproduktion ASML positiv zur relativen Performance bei. Negativ beeinflusst wurde die Wertentwicklung durch Kurssteigerungen in den Benchmark-Positionen Meta und NVIDIA, die im Berichtszeitraum nicht im Portfolio enthalten waren. Auch unsere Position in Teleperformance trug negativ zur relativen Entwicklung bei.

Im zweiten Berichtsquartal (Februar bis April 2023) setzte sich die Erholung an den Aktienmärkten fort. Insbesondere Wachstumstitel schnitten spürbar besser ab als der breite Markt. Die Rohstoffpreise notierten weit unter den Höchstständen des vergangenen Jahres und zumindest oberflächlich hielt der Trend zur Normalisierung der Inflation an. Die Kerninflation, ohne volatile Energie- und Lebensmittelpreise, verharrte dagegen hartnäckig auf Niveaus weit oberhalb des Inflationsziels der Notenbank in den USA und stieg in der Eurozone noch weiter an. Dies zwang die Zentralbanken, den Zinserhöhungskurs fortzusetzen. In den USA kam es zu einer Krise einzelner Regionalbanken, die nach hohen Verlusten der in Staatsanleihen angelegten Kundeneinlagen nicht mehr ausreichend kapitalisiert waren. Im zweiten Berichtsquartal bauten wir die Gewichtung im Industriesektor auf mit dem Kauf von Titeln von Ashtead, einem Baumaschinen-Verleiher, und Daikin, dem Marktführer in der Herstellung von Klimaanlage. Zusätzlich kauften wir eine Position in NVIDIA und stockten unsere Position in Tesla weiter auf. Außerdem kauften wir die Titel des online-Reisevermittlers Booking Holdings und des Industriegase-Anbieters Linde. Dagegen verkauften wir unsere Position in Aktien des Personalvermittlers Recruit Holdings und im nordamerikanischen Eisenbahnbetreiber Union Pacific. Außerdem veräußerten wir unsere Positionen in Bio-Techne und Charles Schwab. Im zweiten Berichtsquartal profitierte die Fondsperformance von Kurssteigerungen des Technologieunternehmens Microsoft sowie des Marktführers für Schädlingsbekämpfung Rentokil. Auch Gewinne in den Pharmazeutika-Herstellern AstraZeneca und Novo Nordisk trugen positiv zur relativen Wertentwicklung des Fonds bei. Negativ wurde die Wertentwicklung erneut durch Kurssteigerungen in den Benchmark-Positionen Meta und NVIDIA beeinflusst, die im Berichtszeitraum nicht beziehungsweise mit einem Untergewicht im Portfolio enthalten waren. Auch die Titel von Charles Schwab trugen negativ zur relativen Performance bei.

Im dritten Berichtsquartal (Mai bis Juli 2023) wurde der Markt von sich entspannenden Inflationsdaten und damit einhergehenden nachlassenden Zinserhöhungserwartungen der Zentralbanken geprägt. Es zeichnete sich ein gemischtes Bild an den globalen Aktienmärkten ab. Während in Europa keine größeren Kursgewinne erzielt werden konnten, stiegen die Märkte in den USA und Japan weiter. Insbesondere Wachstumsaktien in den USA, getrieben von Euphorie rund um das Thema Künstliche Intelligenz, verzeichneten starke Kursanstiege. Insgesamt richteten wir im dritten Berichtsquartal das Portfolio weiter zyklischer aus. Zum Beispiel kauften wir erste Positionen in Carlisle, einem Zulieferer für die Baubranche, und WillScot Mobile Mini, einem Anbieter für die Vermietung mobiler Container-Lösungen. Zusätzlich engagierten wir uns neu in den Technologiewerten Arista Networks und Workiva. Außerdem kauften wir eine erste Position im Pflegeprodukt-Hersteller L'Oréal und verkauften im Gegenzug unsere Titel von Estée Lauder nach anhaltenden operativen Schwierigkeiten. Zusätzlich verkauften wir unsere Position in Baker

Hughes aufgrund der Normalisierung in den Rohstoffpreisen. Im Gesundheitssektor verkauften wir vor dem Hintergrund des sich eintrübenden Endmarktumfelds unsere Positionen in IQVIA und Avantor. Auch im Technologiesektor nahmen wir Anpassungen vor und schlossen unsere Positionen in den Beratungsfirmen Accenture und Fujitsu.

Im Berichtszeitraum profitierte die Wertentwicklung des Fonds von Werten aus dem Sektor Informationstechnologie. Vor allem Anbieter von Cloud-Lösungen wie Amazon, Alphabet und Microsoft trugen durch Kurssteigerungen zur relativen Performance positiv bei. Die relative Wertentwicklung belasteten erneut die Titel von Meta. Zusätzlich wirkte der Kursrückgang von Estée Lauder negativ auf die Performance im Berichtsquartal.

Im letzten Berichtsquartal (August bis Oktober 2023) trübten sich die Konjunkturindikatoren ein und die globalen Aktienmärkte verzeichneten Verluste. Die Einkaufsmanagerindizes sanken in der Eurozone und den USA deutlich. Das Wachstum des Bruttoinlandsprodukts schwächte in der Eurozone stärker ab als in den USA. Angesichts anhaltend hoher Inflation erreichten die Zinsen neue Höchststände, was sich negativ auf die Bewertungsniveaus von Aktien im Allgemeinen auswirkte. Es war zunehmend eine Divergenz mit relativer Schwäche von Europa und China im Vergleich zu den USA und Japan zu beobachten. Im vierten Berichtsquartal erhöhten wir unsere Positionierung im Technologiesektor. Wir kauften erste Positionen in CDW und Gartner aufgrund unserer Erwartung für eine Beschleunigung des Wachstums in globalen IT-Budgets im nächsten Jahr. Auf der anderen Seite passten wir unsere Positionierung im Gesundheitswesen an und verkauften die Titel von Edwards Lifesciences und Lonza. Auch unsere Position in Daikin verkauften wir, nachdem sich Endmarktrends vor allem im für die Firma wichtigen Wärmepumpenmarkt verlangsamten. Die Wertentwicklung des Fonds profitierte im vierten Berichtsquartal vor allem von Kurssteigerungen der Aktien des Pharmazeutika-Herstellers Novo Nordisk. Auch Kursrückgänge in Aktien, die nicht im Fonds enthalten sind, trugen positiv zur relativen Performance bei – so die Titel von Roche, Adyen und Paypal. Negativ wurde die relative Performance des Fonds von den Medizintechnikunternehmen Dexcom und Resmed beeinflusst. Auch ein schlechter als erwartetes Quartalsergebnis des Luxusartikelherstellers LVMH belastete die relative Wertentwicklung im Berichtszeitraum. Anlagerisiken bestehen vor allem darin, dass der Fonds in den USA mit einer hohen absoluten Quote von rund 75 Prozent übergewichtet ist und damit den Folgen einer sich eventuell eintrübenden Konjunktur oder gar Rezession mit den damit einhergehenden Kursverlusten an den US-Aktienmärkten stärker ausgesetzt wäre als ein – gemessen am Vergleichsindex – regional neutral aufgestelltes Portfolio. Zudem ist der Fonds mit seinen Engagements in US-Werten einem Währungsrisiko ausgesetzt. Allerdings suchen wir die Anlagerisiken dadurch zu minimieren, dass wir vor allem in US-Unternehmen investieren, die mit ihren Produkten und Dienstleistungen auch international vertreten sind. Auch die Beimischung von Titeln aus den Emerging Markets kann das Anlagerisiko des Fonds erhöhen, dabei fokussieren wir uns jedoch auf etablierte Unternehmen mit hoher Marktkapitalisierung und transparenter Berichterstattung. Sollten zudem niedrig bewertete Aktien von Unternehmen mit schwachen Fundamentaldaten mit deutlichen Kurssteigerungen glänzen – etwa aufgrund positiver politischer und/oder makroökonomischer Überraschungen – könnte der Fonds an einer solchen Entwick-

lung nur begrenzt partizipieren, da sein Schwerpunkt auf wachstumsstarken Titeln von Qualitätsunternehmen liegt.

Auf Sektorebene profitierte die relative Wertentwicklung vor allem von der Übergewichtung bei diskretionären Konsumgütern sowie Untergewichten in Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen und Versorgungswerten. Hingegen zahlte sich die Übergewichtung im Industriesektor und bei Technologiewerten nicht aus.

Zu den Werten mit den höchsten relativen Performancebeiträgen im Berichtsjahr zählten die Technologiewerten Microsoft, Synopsys und Applied Materials sowie der Pharmazeutika-Hersteller Novo Nordisk. Dagegen belasteten Aktien von Untergewichten die relative Wertentwicklung. Besonders negativ trugen die Untergewichte in Meta, NVIDIA und Eli Lilly bei.

Veräußerungsergebnis im Berichtsjahr

Veräußerungsgewinne gesamt in EUR	4.120.347,08
Metzler Global Growth Sustainability	4.120.347,08
Metzler Global Growth Sustainability – DA	9,55

Veräußerungsverluste gesamt in EUR	7.826.155,58
Metzler Global Growth Sustainability	7.826.155,58
Metzler Global Growth Sustainability – DA	47,52

Realisierte Gewinne aus	Metzler Global Growth Sustainability	Metzler Global Growth Sustainability – DA
Wertpapiertransaktionen	2.788.085,04	9,55

Realisierte Verluste aus	Metzler Global Growth Sustainability	Metzler Global Growth Sustainability – DA
Wertpapiertransaktionen	6.945.799,30	47,52

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertentwicklung

Die Wertentwicklung des Fonds beträgt gemäß BVI-Methode für den Berichtszeitraum 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023: 3,76% (Anteilklasse A).

Nachhaltigkeit

Der Fonds ist als Artikel 8 der EU-Offenlegungsverordnung klassifiziert.

Weitere Informationen zum Thema Nachhaltigkeit können Sie dem Anhang "Regelmäßige Informationen" entnehmen.

Wesentliche Risiken

Die im Folgenden dargestellten Risikoarten und -faktoren können die Wertentwicklung des Sondervermögens beeinflussen:

Aktienkursrisiken

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst.

Währungsrisiken

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Kapitalmarktrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Schwankungen der Kurs- und Marktwerte können auch auf Veränderungen der Zinssätze, Wechselkurse oder der Bonität eines Emittenten zurückzuführen sein.

Adressenausfallrisiko

Der Fonds schließt Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern ab. Es besteht das Risiko, dass Vertragspartner Zahlungs- bzw. Lieferverpflichtungen nicht mehr nachkommen können.

Liquiditätsrisiko

Der Fonds legt einen Teil seines Vermögens in Papieren an, die nicht an einer Börse oder einem ähnlichen Markt gehandelt werden. Es kann schwierig werden, kurzfristig einen Käufer für diese Papiere zu finden. Dadurch kann das Liquiditätsrisiko steigen und zu einer Rücknahmebeschränkung oder einer Aussetzung der Anteilrücknahme führen.

Operationelles Risiko

Der Fonds kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Er kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der

Gesellschaft oder einer Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Schließlich kann seine Verwaltung oder die Verwahrung seiner Vermögensgegenstände durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen u. ä. negativ beeinflusst werden.

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Rahmen eines Pilotprojekts der Metzler Asset Management GmbH wurde ein Kryptofondsanteil nach eWpG und KryptoFAV aufgelegt.

Das Projekt umfasste die Tokenisierung eines Fondsanteils auf einer Live-Umgebung sowie anschließende Durchführung von Transaktionen in den tokenisierten Fondsanteil. Das Projekt war mit der Genehmigung der BaFin auf drei Monate ausgesetzt.

Für die Auflage der tokenisierten Anteilklasse wurde der „Metzler Global Growth Sustainability“ zum 1. September 2023 tranchiert. Die Fondsdaten und -merkmale der ersten Anteilklasse entsprechen dem ehemaligen Hauptfonds „Metzler Global Growth Sustainability“ und wurden in diese übernommen. Der ersten Anteilklasse wurde kein Anteilklassenname hinzugefügt. Die Anteilklasse bleibt auch nach Beendigung des Projekts weiterhin bestehen.

Die zweite Anteilklasse „Metzler Global Growth Sustainability – DA“ (Digital Assets) wurde zum 1. September 2023 aufgelegt und über ein Kryptowertpapierregister (CASHLINK Technologies GmbH) verwahrt. Das für das Projekt erforderliche technische Setup wurde von der Funds on Chain GmbH erbracht, über die der Fondsanteil digital abgebildet wurde.

Die Anteilklasse „Metzler Global Growth Sustainability – DA“ wurde nach erfolgreicher Beendigung des Pilotprojekts zum 30. Oktober 2023 geschlossen.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2023

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	651.053.918,82	100,20
1. Aktien	642.341.032,16	98,86
Canada	15.268.118,76	2,35
Dänemark	17.234.079,61	2,65
Frankreich	38.403.320,00	5,91
Großbritannien	29.591.956,81	4,55
Irland	14.974.541,09	2,30
Japan	11.115.682,70	1,71
Niederlande	22.043.440,00	3,39
Schweden	5.579.160,88	0,86
Schweiz	18.231.783,40	2,81
USA	469.898.948,91	72,32
2. Investmentanteile EUR	508.830,00 508.830,00	0,08 0,08
3. Bankguthaben	8.023.987,71	1,23
4. Sonstige Vermögensgegenstände	180.068,95	0,03
II. Verbindlichkeiten	-1.328.961,68	-0,20
III. Fondsvermögen	649.724.957,14	100,00

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Bestandspositionen						EUR	642.849.862,16	98,94
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	642.341.032,16	98,86
Aktien						EUR	642.341.032,16	98,86
Canadian Paci.Kansas City Ltd. Registered Shares o.N.	CA13646K1084	STK	128.000	128.000	0	CAD 98,460	8.590.334,67	1,32
Chocoladef. Lindt & Sprüngli Inhaber-Part.sch. SF 10	CH0010570767	STK	600	60	110	CHF 10.050,000	6.270.146,62	0,97
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350	STK	71.600	0	18.400	CHF 98,060	7.300.713,32	1,12
Novo Nordisk A/S ASML Holding N.V.	DK0062498333	STK	190.000	190.000	0	DKK 677,000	17.234.079,61	2,65
Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215	STK	29.800	10.500	5.600	EUR 565,300	16.845.940,00	2,59
EssilorLuxottica S.A. Actions Port. EO 0,18	FR0000121667	STK	52.500	11.700	0	EUR 170,640	8.958.600,00	1,38
L'Oréal S.A. Actions Port. EO 0,2	FR0000120321	STK	17.000	17.000	0	EUR 396,150	6.734.550,00	1,04
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3 ¹⁾	FR0000121014	STK	22.600	0	1.500	EUR 674,500	15.243.700,00	2,35
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972	STK	51.500	51.500	0	EUR 144,980	7.466.470,00	1,15
Universal Music Group N.V. Aandelen op naam EO1	NL0015000IY2	STK	225.000	83.400	153.900	EUR 23,100	5.197.500,00	0,80
Ashtead Group PLC Registered Shares LS -,10	GB0000536739	STK	80.700	80.700	0	GBP 47,040	4.359.356,91	0,67
AstraZeneca PLC Registered Shares DL -,25	GB0009895292	STK	99.200	0	0	GBP 102,500	11.676.619,20	1,80
Compass Group PLC Registered Shares LS -,1105	GB00BD6K4575	STK	334.000	334.000	0	GBP 20,730	7.951.102,43	1,22
Rentokil Initial PLC Registered Shares LS 0,01	GB00B082RF11	STK	1.171.000	1.171.000	0	GBP 4,168	5.604.878,27	0,86
Yum China Hldgs Inc. Registered Shares DL-,01	US98850P1093	STK	115.400	115.400	0	HKD 409,400	5.713.133,80	0,88
Keyence Corp. Registered Shares o.N.	JP3236200006	STK	13.500	0	1.500	JPY 58.150,000	4.904.983,80	0,75
Sony Group Corp. Registered Shares o.N.	JP3435000009	STK	80.000	0	0	JPY 12.425,000	6.210.698,90	0,96
Epiroc AB Namn-Aktier A o.N.	SE0015658109	STK	359.000	359.000	0	SEK 183,500	5.579.160,88	0,86
Advanced Micro Devices Inc. Registered Shares DL -,01	US0079031078	STK	80.000	13.100	13.300	USD 98,500	7.455.766,87	1,15
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL-,001	US02079K3059	STK	379.000	28.000	99.000	USD 124,080	44.494.578,48	6,85
Amazon.com Inc. Registered Shares DL -,01	US0231351067	STK	290.000	0	14.000	USD 133,090	36.518.213,64	5,62
Amphenol Corp. Registered Shares Cl.A DL-,001	US0320951017	STK	105.000	0	59.500	USD 80,550	8.002.412,72	1,23
Apple Inc. Registered Shares o.N.	US0378331005	STK	368.000	0	37.400	USD 170,770	59.460.081,37	9,15
Applied Materials Inc. Registered Shares o.N.	US0382221051	STK	38.800	0	33.700	USD 132,350	4.858.718,89	0,75
Arista Networks Inc. Registered Shares DL -,0001	US0404131064	STK	30.400	37.000	6.600	USD 200,370	5.763.315,36	0,89
Booking Holdings Inc. Registered Shares DL-,008	US09857L1089	STK	1.900	1.900	0	USD 2.789,560	5.014.820,70	0,77
Broadridge Financial Solutions Registered Shares DL -,01	US11133T1034	STK	34.000	8.700	17.000	USD 170,640	5.489.412,43	0,84
Carlisle Cos. Inc. Registered Shares DL 1	US1423391002	STK	21.000	21.000	0	USD 254,090	5.048.623,33	0,78
CDW Corp. Registered Shares DL -,01	US12514G1085	STK	24.000	24.000	0	USD 200,400	4.550.667,05	0,70
Cintas Corp. Registered Shares o.N.	US1729081059	STK	15.300	0	6.000	USD 507,120	7.341.220,55	1,13
Costco Wholesale Corp. Registered Shares DL -,005	US22160K1051	STK	15.900	0	0	USD 552,440	8.310.905,48	1,28
Danaher Corp. Registered Shares DL -,01	US2358511028	STK	40.800	5.900	0	USD 192,020	7.412.636,96	1,14
Eli Lilly and Company Registered Shares o.N.	US5324571083	STK	16.600	16.600	0	USD 553,930	8.700.196,80	1,34
Entegris Inc. Registered Shares DL -,01	US29362U1043	STK	97.500	63.600	34.800	USD 88,040	8.121.771,22	1,25
Equifax Inc. Registered Shares DL 1,25	US2944291051	STK	16.300	35.000	18.700	USD 169,570	2.615.186,87	0,40
Gartner Inc. Reg. Shares DL -,0005	US3666511072	STK	20.000	20.000	0	USD 332,040	6.283.281,29	0,97
IDEXX Laboratories Inc. Registered Shares DL -,10	US45168D1046	STK	10.700	10.700	0	USD 399,470	4.044.213,27	0,62
Intuit Inc. Registered Shares DL -,01	US4612021034	STK	19.300	3.400	0	USD 494,950	9.038.258,11	1,39
Intuitive Surgical Inc. Registered Shares DL -,001	US46120E6023	STK	21.900	0	0	USD 262,220	5.433.454,44	0,84
Linde plc Registered Shares EO -,001	IE000S9YS762	STK	25.478	27.400	1.922	USD 382,160	9.212.482,24	1,42

1) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Marsh & McLennan Cos. Inc. Registered Shares DL 1	US5717481023	STK	33.600	0	0	USD 189,650	6.029.179,68	0,93
Mastercard Inc. Registered Shares A DL -,0001	US57636Q1040	STK	42.500	0	0	USD 376,350	15.133.763,84	2,33
Mercadolibre Inc. Registered Shares DL-,001	US58733R1023	STK	6.950	6.950	0	USD 1.240,740	8.158.901,50	1,26
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045	STK	200.000	0	33.400	USD 338,110	63.981.455,20	9,85
Netflix Inc. Registered Shares DL -,001	US64110L1061	STK	24.000	24.000	0	USD 411,690	9.348.623,33	1,44
NIKE Inc. Registered Shares Class B o.N.	US6541061031	STK	43.100	0	0	USD 102,770	4.190.923,46	0,65
NVIDIA Corp. Registered Shares DL-,001	US67066G1040	STK	61.300	68.800	7.500	USD 407,800	23.652.322,83	3,64
Otis Worldwide Corp. Registered Shares DL -,01	US68902V1070	STK	64.500	0	38.100	USD 77,210	4.711.935,85	0,73
Pool Corp. Registered Shares DL -,001	US73278L1052	STK	20.300	8.800	3.800	USD 315,770	6.065.030,75	0,93
S&P Global Inc. Registered Shares DL 1	US78409V1044	STK	38.129	0	0	USD 349,310	12.601.798,65	1,94
Synopsys Inc. Registered Shares DL -,01	US8716071076	STK	20.000	1.900	2.550	USD 469,440	8.883.338,06	1,37
TE Connectivity Ltd. Nam.-Aktien SF 0,57	CH0102993182	STK	41.800	0	32.200	USD 117,850	4.660.923,46	0,72
Tesla Inc. Registered Shares DL-,001	US88160R1014	STK	55.700	39.500	8.300	USD 200,840	10.584.528,34	1,63
Thermo Fisher Scientific Inc. Registered Shares DL 1	US8835561023	STK	23.100	2.750	0	USD 444,770	9.721.058,76	1,50
Trane Technologies PLC Registered Shares DL 1	IE00BK9ZQ967	STK	32.000	0	13.400	USD 190,310	5.762.058,85	0,89
VISA Inc. Reg. Shares Class A DL -,0001	US92826C8394	STK	41.900	0	21.500	USD 235,100	9.320.361,43	1,43
Waste Connections Inc. Registered Shares o.N.	CA94106B1013	STK	54.500	0	20.500	USD 129,500	6.677.784,09	1,03
WillScot Mobile Mini Hldgs.Cor Registered Shares DL -,01	US9713781048	STK	160.000	160.000	0	USD 39,410	5.966.127,35	0,92
Workiva Inc. Registered Shares A DL -,001	US98139A1051	STK	67.000	67.000	0	USD 87,090	5.520.891,29	0,85
Zoetis Inc. Registered Shares Cl.A DL -,01	US98978V1035	STK	42.800	4.550	4.050	USD 157,000	6.357.838,96	0,98
Investmentanteile						EUR	508.830,00	0,08
Gruppenfremde Investmentanteile						EUR	508.830,00	0,08
M.I.I.-Metz.Glob.Equi.Sustain. Reg.Part.Shares BN Dis.EUR oN	IE00BFNQ8D85	ANT	3.000	0	0	EUR 169,610	508.830,00	0,08
Summe Wertpapiervermögen						EUR	642.849.862,16	98,94

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2023

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2023	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds			EUR	8.023.987,71	1,23
Bankguthaben			EUR	8.023.987,71	1,23
EUR-Guthaben bei:					
B. Metzler seel Sohn & Co. AG	EUR	8.023.987,71	% 100,000	8.023.987,71	1,23
Sonstige Vermögensgegenstände			EUR	180.068,95	0,03
Zinsansprüche	EUR	32.281,82		32.281,82	0,00
Dividendenansprüche	EUR	101.596,53		101.596,53	0,02
Quellensteueransprüche	EUR	46.190,60		46.190,60	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten			EUR	-1.328.961,68	-0,20
Verwaltungsvergütung	EUR	-846.938,50		-846.938,50	-0,13
Verwahrstellenvergütung	EUR	-67.808,92		-67.808,92	-0,01
Lagerstellenkosten	EUR	-304.799,44		-304.799,44	-0,05
Research Kosten	EUR	-109.414,82		-109.414,82	-0,02
Fondsvermögen			EUR	649.724.957,14	100,00¹⁾
Metzler Global Growth Sustainability					
Anteilwert			EUR	265,26	
Ausgabepreis			EUR	278,52	
Rücknahmepreis			EUR	265,26	
Anzahl Anteile			STK	2.449.435	

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Identifikation	Gattungsbezeichnung		Nominal in Stk. bzw. Whg. in 1.000	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR		gesamt
				befristet	unbefristet	
Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:						
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	STK	22.559,00	0,00	15.216.045,50	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			STK	0,00	15.216.045,50	15.216.045,50

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 31.10.2023	
CAD	(CAD)	1,4671000	= 1 EUR (EUR)
CHF	(CHF)	0,9617000	= 1 EUR (EUR)
DKK	(DKK)	7,4637000	= 1 EUR (EUR)
GBP	(GBP)	0,8708000	= 1 EUR (EUR)
HKD	(HKD)	8,2695000	= 1 EUR (EUR)
JPY	(JPY)	160,0464000	= 1 EUR (EUR)
SEK	(SEK)	11,8076000	= 1 EUR (EUR)
USD	(USD)	1,0569000	= 1 EUR (EUR)

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Accenture PLC Reg.Shares Class A DL-,0000225	IE00B4BNMY34	STK	0	24.300	
ARM Holdings PLC Reg.Shs(Spons.ADRs) New	US0420682058	STK	6.000	6.000	
Avantor Inc. Registered Shares DL-,01	US05352A1007	STK	0	244.000	
Baker Hughes Co. Reg. Shares Class A DL -,0001	US05722G1004	STK	189.400	189.400	
Bio-Techne Corp. Registered Shares DL -,01	US09073M1045	STK	74.000	92.500	
Biomarin Pharmaceutical Inc. Registered Shares DL -,001	US09061G1013	STK	0	58.400	
Charles Schwab Corp. Registered Shares DL -,01	US8085131055	STK	0	205.500	
Daikin Industries Ltd. Registered Shares o.N.	JP3481800005	STK	39.400	39.400	
DexCom Inc. Registered Shares DL -,001	US2521311074	STK	0	61.200	
Edwards Lifesciences Corp. Registered Shares DL 1	US28176E1082	STK	56.700	56.700	
Estée Lauder Compan. Inc., The Reg. Shares Class A DL -,01	US5184391044	STK	27.500	49.000	
First Advantage Corp. Reg.Shares NEW DL -,001	US31846B1089	STK	51.300	400.200	
Fujitsu Ltd. Registered Shares o.N.	JP3818000006	STK	0	51.100	
Hydro One Ltd. Registered Shares o.N.	CA4488112083	STK	0	367.500	
IQVIA Holdings Inc. Registered Shares DL -,01	US46266C1053	STK	0	49.700	
Kenvue Inc. Registered Shares DL -,001	US49177J1025	STK	33.350	33.350	
Kerry Group PLC Registered Shares A EO -,125	IE0004906560	STK	0	73.400	
Kingspan Group PLC Registered Shares EO -,13	IE0004927939	STK	0	82.900	
Lonza Group AG Namens-Aktien SF 1	CH0013841017	STK	0	15.500	
Maplebear Inc. Registered Shares o.N.	US5653941030	STK	1.500	1.500	
Meta Platforms Inc. Reg.Shares Cl.A DL-,000006	US30303M1027	STK	0	37.100	
MongoDB Inc. Registered Shs Cl.A o.N.	US60937P1066	STK	0	12.700	
Neste Oyj Registered Shs o.N.	FI0009013296	STK	0	170.000	
Nexttracker Inc. Registered Shs Cl.A DL -,0001	US65290E1010	STK	1.000	1.000	
ODDITY Tech. Ltd. Registered Shares o.N.	IL0011974909	STK	500	500	
Prudential PLC Registered Shares LS -,05	GB0007099541	STK	411.400	411.400	
Recruit Holdings Co. Ltd. Registered Shares o.N.	JP3970300004	STK	0	201.000	
ResMed Inc. Registered Shares DL -,004	US7611521078	STK	30.400	30.400	
Salesforce Inc. Registered Shares DL -,001	US79466L3024	STK	0	39.100	
Spirax-Sarco Engineering PLC Reg. Shares LS -,26923076	GB00BWFQGN14	STK	0	47.900	
Téléperformance SE Actions Port. EO 2,5	FR0000051807	STK	0	29.800	
Tryt Inc. Bearer Shares o.N.	JP3635510005	STK	500.000	500.000	
Union Pacific Corp. Registered Shares DL 2,50	US9078181081	STK	0	27.600	
UnitedHealth Group Inc. Registered Shares DL -,01	US91324P1021	STK	8.900	8.900	
Veralto Corp. Registered Shares o.N.	US92338C1036	STK	13.600	13.600	

Nichtnotierte Wertpapiere

Aktien

Canadian Pacific Railway Ltd. Registered Shares o.N.	CA13645T1003	STK	0	172.700	
Linde PLC Registered Shares EO 0,001	IE00BZ12WPP82	STK	0	27.400	
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	DK0060534915	STK	9.700	93.700	

Transaktionen über eng verbundene Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,97 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 4.609.619,25 Euro Transaktionen.

Wertpapier-Darlehen

(Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluß des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):

unbefristet

(Basiswert(e): ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09, Linde PLC Registered Shares EO 0,001, LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3)

EUR

43.773

Metzler Global Growth Sustainability

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2022 bis 31.10.2023

		insgesamt	je Anteil
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	417.318,60	0,17
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	45.942,91	0,02
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	1.567,37	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-83.489,24	-0,03
11. Sonstige Erträge	EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge	EUR	381.339,64	0,16
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-9.785.870,69	-4,00
– Verwaltungsvergütung	EUR	-9.785.870,69	
– Beratungsvergütung	EUR	0,00	
– Asset Management Gebühr	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-783.492,77	-0,32
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-29.930,71	-0,01
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	7.977.954,73	3,26
– Depotgebühren	EUR	-3.570.737,84	
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	12.892.895,56	
– Sonstige Kosten	EUR	-1.344.202,99	
– davon Kostenpauschale	EUR	-1.312.048,53	
Summe der Aufwendungen	EUR	-2.621.339,44	-1,07
III. Ordentliches Nettoergebnis	EUR	-2.239.999,80	-0,91
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	4.120.347,08	1,68
2. Realisierte Verluste	EUR	-7.826.155,58	-3,20
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-3.705.808,50	-1,51
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	5.984.842,47	2,44
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	17.652.084,54	7,21
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	23.636.927,01	9,65
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	17.691.118,71	7,22

Metzler Global Growth Sustainability

Entwicklung des Sondervermögens

2022/2023

		EUR	646.573.517,28
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1.	Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00
2.	Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	-21.193.832,80
a)	Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	8.504.056,52
b)	Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-29.697.889,32
4.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	6.654.153,98
5.	Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	17.691.118,71
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR	5.984.842,47
	davon nicht realisierte Verluste	EUR	17.652.084,54
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	649.724.957,17

Metzler Global Growth Sustainability

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar				
1.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-5.945.808,30	-2,43
2.	Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3.	Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage		EUR	-5.945.808,30	-2,43

Metzler Global Growth Sustainability

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2019/2020	Stück	2.719.127	EUR	609.171.739,27	EUR	224,03
2020/2021	Stück	2.627.500	EUR	824.513.951,25	EUR	313,80
2021/2022	Stück	2.529.192	EUR	646.573.517,28	EUR	255,64
2022/2023	Stück	2.449.435	EUR	649.724.957,17	EUR	265,26

1) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Metzler Global Growth Sustainability DA

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.09.2023 bis 27.10.2023

		insgesamt	je Anteil
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	2,39	0,05
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	0,30	0,01
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-0,47	-0,01
11. Sonstige Erträge	EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge	EUR	2,22	0,04
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR	0,00	0,00
– Verwaltungsvergütung	EUR	0,00	
– Beratungsvergütung	EUR	0,00	
– Asset Management Gebühr	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1,82	-0,04
– Depotgebühren	EUR	-1,82	
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	0,00	
– Sonstige Kosten	EUR	0,00	
Summe der Aufwendungen	EUR	-1,82	-0,04
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	0,40	0,01
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	9,55	0,19
2. Realisierte Verluste	EUR	-47,52	-0,94
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-37,97	-0,75
V. Realisiertes Ergebnis des Berichtszeitraumes			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	360,72	7,13
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-1.959,78	-38,75
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Berichtszeitraumes	EUR	-1.599,06	-31,62
VII. Ergebnis des Berichtszeitraumes	EUR	-1.636,63	-32,36

Metzler Global Growth Sustainability DA

Entwicklung des Sondervermögens

2023

		EUR	0,00
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Berichtszeitraumes			
1.	Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00
2.	Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	6.159,99
a)	Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	55.171,76
b)	Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-49.011,77
4.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-16,59
5.	Ergebnis des Berichtszeitraumes	EUR	-1.636,63
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR	360,72
	davon nicht realisierte Verluste	EUR	-1.959,78
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Berichtszeitraumes		EUR	4.506,77

Metzler Global Growth Sustainability DA

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar				
1.	Realisiertes Ergebnis des Berichtszeitraumes	EUR	-37,57	-0,74
2.	Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3.	Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage		EUR	-37,57	-0,74

Metzler Global Growth Sustainability DA

Vergleichende Übersicht seit Auflegung

Rumpfgeschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	
2023 ²⁾	Stück	51	EUR	4.506,77	EUR	89,12

1) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

2) Auflagedatum 01.09.2023, Auflösungsdatum 27.10.2023

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		98,94
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand seines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	7,63 %
größter potenzieller Risikobetrag	11,31 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	10,42 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: **0,99**

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag ¹⁾

MSCI World Growth Index	100,00 %
-------------------------	----------

Risikomodel, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde: historische Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:
99% Konfidenzniveau, 10 Handelstage Haltedauer, 1 Jahr historischer Betrachtungszeitraum.

das durch Wertpapierdarlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure **EUR** **15.216.045,50**

die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

B. Metzler seel Sohn & Co. AG (G) (V)	Kurswert	Nominal in Stk. bzw. Whg. in 1.000
---------------------------------------	----------	--

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten **EUR** **17.614.472,50**

davon		
Schuldverschreibungen	EUR	17.614.472,50

Erträge aus Wertpapier-Darlehensgeschäften einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren

Metzler Global Growth Sustainability	EUR	1.567,37
Metzler Global Growth Sustainability DA	EUR	0,00

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	265,26
Ausgabepreis	EUR	278,52
Rücknahmepreis	EUR	265,26
Anzahl Anteile	STK	2.449.435

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt. Für Renten mit einem Poolfaktor werden die Kurse nicht um den Poolfaktor bereinigt, nur der Kurswert wird bereinigt ausgewiesen. Für Renten mit einem Inflationsanteil werden die Kurse nicht um den Inflationsfaktor bereinigt, nur der Kurswert wird bereinigt ausgewiesen.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung

Bei Ansatz und Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen beachtet die KVG den Grundsatz der intertemporalen Anlegergerechtigkeit. Die Anwendung dieses Grundsatzes soll die Gleichbehandlung der Anleger unabhängig von deren Ein- bzw. Austrittszeitpunkt sicherstellen.

Die KVG wendet die formellen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung an, soweit sich aus dem KAGB, der KARBV und der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 nichts anderes ergibt.

Insbesondere wendet sie den Grundsatz der periodengerechten Erfolgsermittlung an. Danach werden Aufwendungen und Erträge grundsätzlich über die Zuführung zu den Verbindlichkeiten bzw. Forderungen periodengerecht abgegrenzt und im Rechnungswesen des Sondervermögens im Geschäftsjahr der wirtschaftlichen Verursachung und unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Aufwands- und Ertragszahlung erfasst. Erfolgsabgrenzungen erfolgen dabei für wesentliche Aufwendungen und Erträge. Negative Habenzinsen werden als Aufwand unter den sonstigen Aufwendungen dargestellt.

Die Ertragspositionen werden einschließlich des jeweils angefallenen Ertragsausgleichs ausgewiesen. Der Ertragsausgleich auf die Aufwendungen wird kumuliert auf den Gesamtbetrag der Aufwendungen ermittelt und unter den sonstigen Aufwendungen als Aufwandsausgleich ausgewiesen. Die KVG beachtet den Grundsatz der Bewertungsstetigkeit. Danach werden die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden beibehalten.

Überdies wendet die KVG grundsätzlich den Grundsatz der Einzelbewertung an, wonach alle Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen unabhängig voneinander zu bewerten sind; es erfolgt keine Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden und keine Bildung von Bewertungseinheiten. Gleichartige Vermögensgegenstände der Liquiditätsanlage, wie z.B. Wertpapiere, dürfen zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt werden.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Metzler Global Growth Sustainability

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 2,38 %

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 1.312.048,53

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsg Vergütung.
Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsg Vergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschlüsse, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden EUR 0,00

Metzler Global Growth Sustainability DA

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für den abgelaufenen Berichtszeitraum beträgt 0,11 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsg Vergütung.
Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsg Vergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschlüsse, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden EUR 0,00

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
-------------------	----------------	--

Gruppenfremde Investmentanteile

M.I.I.-Metz.Glob.Equi.Sustain. Reg.Part.Shares BN Dis.EUR oN	IE00BFNQ8D85	0,750
--	--------------	-------

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Metzler Global Growth Sustainability

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Metzler Global Growth Sustainability DA

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	412.460,50
--------------------	-----	------------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	23.076.508,21
davon feste Vergütung	EUR	17.985.583,21
davon variable Vergütung	EUR	5.090.925,00

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
--	------------	-------------

Zahl der Mitarbeiter der KVG¹⁾		198
--	--	------------

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	3.685.696,64
davon Geschäftsleiter	EUR	1.659.452,96
davon andere Führungskräfte	EUR	1.841.116,44
davon andere Risktaker	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	185.127,24
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0,00

1) Metzler Asset Management GmbH zum 31. Dezember 2022

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

1. Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Metzler Asset Management GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen regulatorischen Anforderungen an Vergütungssysteme zudem gilt die für alle Unternehmen der Metzler-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die ein gruppenweit einheitliches Vergütungssystem definiert. Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich durch die Kontrollbereiche und den Personalbereich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Im zurückliegenden Geschäftsjahr ergab die Überprüfung keine Beanstandungen.

2. Vergütungskomponenten

In der inhaltlichen Ausgestaltung unterscheidet die KVG zwischen außertariflich bezahlten Mitarbeitenden (AT-Mitarbeiter) und den Tarifmitarbeitenden (Tarifmitarbeiter).

Die AT-Mitarbeiter erhalten eine fixe monatliche Grundvergütung, deren Höhe sich nach der auszuübenden Tätigkeit, der Vergütung gleichartiger Tätigkeiten in der KVG sowie nach den erforderlichen Qualifikationen des einzelnen Mitarbeitenden, der Komplexität der auszuübenden Aufgaben und der damit verbundenen Verantwortung sowie der jeweiligen Marktgegebenheiten richtet. Zusätzlich können AT-Mitarbeiter eine leistungsabhängige variable Vergütung (Bonus) erhalten.

Die Arbeitsverhältnisse der Tarifmitarbeiter unterliegen den Tarifverträgen für das private Bankengewerbe. Die Höhe der fixen monatlichen Grundvergütung richtet sich nach der tariflichen Eingruppierung und dem jeweiligen Berufsjahr des einzelnen Tarifmitarbeiters. Zudem zahlt die KVG eine Betriebstreueprämie (sog. 14. Gehalt) jeweils in Höhe eines Bruttomonatsgehalts.

3. Bemessung der variablen Vergütung (Bonus)

Der Bonus wird im Rahmen eines kombinierten top-down / bottom-up Prozesses festgelegt: Der Bonuspool wird vom Vorstand der B. Metzler seel. Sohn & Co. AG diskretionär festgelegt und kann dementsprechend im Vergleich zum Vorjahr auch reduziert oder gestrichen werden. Die genaue Höhe des Bonus legt in diesem Rahmen die jeweilige Führungskraft diskretionär auf Basis folgender ermessensleitender Parameter fest: Geschäftsergebnis der KVG und die persönliche Entwicklung des AT-Mitarbeiters im Geschäftsjahr. Die Bewertung der persönlichen Entwicklung erfolgt auf Basis einer ganzheitlichen Beurteilung, geleitet durch die systematisch durchgeführten jährlichen Mitarbeitergespräche. Etwaige negative Erfolgsbeiträge des AT-Mitarbeiters im Geschäftsjahr werden bei der Festlegung der variablen Vergütung entsprechend berücksichtigt. Die Höhe der variablen Vergütung ist auf 100% der fixen Vergütungsbestandteile gedeckelt und kann nach Beschluss der Gesellschafter auf max. 200% erhöht werden.

4. Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden (Risk Taker)

Die KVG führt jährlich eine Analyse zur Identifizierung der Risk Taker durch. Für die Einstufung als Risk Taker ist entscheidend, ob einzelne Mitarbeitende einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der KVG oder auf das Risikoprofil der verwalteten Investmentvermögen haben. Die KVG hat für die Risk Taker kein eigenständiges Vergütungssystem implementiert; die Vergütung beurteilt sich nach den für das Vergütungssystem der AT-Mitarbeiter bestimmten Kriterien. In Bezug auf die Gewährung der variablen Vergütung wendet die KVG den aufsichtsrechtlichen Proportionalitätsgrundsatz an und hat daher die aufsichtsrechtlichen Vorgaben unter anderem zur Zurückbehaltung eines Teils der variablen Vergütung und dessen ratiellerische Gewährung über einen mehrjährigen Zurückbehaltungszeitraums sowie zur Gewährung eines Teils der variablen Vergütung in Instrumenten nicht in das Vergütungssystem der variablen Vergütung der Risk Taker implementiert. Für die fortgesetzte Anwendung des aufsichtsrechtlichen Proportionalitätsgrundsatzes führt die KVG eine jährliche Selbstanalyse auf der Grundlage der aufsichtsrechtlich vorgegebenen Beurteilungsparameter der Größe, der internen Organisation und von Art, Umfang und Komplexität der Geschäfte durch.

Angaben zu den Offenlegungspflichten von Vermögensverwaltern gemäß § 134c Abs. 4 des AktG

Die Anlageentscheidungen wurden nach Maßgabe der Anlagestrategie und unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Wertentwicklung sowie der festgestellten mittel- bis langfristigen Risiken getroffen; wir verweisen hierzu auf unsere Darstellungen im Tätigkeitsbericht. Angaben zur Zusammensetzung des Portfolios, zu den Portfolioumsätzen im Berichtszeitraum, zu den Portfolioumsatzkosten (Transaktionskosten) sowie ggf. zur Handhabung der Wertpapierleihe können diesem Jahresbericht entnommen werden. Die Stimmrechte für die im Fonds gehaltenen Unternehmenstitel wurden im Interesse der Anleger auf Grundlage von Leitlinien zur Stimmrechtsausübung durch Stimmrechtsvertreter Columbia Threadneedle Investments ausgeübt.

Die Leitlinien zur Stimmrechtsausübung beinhalteten Grundsätze zur Vermeidung von Interessenkonflikten und wurden im Berichtszeitraum im Rahmen eines Jahresgesprächs mit dem Dienstleister routinemäßig überprüft. U.a. durch die Vorgaben des KAGB hat die Metzler Asset Management GmbH bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben im besten Interesse der von ihr verwalteten Investmentvermögen oder deren Anlegern zu handeln. Zur Vermeidung und Behandlung von Interessenkonflikten wurden von der Metzler Gruppe umfangreiche organisatorische Maßnahmen getroffen.

Wenn sich für die Metzler Asset Management GmbH bei einzelnen Abstimmungspunkten in Bezug auf die Ausübung der Stimmrechte Interessenkonflikte ergeben sollten, so wird sie sich in diesen Punkten der Stimme enthalten. Solche Interessenkonflikte können sich sowohl aus der Tätigkeit der Metzler Asset Management GmbH als Kapitalverwaltungsgesellschaft als auch aus der Tätigkeit anderer Gesellschaften der Metzler Gruppe ergeben. Ebenfalls werden die Voting-Empfehlungen der Stimmrechtsvertreter für wichtige Kunden und ausgewählte investierte Unternehmen überprüft.

ANHANG

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:
Metzler Global Growth Sustainability

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5299007ECT4X609JYY78

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

Nein

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 60,28 % an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die Gesellschaft förderte bei der Verwaltung des Produkts unter anderem ökologische und soziale Merkmale. Aufgrund der Breite der Investitionen, die für das Produkt getätigt wurden, betrafen die ökologischen und sozialen Merkmale diverse Themenkreise. Das Fondsvermögen wurde in Wertpapieren von Emittenten angelegt, die definierte Mindeststandards in Bezug auf ökologische, soziale und Corporate Governance betreffende Merkmale erfüllen. Jede Investition wurde vor dem Erwerb einer Nachhaltigkeitsanalyse unterzogen. Die ESG-Leistung (Environment, Social, Governance) eines Emittenten ist dabei systematisch anhand von verschiedenen ökologischen und sozialen Merkmalen bewertet worden – sowie Informationen, mittels derer sich die Unternehmensführung beurteilen ließ. Diese Merkmale bezogen sich beispielsweise auf die folgenden Themen:

- Umwelt
 - Eindämmung des Klimawandels
 - Vermeidung von Eingriffen in Ökosysteme und des Verlustes der Artenvielfalt
 - Umsätze in klimafreundlichen Technologien
- Soziales
 - Allgemeine Menschenrechte
 - Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
 - Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
- Corporate Governance
 - Struktur und Qualität des Aufsichtsrates
 - Prinzipien der Korruptionsbekämpfung gemäß UN Global Compact.

Die Gesellschaft verfolgte dabei folgende Ansätze: Ausschlüsse, ESG-Integration und Engagement. Das bedeutet, dass im Rahmen der Auswahl der Vermögensgegenstände auch sogenannte ESG-Kriterien berücksichtigt wurden. Hinter dem Kürzel „ESG“ stehen die drei Nachhaltigkeitsaspekte

- Umwelt („E“ engl. Environment)
- Soziales („S“ engl. Social) und
- gute Unternehmensführung („G“ engl. Governance).

Ausschlüsse

Ausgeschlossen wurden Investitionen in Wertpapiere, wenn sie

- gegen eine von über 100 international anerkannten Normen verstießen. Hierzu zählen insbesondere der „United Nations Global Compact“ und die „United Nations Guiding Principles on Business & Human Rights“. Die zehn Prinzipien des „United Nations Global Compact“ fördern eine nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmensentwicklung, um die Globalisierung sozialer und ökologischer zu gestalten. Sie lassen sich in die Kategorien

Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Korruptionsprävention einordnen.

- von Emittenten stammten, die relevante ESG-Risiken und Aspekte der guten Unternehmensführung unzureichend berücksichtigten. Ausgeschlossen wurden alle Emittenten mit einem ESG-Rating gemäß MSCI ESG Research von „CCC“.
- von Emittenten stammten, die sich über den definierten Schwellenwert hinaus in den folgenden kontroversen Geschäftsfeldern engagierten:
 - mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Stromgewinnung aus thermaler Kohle erzielen;
 - mehr als 5 % ihres Umsatzes durch den Abbau thermaler Kohle oder Uran erzielen;
 - Kernkraftwerke betreiben. Ebenfalls ausgeschlossen wurden Unternehmen, die mehr als 5 % ihres Umsatzes durch die Herstellung wesentlicher Komponenten für Kernkraftwerke erzielen;
 - mehr als 5 % ihres Umsatzes durch die Förderung von Erdöl und Erdgas mittels nicht-konventioneller Methoden (Fracking, Ölsande) erzielen;
 - mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Produktion und dem Handel von Rüstungsgütern erzielen;
 - geächtete Waffen, wie Landminen und ABC-Waffen, produzieren und/oder vertreiben;
 - mehr als 5 % ihres Umsatzes mit Endprodukten wie Zigaretten oder Zigarren erzielen.
- von staatlichen Emittenten stammten,
 - die einer bestimmten Gruppe von Menschen oder der Bevölkerung im Allgemeinen, keinen freien Zugang zu politischen Rechten und bürgerlichen Freiheiten ermöglichen;
 - deren Friedensstatus als sehr niedrig einzustufen ist;
 - die in einem hohen Zusammenhang mit Geldwäschefällen stehen.

Es waren ferner nur Wertpapierfonds- und Immobilienfonds zulässig,

- die gemäß der Offenlegungsverordnung zur Förderung von ökologischen oder sozialen Merkmalen beitragen oder solche, die ein nachhaltiges Investitionsziel anstreben;
- die mit den Ausschlusskriterien für „Investitionen in Wertpapieren“ übereinstimmen.

Ein Verstoß gegen die Ausschlusskriterien liegt unmittelbar beim Erwerb eines unzulässigen Wertpapiers vor. Wenn eine Investition nicht mehr die Kriterien für Nachhaltigkeit erfüllt (z. B. aufgrund von Verstößen gegen eines der zehn Prinzipien des „United Nations Global Compact“), wird die Investition innerhalb von zehn Arbeitstagen veräußert. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wird anhand von Informationen von MSCI ESG Research und mithilfe von Ausschlusslisten durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft (die „KVG“) sichergestellt.

ESG-Integration

Bei der ESG-Integration wurden Kriterien der ökologischen, sozialen und Corporate Governance von der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung berücksichtigt. Dabei umfasste das Anlageuniversum nur Investitionen, die nicht unter die o. g. Ausschlusskriterien fielen.

Berücksichtigt wurden Kennzahlen zu Klima- und anderen Umweltbelangen, zu negativen Auswirkungen in den Bereichen Sozial- und Arbeitnehmerbelange, Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption.

Die Analyse umfasste folgenden Themenfelder:

- Verwicklung in kontroverse Geschäftspraktiken auf Basis von über 100 international anerkannten Normen,
- Management von Nachhaltigkeitsrisiken: Berücksichtigt wurden neben ESG-Ratings und -Scores, mehrere Key-Performance-Indikatoren, die zum Beispiel den Umgang mit Arbeitnehmerbelangen messen,
- Klimarating zur Messung des Übergangs in eine kohlenstoffarme Ökonomie,
- Konformität der Unternehmen mit dem Klimaabkommen von Paris.

Engagement

Die Gesellschaft trat mit den Unternehmen, in die sie investiert, in einen Dialog und thematisierte relevante ESG-Parameter. Dabei versuchte sie ihren Einfluss auch dahingehend auszuüben, dass im Bereich jeweils relevanter ESG-Parameter durch die Unternehmen kontinuierlich Verbesserungen erzielt werden können.

Bei fehlender Bewertung eines Unternehmens durch MSC ESG Research erfolgte eine Prüfung durch den Investmentmanager, die auf eigenen Research-Ergebnissen basierte. Anhand öffentlich berichteter Informationen erfolgte eine Validierung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie insbesondere der Einhaltung der vorgegebenen Ausschlusskriterien.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

1. ESG-Rating: **AA**

Anhand einer regelbasierten Methodik bewertet MSCI ESG Research, in welchem Ausmaß Unternehmen, supranationale Organisation oder Staaten ESG-Risiken und -Chancen ausgesetzt sind. Die Bewertung erfolgt anhand einer siebenstufigen Skala und reicht von einer führenden (AAA, AA), über eine überdurchschnittliche (A, BBB, BB) bis hin zu einer rückständigen (B, CCC) Einschätzung. Auf Ebene des Fonds wird das durchschnittliche ESG-Rating ausgewiesen.

2. Treibhausgas(THG)-Emissionsintensität: **63 t/1 Mio. Umsatz EUR**

Diese gibt an, wie viele Tonnen CO₂ im Durchschnitt pro 1 Mio. EUR Umsatz seitens der im Portfolio enthaltenen Unternehmen verursacht werden. Hierbei werden Scope-1-Emissionen, die unmittelbar von den Unternehmen selbst verursacht werden, ebenso berücksichtigt wie Scope-2-Emissionen, die durch den Einsatz indirekter, eingekaufter Energie entstehen. Die CO₂-Emissionen umfassen die sechs Treibhausgase des Kyoto-Protokolls, die in ein CO₂-Äquivalent umgerechnet werden. Auf Ebene des Fonds wird die durchschnittliche THG-Emissionsintensität (Scope 1+2) der investierten Unternehmen ausgewiesen.

3. Anzahl der geführten Unternehmensdialoge und Erfolge: **29/9**

Die Gesellschaft thematisiert in ihren Gesprächen mit den Unternehmen geschäftsrelevante Nachhaltigkeitsherausforderungen und berichtet über die Anzahl der geführten Unternehmensdialoge und die erzielten Erfolge. Auf Ebene des Fonds wird die Anzahl der im Berichtszeitraum erzielten Erfolge für die zum Geschäftsjahresende investierten Unternehmen ausgewiesen.

4. Die Anzahl der Verstöße bei Investitionsentscheidungen gegen die Ausschlussliste des Anlegers bei Direktinvestitionen: **0**

Beim Fonds kommen Ausschlusskriterien zum Einsatz. Die Einhaltung der Kriterien wird fortlaufend überprüft und in den regelmäßigen Informationen ausgewiesen. Auf Ebene des Fonds wird die Anzahl der Verstöße ausgewiesen. Ein Verstoß liegt unmittelbar beim Erwerb eines unzulässigen Wertpapiers vor.

Es fließen nur aktiv verursachte Verletzungen, sowie passive Verletzungen, die länger als zehn Arbeitstage anhielten, in die Betrachtung mit ein.

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Da eine erstmalige Berichtserstattung erfolgt, ist eine Veränderung im Vergleich zur vorangegangenen Periode nicht verfügbar.

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Der Fonds hatte kein nachhaltiges Anlageziel, tätigte aber nachhaltige Investitionen im Umfang von insgesamt 60,28 Prozent, die sich aus folgenden Investitionen zusammensetzten:

- mit einem Umweltziel oder sozialen Ziel in Wirtschaftstätigkeiten, die im Sinne des Artikels 2 Nummer 17 der Offenlegungsverordnung als nachhaltig eingestuft werden;
- mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden.

Nachhaltige Investitionen im Sinne des Artikels 2 Nummer 17 der Offenlegungsverordnung

Der Fonds tätigte ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne des Artikels 2 Nummer 17 der Offenlegungsverordnung, die zur Erreichung eines der nachfolgenden Ziele beitragen:

- Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die auf die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen abzielen. Unternehmen, die mindestens 20 % ihres Umsatzes mit Produkten oder Dienstleistungen erwirtschaften, die auf eines oder mehrere dieser Ziele abzielen, entsprechen einer expliziten Unternehmensausrichtung auf die Erfüllung solcher ökologischen oder gesellschaftlichen Bedürfnisse.
- Die Eindämmung des Klimawandels und der Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft: Das Unternehmen verpflichtet sich zu CO₂-Reduktionszielen. Der implizierte Temperaturanstieg des Unternehmens liegt unter 2 Grad Celsius.
- Positiver Beitrag zur Gleichstellung und zum Humankapital durch Förderung von mehr Vielfalt in der Belegschaft.

Im Investmentprozess erfolgte eine Berücksichtigung anhand einer Positivliste mit Unternehmen, die eine robuste Strategie gegenüber den vorab genannten Schlüsselindikatoren entwickeln und eine starke Erfolgsbilanz bei der Bewältigung von Umwelt- und/oder sozialen Zielen vorzuweisen haben. Als Grundlage der Positivliste wurden Informationen von MSCI ESG Research für die einzelnen Schlüsselindikatoren verwendet. Für die 17 Ziele der Vereinten Nationen wurden Umsätze in Produkten und Dienstleistungen berücksichtigt, die im Einklang mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung stehen. Hierzu wurde auf Sustainable-Impact-Daten von MSCI ESG Research zurückgegriffen. Der Beitrag der nachhaltigen Investitionen wurde über eine Anteilsquote bestimmt,

die sich aus dem Verhältnis vom Marktwert der nachhaltigen Unternehmen zum Marktwert aller Investitionen des Fonds ergibt.

Nachhaltige Investitionen im Sinne der EU-Taxonomie

Der Fonds tätigte ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der EU-Taxonomie von 60,28 Prozent und strebte eine möglichst hohe Quote an nachhaltigen Investitionen im Sinne der EU-Taxonomie an, die zur Erreichung des Umweltziels Klimaschutz oder Anpassung an den Klimawandel beitragen.

Im Investmentprozess erfolgte eine Berücksichtigung anhand von taxonomiekonformen Umsätzen einzelner Unternehmen. Hierzu wurde auf aufbereitete Daten von MSCI ESG Research zurückgegriffen. Der Beitrag der nachhaltigen Investitionen zu den Zielen wurde über die Anteilsquote ausgewiesen. Dieser ergibt sich aus dem Verhältnis vom Marktwert in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten zum Marktwert aller Investitionen des Fonds.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei der Auswahl von nachhaltigen Investitionen wurden zur Ermittlung einer erheblichen Beeinträchtigung die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren herangezogen. Für 14 umwelt- und sozialbezogene Indikatoren, sowie für 19 zusätzliche Indikatoren sind hierzu Kriterien für eine schwerwiegende Auswirkung festgelegt worden. Investitionen, die gegen die Vorgaben verstießen, wurden als nicht nachhaltig eingestuft. Bei fehlenden Daten war ebenfalls eine Einstufung als nachhaltige Investition nicht möglich.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Investitionen wurden auf der Grundlage der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte überwacht. Die Prinzipien beruhen auf internationalen Standards in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Korruption. Wurden bei einem Unternehmen Missstände oder Verstöße gegen diese Standards festgestellt, wurde das Unternehmen ausgeschlossen. Die Einhaltung wurde über den Ausschluss von Emittenten, die gegen eines der zehn Prinzipien des „United Nations Global Compact“ verstoßen oder ein schlechtes ESG-Rating von „CCC“ aufweisen, sichergestellt.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds berücksichtigte die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen anhand von 16 umwelt- und sozialbezogenen Indikatoren, die für Investitionen in Unternehmen, supranationale Organisationen und Staaten gelten. Berücksichtigt wurden die nachteiligen Auswirkungen auf Treibhausgasemissionen, biologische Vielfalt, Wasserverbrauch, Entsorgung, Soziales und Arbeitnehmerfragen. Darüber hinaus wurden fünf zusätzliche Klima- und andere umweltbezogene Indikatoren sowie 20 zusätzliche Indikatoren in Bezug auf soziale Faktoren und Mitarbeiter, Achtung der Menschenrechte, Korruptions- und Bestechungsbekämpfung definiert, zu denen die Berichterstattung und Integration gefördert worden ist. Hierbei verwendete der Investmentmanager ein ESG-Screening für einzelne Unternehmen, supranationale Organisationen und Staaten sowie einen quartalsweise durch die Gesellschaft zur Verfügung gestellten PAI-Risikobericht (PAI; Principal Adverse Impact).

Es wurden alle Anlageklassen berücksichtigt, die direkt oder indirekt einzelnen Unternehmen, supranationalen Organisationen oder Staaten zugeordnet werden konnten. Investmentanteile indirekt gehaltener Vermögensgegenstände wurden auf Basis der veröffentlichten Informationen der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft berücksichtigt.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel:
vom 01.11.2022
bis 31.10.2023

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
MICROSOFT DL-,00000625	IT	9,14	Vereinigte Staaten
APPLE INC.	IT	9,04	Vereinigte Staaten
ALPHABET INC.CL.A DL-,001	Kommunikationsdienste	6,03	Vereinigte Staaten
AMAZON.COM INC. DL-,01	Nicht-basiskonsumgüter	4,69	Vereinigte Staaten
LVMH EO 0,3	Nicht-basiskonsumgüter	2,73	Frankreich
NVIDIA CORP. DL-,001	IT	2,48	Vereinigte Staaten
S+P GLOBAL INC. DL 1	Finanzwesen	1,97	Vereinigte Staaten
ASML HOLDING EO -,09	IT	1,95	Niederlande
ASTRAZENECA PLC DL-,25	Gesundheitswesen	1,93	Großbritannien
THERMO FISH.SCIENTIF.DL 1	Gesundheitswesen	1,60	Vereinigte Staaten
TESLA INC. DL -,001	Nichtbasiskonsumgüter	1,51	Vereinigte Staaten
NOVO-NORDISK NAM.B DK-,20	Gesundheitswesen	1,48	Dänemark
NESTLE NAM. SF-,10	Basiskonsumgüter	1,41	Schweiz
AMPHENOL CORP. A DL-,001	IT	1,40	Vereinigte Staaten
MASTERCARD INC.A DL-,0001	IT	1,28	Vereinigte Staaten



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

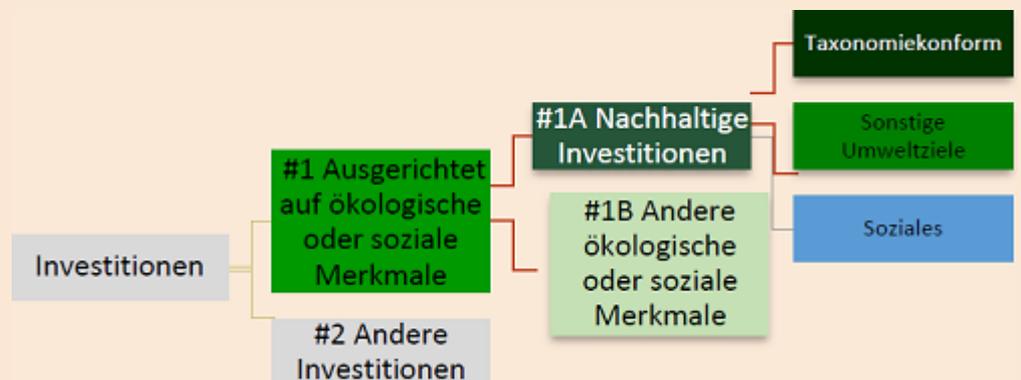
60,28 %.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● **Wie sah die Vermögensallokation aus?**

Der Anteil der Investitionen, die die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale fördern, und andere Investitionen, an den Gesamtinvestitionen, war wie folgt:

Investitionen	Wert
#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale	99,24 %
#1A Nachhaltige Investitionen	60,28 %
Taxonomiekonform	0,00 %
Sonstige Umweltziele	60,28 %
Soziales	60,28 %
#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale	38,96 %
#2 Andere Investitionen	0,76 %



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Es wurde in folgenden Sektoren investiert: Basiskonsumgüter (5,39 %), Energie (0,89 %), Finanzwesen (5,57 %), Gesundheitswesen (15,06 %), Industrie (12,74 %), IT (35,97 %), Kasse (0,76 %), Kommunikationsdienste (7,53 %), Nichtbasiskonsumgüter (14,57 %), Rohstoffe (1,35 %), Versorgungsbetriebe (0,17 %).

Der Investitionsanteil in Sektoren und Teilsektoren der Wirtschaft, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen betrug 3,87 %.

Für diesen Investitionsanteil besteht ein erhöhtes Risiko, den Klimawandel negativ zu beeinflussen.



● **Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?**

Es wurden keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

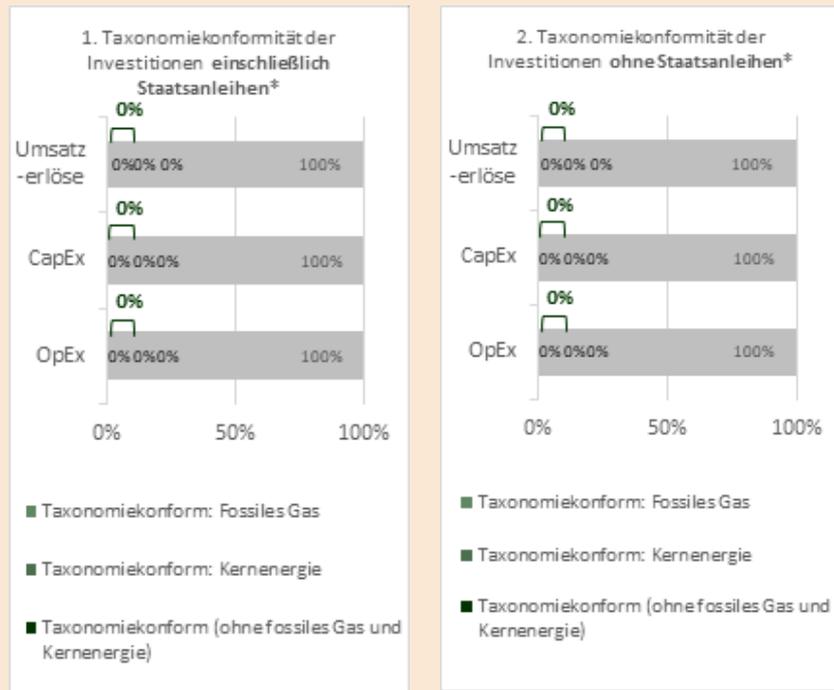
● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**

Ja:

In fossiles Gas In Kernenergie

Nein

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



***Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.**

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomekonforme Wirtschaftsaktivitäten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

0 %.

- **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

0 %. Da eine erstmalige Berichtserstattung erfolgt, ist eine Veränderung im Vergleich zur vorangegangenen Berichtsperiode nicht verfügbar.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Nachhaltige Investitionen werden als Beitrag zu den nachfolgenden Zielen geprüft:

- Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die auf die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen abzielen. Unternehmen, die mindestens 20 % ihres Umsatzes mit Produkten oder Dienstleistungen erwirtschaften, die auf eines oder mehrere dieser Ziele abzielen, entsprechen einer expliziten Unternehmensausrichtung auf die Erfüllung solcher ökologischen oder gesellschaftlichen Bedürfnisse.
- Die Eindämmung des Klimawandels und der Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft: Das Unternehmen verpflichtet sich zu CO₂-Reduktionszielen. Der implizierte Temperaturanstieg des Unternehmens liegt unter 2 Grad Celsius.
- Positiver Beitrag zur Gleichstellung und Humankapital durch Förderung von mehr Vielfalt in der Belegschaft.

Da diese sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Differenzierung der Anteile für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen nicht möglich/sinnvoll. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds betrug im Berichtszeitraum 60,28 %.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Da, wie zuvor erläutert, eine Trennung bei der Bewertung nachhaltiger Investitionen nicht möglich/sinnvoll ist, betrug der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds im Berichtszeitraum 60,28 %.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Der Fonds investierte in Anlagen, deren Förderlichkeit für die ökologischen oder sozialen Merkmale nicht nachweisbar gegeben ist. Betroffen sind folgende Forderungen und Verbindlichkeiten und Kasse.

Bei diesen Vermögensgegenständen steht ihr Beitrag zur Erfüllung der ökonomischen Ziele des Fonds im Vordergrund, darunter eine angemessene Rendite und die Diversifikation oder Reduktion von Risiken. Dabei handelt es sich stets um Investitionen, die im Einklang mit den Anlagebedingungen und Anlagerichtlinien des Fonds stehen.

Bei diesen Vermögensgegenständen fand keine Berücksichtigung der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren statt.

Ebenfalls wurden kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Bei der Anlagestrategie wurden die Ausschlusskriterien, die ESG-Integration und das Engagement verbindlich berücksichtigt.

Direktinvestitionen durften nicht gegen die Ausschlussliste verstoßen. Der Anteil der ökologischen oder sozialen Merkmale fördernden Investitionen am Gesamtinvestitionsvolumen musste überwiegen (51 % oder mehr).

Bei Verstößen gegen die Vorgaben erfolgte eine schnellstmögliche Rückführung zur Wiedereinhaltung der Vorgaben.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es wurde kein Index als Referenzwert verwendet.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Es wurde kein Index als Referenzwert verwendet.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**

Es wurde kein Index als Referenzwert verwendet.



- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Es wurde kein Index als Referenzwert verwendet.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Es wurde kein Index als Referenzwert verwendet.

Zusätzliche Anhangsangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Angaben zu Wertpapierfinanzierungsgeschäften

Wertpapierleihe

Für Wertpapierleihegeschäfte verwendete Vermögensgegenstände zum Stichtag

absolut	EUR	15.216.045,50
in % des Fondsvermögens		2,34

Größte Gegenpartei(en) von Wertpapierleihegeschäften

Rang	Name	Bruttovolumen der offenen Geschäfte in EUR	Sitzstaat
1	B. Metzler seel Sohn & Co. AG (G) (V)	15.216.045,50	Bundesrep. Deutschland

Art(en) von Abwicklung und Clearing bei Wertpapierleihegeschäften

Die Darlehensverträge werden unter Einbeziehung eines Agents als Vermittler, der für Rechnung des Fonds handelt, abgeschlossen.

Wertpapierleihegeschäfte gegliedert nach Restlaufzeit

Laufzeitband	Bruttovolumen in EUR
< 1 Tag	0,00
>= 1 Tag bis < 1 Woche	0,00
>= 1 Woche bis < 1 Monat	0,00
>= 1 Monat bis < 3 Monate	0,00
>= 3 Monate bis < 1 Jahr	0,00
>= 1 Jahr	0,00
unbefristet	15.216.045,50

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte

Sicherheiten in Geld oder in Wertpapieren auf Basis des zum jeweiligen Marktpreis errechneten Gegenwertes der Darlehenspapiere in Geld, ggf. zuzüglich der angefallenen Stückzinsen müssen von den Gegenparteien gestellt werden. Der Agent überwacht laufend, dass der Wert der erhaltenen Sicherheiten den errechneten Gegenwert der Darlehenspapiere in Geld zuzüglich eines marktüblichen Aufschlages zu keinem Zeitpunkt unterschreitet.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte

Zum Stichtag hat der Fonds Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte in den folgenden Währungen erhalten: EUR

Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten

Laufzeitband	Marktwert der Sicherheiten in EUR
< 1 Tag	0,00
>= 1 Tag bis < 1 Woche	0,00
>= 1 Woche bis < 1 Monat	0,00
>= 1 Monat bis < 3 Monate	0,00
>= 3 Monate bis < 1 Jahr	0,00
>= 1 Jahr	0,00
unbefristet	17.614.472,50

Größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf die erhaltenen Wertpapiersicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte

Rang	Name	Volumen empfangene Sicherheiten in EUR
1	DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main	14.932.500,00
2	Sparebank 1 SR-Bank ASA	2.531.129,30
3	Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen – rechtlich unselbständige Anstalt in in der Landesbank Hessen – Thüringen Girozentrale	150.843,20

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierleihegeschäften

Gesamtzahl der Verwahrer / Kontoführer 1

Name	verwahrter Betrag absolut
B. Metzler seel Sohn & Co. AG (G) (V)	17.614.472,50

Zusätzliche Anhangsangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Ertrags- und Kostenanteile für Wertpapierleihegeschäfte

Erträge in der Berichtsperiode

Metzler Global Growth Sustainability

Empfänger	Absoluter Betrag in EUR	in % der Bruttoerträge
Fonds	1.567,37	50,00 %
Kapitalverwaltungsgesellschaft	313,47	10,00 %
Dritter	1.253,90	40,00 %

Metzler Global Growth Sustainability DA

Empfänger	Absoluter Betrag in EUR	in % der Bruttoerträge
Fonds	0,00	50,00 %
Kapitalverwaltungsgesellschaft	0,00	10,00 %
Dritter	0,00	40,00 %

Kosten in der Berichtsperiode

Im Zusammenhang mit Wertpapierleihegeschäften sind auf Fondsebene im Laufe der Berichtsperiode Kosten entstanden in Höhe von EUR: 0,00

Verliehene Wertpapiere in Prozent aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds zum Stichtag¹⁾

Anteil der verliehenen Wertpapiere 2,37 %

Angaben zur Weiterverwendung von Sicherheiten

Die durch den Fonds erhaltenen Wertpapiersicherheiten werden nicht weiterverwendet.

1) Die hier angegebene Prozentzahl bezieht sich auf das gesamte Wertpapiervermögen des Fonds. Die Anlagebedingungen können jedoch Beschränkungen enthalten, sodass das Verleihen ggf. nur in geringerem Umfang zulässig ist.

Frankfurt am Main, den 25. Januar 2024

Metzler Asset Management GmbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Metzler Asset Management GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Metzler Global Growth Sustainability – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Metzler Asset Management GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen den Bericht der Geschäftsführung sowie die übrigen im veröffentlichten Jahresbericht enthaltenen Angaben, aber nicht die geprüften Bestandteile des Jahresberichts und nicht unseren dazugehörigen Vermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen und dementsprechend geben wir diesbezüglich weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung ab. Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht des Sondervermögens Metzler Global Growth Sustainability unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Metzler Asset Management GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Metzler Asset Management GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

- Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.
- Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.
- Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus
- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Metzler Asset Management GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Metzler Asset Management GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Metzler Asset Management GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Metzler Asset Management GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 26. Januar 2024

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Mathias Bunge
Wirtschaftsprüfer

Abelardo Rodríguez González
Wirtschaftsprüfer

Tätigkeitsbericht

Der Tätigkeitsbericht umfasst den Zeitraum vom 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023.

Anlageziel und -strategie

Der Metzler Euro Renten Defensiv ist ein OGAW-Publikumssondervermögen im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB).

Der Fonds strebt als Anlageziel die Erwirtschaftung einer marktgerechten Rendite mit entsprechender laufender Wiederanlage der Erträge an. Für den Fonds kann die Gesellschaft bis zu 90% Geldmarktinstrumente und Bankguthaben erwerben. Daneben führt die Gesellschaft dem Fonds verzinsliche Wertpapiere und Schuldscheindarlehen in- und ausländischer Emittenten zu.

Die Verwaltung des Sondervermögens erfolgt durch die Metzler Asset Management GmbH.

Fonds

ISIN

Metzler Euro Renten Defensiv

DE0009761684

Tätigkeiten für das Sondervermögen und Struktur des Portfolios im Berichtsjahr

Das Fondsvermögen bestand im Berichtszeitraum, abgesehen vom Kassenbestand, größtenteils aus von deutschen Bundesländern emittierten oder garantierten, variabel oder fest verzinslichen Wertpapieren. Diese Papiere bergen neben bestehenden Inflationsrisiken im Vergleich zu anderen Anlagen geringere Kredit- und Spreadrisiken, können jedoch unter Umständen – entsprechend dem EURIBOR – auch negativ verzinst sein. Darüber hinaus war der Fonds zu einem sehr geringen Teil in Covered Bonds investiert.

Während der Berichtsperiode verzeichnete der Fonds per saldo Mittelzuflüsse. Den Kassenbestand hielten wir weiterhin auf einem relativ niedrigen Niveau: Die Zinserlöse aus dem Kassenbestand waren deutlich niedriger als die Renditen, die sich mit Investitionen erzielen ließen.

Der Leitzinserhöhungszyklus der Europäischen Zentralbank (EZB) setzte sich in der Berichtsperiode fort. Aufgrund der merklichen Beschleunigung der Inflation erhöhte die EZB den Leitzins in mehreren Schritten. Somit stand der Einlagesatz, der defacto der Leitzins ist, in der Eurozone per Ende Oktober 2023 bei 4,0%. Die gängigen Geldmarktsätze setzten somit auch in der Folge ihren Mitte 2022 begonnenen Aufwärtstrend fort. Der Dreimonats-EURIBOR stieg seit Beginn des Berichtszeitraums um knapp 224 Basispunkte von 1,73% auf etwa 3,97% Ende Oktober 2023. Der Sechsmonats-EURIBOR verzeichnete ebenso einen deutlichen Anstieg, von 1,92% Anfang der Berichtsperiode auf 4,09% Ende Oktober 2023.

Die Leitzinserhöhungen der EZB und die Bewegungen am Geldmarkt führten dazu, dass die Rendite des Fonds weiterhin positiv war und am Ende der Periode deutlich im Plus lag: Während per 31. Oktober 2022 die Rendite des Fonds bei 1,95% lag, verzeichnete der Fonds per 31. Oktober 2023 eine Rendite von 3,73%.

Im Portfolio veräußerten wir kurzlaufende Wertpapiere, um Anleihen zu erwerben die eine höhere Rendite verzeichneten oder um Mittelabflüsse zu bedienen. Im Zuge der Mittelzuflüsse füllten wir die im Laufe der Zeit abgeschmolzene Duration des Fonds immer wieder auf. Insgesamt wurde die Gesamtduration des Fonds als Folge der Leitzinserhöhungen auf einem niedrigeren Niveau gehalten. Die Gesamtstruktur des Fonds behielten wir im Großen und Ganzen im Berichtszeitraum bei. Es fand keine signifikante Umschichtung zwischen den Rentenklassen statt. Bei den variabel verzinslichen Wertpapieren handelte es sich um Anleihen, deren Kupons alle drei bzw. alle sechs Monate angepasst werden. Am Ende der Berichtsperiode waren überwiegende variabel verzinsliche Papiere im Portfolio, deren Kupons alle sechs Monate angepasst werden.

Der Fonds hatte zum Stichtag am 31. Oktober 2023 folgende Struktur:

Deutsche öffentliche Emittenten	68,60%
Förderinstitute der Bundesländer	29,21%
Securitized/Collateralized	1,02%
Zinsforderungen	0,73%
Kasse	0,47%

Veräußerungsergebnis im Berichtsjahr

Veräußerungsgewinne gesamt in EUR	9.051,92
--	----------

Realisierte Gewinne aus	
Wertpapiertransaktionen	9.051,92

Veräußerungsverluste gesamt in EUR	1.154.632,22
---	--------------

Realisierte Verluste aus	
Wertpapiertransaktionen	1.154.632,22

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertentwicklung

Die Wertentwicklung des Fonds beträgt gemäß BVI-Methode für den Berichtszeitraum 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023: 2,49%.

Nachhaltigkeit

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition des Fonds haben können. Diese Effekte können sich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds sowie auf die Reputation der Gesellschaft auswirken.

Nachhaltigkeitsrisiken können auf alle bekannten Risikoarten einwirken und dazu beitragen, dass diese Risiken wesentlich werden.

Obwohl die Gesellschaft keine ökologischen und sozialen Merkmale im Anlageprozess fördert, wird darauf hingewiesen, dass Nachhaltigkeitsrisiken als Teil der Anlagestrategie vom Portfoliomanagement als relevant angesehen werden.

Wesentliche Risiken

Die im Folgenden dargestellten Risikoarten und -faktoren können die Wertentwicklung des Sondervermögens beeinflussen:

Kapitalmarktrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Schwankungen der Kurs- und Marktwerte können auch auf Veränderungen der Zinssätze, Wechselkurse oder der Bonität eines Emittenten zurückzuführen sein.

Zinsänderungsrisiko

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändert, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere.

Kreditrisiken

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Fonds Kredite aufnehmen. Kredite mit einer variablen Verzinsung können sich durch steigende Zinssätze negativ auf das Fondsvermögen auswirken. Muss die Gesellschaft einen Kredit zurückzahlen und kann ihn nicht durch eine Anschlussfinanzierung oder im Fonds vorhandene Liquidität ausgleichen, ist sie möglicherweise gezwungen, Vermögensgegenstände vorzeitig oder zu schlechteren Konditionen als geplant zu veräußern.

Kontrahentenrisiko

Der Fonds schließt Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern ab. Es besteht das Risiko, dass Vertragspartner Zahlungs- bzw. Lieferverpflichtungen nicht mehr nachkommen können.

Liquiditätsrisiko

Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind. Diese Vermögensgegenstände können gegebenenfalls nur mit hohen Preisabschlägen, zeitlicher Verzögerung oder gar nicht weiterveräußert werden. Auch an einer Börse zugelassene Vermögensgegenstände können abhängig von der Marktlage, dem Volumen, dem Zeitrahmen und den geplanten Kosten gegebenenfalls nicht oder nur mit hohen Preisabschlägen veräußert werden. Obwohl für den Fonds nur Vermögensgegenstände erworben werden dürfen, die grundsätzlich jederzeit liquidiert werden können, kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese zeitweise oder dauerhaft nur mit Verlust veräußert werden können.

Operationelles Risiko

Der Fonds kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Er kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Gesellschaft oder einer Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Schließlich kann seine Verwaltung oder die Verwahrung seiner Vermögensgegenstände durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen u. ä. negativ beeinflusst werden.

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2023

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	197.999.909,75	100,03
1. Anleihen	195.628.074,50	98,83
< 1 Jahr	66.037.183,50	33,36
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	97.108.700,00	49,06
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	32.482.191,00	16,41
2. Bankguthaben	923.714,50	0,47
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.448.120,75	0,73
II. Verbindlichkeiten	-58.823,50	-0,03
III. Fondsvermögen	197.941.086,25	100,00

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Bestandspositionen						EUR	195.628.074,50	98,83
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	178.799.473,50	90,33
Verzinsliche Wertpapiere						EUR	178.799.473,50	90,33
5,0260 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2020(2024)	DE000A14JZQ0	EUR	3.000	0	0	% 100,992	3.029.760,00	1,53
5,0260 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2020(2024)	DE000A14JZJ5	EUR	4.000	1.000	0	% 100,473	4.018.920,00	2,03
4,8520 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2021(2026)	DE000A14JZM9	EUR	3.100	0	0	% 101,562	3.148.422,00	1,59
4,9620 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2021(2026)	DE000A14JZT4	EUR	6.000	2.000	3.000	% 102,701	6.162.060,00	3,11
5,1180 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2021(2026)	DE000A14JZU2	EUR	4.200	0	0	% 103,008	4.326.336,00	2,19
4,4720 % Bayerische Landesbank FLR-Hyp.Pfbr.v.21(24)	DE000BLB9P76	EUR	2.000	0	0	% 100,816	2.016.320,00	1,02
4,0050 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.15(2025)A.462	DE000A13R624	EUR	2.300	1.300	0	% 100,182	2.304.186,00	1,16
4,6650 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.20(2025)A.525	DE000A289LB4	EUR	3.000	2.000	0	% 101,286	3.038.580,00	1,54
4,4520 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.20(2026)A.516	DE000A2NB9X8	EUR	2.000	2.000	0	% 101,388	2.027.760,00	1,02
4,6880 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.20(2026)A.522	DE000A289K89	EUR	3.300	0	0	% 101,827	3.360.291,00	1,70
4,8250 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.21(2026)A.534	DE000A3H2Y40	EUR	3.000	0	0	% 102,261	3.067.830,00	1,55
4,6120 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.22(2027)A.539	DE000A3H2Y99	EUR	5.000	0	0	% 101,959	5.097.950,00	2,58
3,7810 % Brandenburg, Land FLR-Schatzanw.v.23(27)	DE000A30V6W9	EUR	1.500	1.500	0	% 100,471	1.507.065,00	0,76
4,0710 % Brandenburg, Land FLR-Schatzanw.v.23(28)	DE000A3E5SR2	EUR	2.000	2.000	0	% 100,583	2.011.660,00	1,02
1,8750 % Bremen, Freie Hansestadt LandSchatz. A.191 v.14(24)	DE000A11QJU7	EUR	700	0	0	% 99,247	694.729,00	0,35
4,6370 % Hamburg, Freie und Hansestadt FLR-LandSchatzanw.A.1 20(26)	DE000A2LQPA5	EUR	6.200	2.800	0	% 101,723	6.306.826,00	3,19
4,8520 % Hamburg, Freie und Hansestadt FLR-LandSchatzanw.A.1 21(27)	DE000A2LQPG2	EUR	1.000	0	0	% 103,010	1.030.100,00	0,52
4,8280 % Hamburg, Freie und Hansestadt FLR-LandSchatzanw.A.1 22(27)	DE000A2LQPM0	EUR	7.000	2.000	0	% 102,987	7.209.090,00	3,64
4,8280 % Hamburg, Freie und Hansestadt FLR-LandSchatzanw.A.2 22(26)	DE000A2LQPN8	EUR	3.500	1.500	0	% 102,356	3.582.460,00	1,81
3,9950 % Hessen, Land FLR-Schatzanw.S.1501 v.15(25)	DE000A1RQCC8	EUR	800	800	0	% 100,098	800.784,00	0,40
4,0920 % Hessen, Land FLR-Schatzanw.S.2302 v.23(26)	DE000A1RQEJ9	EUR	4.000	4.000	0	% 100,480	4.019.200,00	2,03
1,3750 % Hessen, Land Schatzanw. S.1405 v.2014(2024)	DE000A1RQB11	EUR	3.000	3.000	0	% 98,540	2.956.200,00	1,49
0,5000 % Hessen, Land Schatzanw. S.1509 v.2015(2025)	DE000A1RQCL9	EUR	1.600	0	0	% 96,101	1.537.616,00	0,78
0,3750 % Hessen, Land Schatzanw. S.1605 v.2016(2026)	DE000A1RQCY2	EUR	2.050	0	0	% 92,604	1.898.382,00	0,96
0,1250 % Hessen, Land Schatzanw. S.1703 v.2017(2024)	DE000A1RQC51	EUR	2.000	0	0	% 97,726	1.954.520,00	0,99
5,2870 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.212 v.21(25)	DE000A2YN090	EUR	6.000	0	0	% 103,111	6.186.660,00	3,13
4,7990 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.223 v.22(26)	DE000A289KP6	EUR	5.800	5.800	0	% 103,057	5.977.306,00	3,02
4,7650 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.225 v.23(28)	DE000A289KR2	EUR	3.000	3.000	0	% 104,239	3.127.170,00	1,58
3,8080 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.229 v.23(26)	DE000A30V240	EUR	3.000	3.000	0	% 100,157	3.004.710,00	1,52
5,2620 % L-Bank Bad.-Württ.-Förderbank FLR-IHS S.3160 v.20(23)	DE000A2E4UM3	EUR	3.000	0	2.000	% 100,159	3.004.770,00	1,52

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
5,9720 % L-Bank Bad.-Württ.-Förderbank FLR-IHS S.3170 v.21(26)	DE000A3KK5Z2	EUR	4.000	0	0	% 104,768	4.190.720,00	2,12
5,7010 % L-Bank Bad.-Württ.-Förderbank FLR-IHS S.3213 v.22(26)	DE000A3MQP67	EUR	5.500	1.000	0	% 103,914	5.715.270,00	2,89
2,1250 % LfA Förderbank Bayern Inh.-Schv.R.1144 v.14(24)	DE000LFA1446	EUR	3.000	0	0	% 99,247	2.977.410,00	1,50
1,2500 % LfA Förderbank Bayern Inh.-Schv.R.1147 v.14(24)	DE000LFA1479	EUR	2.000	0	0	% 97,699	1.953.980,00	0,99
0,1250 % LfA Förderbank Bayern Inh.-Schv.R.1179 v.19(24)	DE000LFA1792	EUR	3.000	0	0	% 96,187	2.885.610,00	1,46
2,0000 % LfA Förderbank Bayern Inh.-Schv.R.1207 v.22(25)	DE000LFA2071	EUR	1.000	1.000	0	% 97,082	970.820,00	0,49
3,0000 % LfA Förderbank Bayern Inh.-Schv.R.1215 v.23(25)	DE000LFA2154	EUR	1.000	1.000	0	% 99,134	991.340,00	0,50
4,0520 % Niedersachsen, Land FLR-Landessch.v.14(24) Aus.583 ¹⁾	DE000A12T9W9	EUR	7.500	2.000	0	% 100,072	7.505.400,00	3,79
0,5000 % Niedersachsen, Land Landessch.v.16(26) Ausg.863	DE000A2AAWN1	EUR	950	950	0	% 93,128	884.716,00	0,45
0,0000 % Niedersachsen, Land Landessch.v.20(25) Ausg.895	DE000A289NY2	EUR	1.500	1.500	0	% 93,937	1.409.055,00	0,71
4,0350 % Nordrhein-Westfalen, Land FLR-Landessch.v.14(24) R.1324	DE000NRW0FT5	EUR	3.800	0	0	% 100,203	3.807.714,00	1,92
4,0750 % Nordrhein-Westfalen, Land FLR-Landessch.v.14(24) R.1330	DE000NRW0FZ2	EUR	6.000	2.200	0	% 100,118	6.007.080,00	3,03
4,0880 % Nordrhein-Westfalen, Land FLR-Landessch.v.15(25) R.1372	DE000NRW0HB9	EUR	800	800	0	% 100,312	802.496,00	0,41
5,7780 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2021(2024) ¹⁾	DE000RLP1296	EUR	6.000	1.000	0	% 101,165	6.069.900,00	3,07
5,4450 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2021(2024)	DE000RLP1312	EUR	6.500	1.000	0	% 101,129	6.573.385,00	3,32
4,4460 % Saarland, Land FLR-Landesschatz.R.2 v. 21(25)	DE000A289KC4	EUR	5.900	1.000	0	% 101,230	5.972.570,00	3,02
4,6560 % Saarland, Land FLR-Landesschatz.R.3 v. 21(26)	DE000A289KD2	EUR	3.000	0	0	% 102,165	3.064.950,00	1,55
4,6560 % Saarland, Land FLR-Landesschatz.R.4 v. 20(26)	DE000A289J82	EUR	3.550	0	0	% 102,078	3.623.769,00	1,83
3,9980 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.14(24) A.1	DE000SHFM386	EUR	3.900	1.000	0	% 100,010	3.900.390,00	1,97
4,0020 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.14(24) A.2	DE000SHFM436	EUR	4.130	1.130	0	% 100,035	4.131.445,50	2,09
4,0960 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.23(28) A.1	DE000SHFM915	EUR	4.000	4.000	0	% 100,440	4.017.600,00	2,03
0,3750 % Schleswig-Holstein, Land Landesschatzanw.v.18(24) A.1	DE000SHFM626	EUR	1.000	0	0	% 96,771	967.710,00	0,49
0,0100 % Schleswig-Holstein, Land Landesschatzanw.v.20(24) A.1	DE000SHFM725	EUR	2.000	2.000	0	% 98,424	1.968.480,00	0,99
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						EUR	16.828.601,00	8,50
Verzinsliche Wertpapiere						EUR	16.828.601,00	8,50
4,4950 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS Ser.16 v.20(25)	DE000A2TR158	EUR	5.000	0	0	% 101,415	5.070.750,00	2,56
4,4220 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS Ser.17 v.20(24)	DE000A2TR166	EUR	4.700	700	0	% 100,813	4.738.211,00	2,39
3,9720 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS Ser.22 v.23(27)	DE000A30VNN4	EUR	2.500	2.500	0	% 100,170	2.504.250,00	1,27
4,3180 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS v.20(24)	DE000A2TR141	EUR	4.500	1.000	0	% 100,342	4.515.390,00	2,28
Summe Wertpapiervermögen						EUR	195.628.074,50	98,83

¹⁾ Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2023

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2023	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds			EUR	923.714,50	0,47
Bankguthaben			EUR	923.714,50	0,47
EUR-Guthaben bei:					
B. Metzler seel Sohn & Co. AG	EUR	923.714,50	% 100,000	923.714,50	0,47
Sonstige Vermögensgegenstände			EUR	1.448.120,75	0,73
Zinsansprüche	EUR	1.448.120,75		1.448.120,75	0,73
Sonstige Verbindlichkeiten			EUR	-58.823,50	-0,03
Verwaltungsvergütung	EUR	-42.016,77		-42.016,77	-0,02
Verwahrstellenvergütung	EUR	-16.806,73		-16.806,73	-0,01
Fondsvermögen			EUR	197.941.086,25	100,00¹⁾
Anteilwert			EUR	67,10	
Ausgabepreis			EUR	67,10	
Anteile im Umlauf			STK	2.949.928	

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Identifikation	Gattungsbezeichnung		Nominal in Stk. bzw. Whg. in 1.000	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR		gesamt
				befristet	unbefristet	
Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:						
DE000A12T9W9	Niedersachsen, Land FLR-Landessch.v.14(24) Aus.583	EUR	5.000,00	0,00	5.003.600,00	
DE000RLP1296	Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2021(2024)	EUR	5.000,00	0,00	5.058.250,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			EUR		10.061.850,00	10.061.850,00

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
4,2880 % Brandenburg, Land FLR-Schatzanw.v.18(23)	DE000A2AAWH3	EUR	0	3.500	
0,0100 % Erste Abwicklungsanstalt IHS-MTN v.20(23)	DE000EAA0541	EUR	0	3.000	
0,0000 % European Investment Bank EO-Medium-Term Notes 2016(23)	XS1489409679	EUR	0	2.000	
4,5150 % Hamburg, Freie und Hansestadt FLR-LandSchatzanw.A.5 19(23)	DE000A2LQN95	EUR	0	3.000	
Nichtnotierte Wertpapiere¹⁾					
Verzinsliche Wertpapiere					
2,3080 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2018(2023)	DE000A14JY47	EUR	0	2.500	
1,3350 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2019(2023)	DE000A14JZC0	EUR	0	3.000	
1,8770 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.16(2023)A.482	DE000A1680W9	EUR	0	5.000	
3,0650 % Brandenburg, Land FLR-Schatzanw.v.19(23)	DE000A2AAWK7	EUR	0	3.000	
Bundesrep.Deutschland Unv.Schatz.A.22/08 f.23.08.23	DE0001030872	EUR	0	2.000	
Bundesrep.Deutschland Unv.Schatz.A.22/09 f.20.09.23	DE0001030880	EUR	3.000	3.000	
2,7970 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.191 v.18(23)	DE000A2GSEF4	EUR	0	3.000	
1,6540 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.211 v.20(22)	DE000A2YN082	EUR	0	1.000	
3,1930 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS v.20(23)	DE000A2TR133	EUR	0	1.900	
4,5090 % L-Bank Bad.-Württ.-Förderbank FLR-IHS S.3158 v.20(23)	DE000A2E4UK7	EUR	0	3.000	
0,0500 % Niedersachsen, Land Landessch.v.17(23) Ausg.874	DE000A2GSD76	EUR	0	2.000	
4,1720 % NRW.BANK FLR-Inh.-Schv.A.17Z v.17(23)	DE000NWB17Z1	EUR	5.000	5.000	
2,3080 % NRW.BANK FLR-MTN-IHS Ausg.2JE v.18(23)	DE000NWB2JE3	EUR	0	5.214	
3,8740 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2020(2023)	DE000RLP1239	EUR	0	900	
1,4760 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.15(23) A.1	DE000SHFM451	EUR	0	4.600	

Transaktionen über eng verbundene Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 2,57%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 3.450.711,00 Euro Transaktionen.

Wertpapier-Darlehen

(Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluß des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):

unbefristet

(Basiswert(e): Berlin, Land FLR-Landessch.v.15(2025)A.462, Hessen, Land Schatzanw. S.1509 v.2015(2025), Niedersachsen, Land FLR-Landessch.v.14(24) Aus.583, Nordrhein-Westfalen, Land FLR-Landessch.v.14(24) R.1324, Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2021(2024))	EUR	16.262
--	-----	--------

1) Bei den nichtnotierten Wertpapieren können technisch bedingt auch endfällige Wertpapiere ausgewiesen werden.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2022 bis 31.10.2023

		insgesamt	je Anteil
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	5.677.250,15	1,92
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	53.773,26	0,02
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	6.107,61	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	0,00	0,00
11. Sonstige Erträge	EUR	341.479,09	0,12
Summe der Erträge	EUR	6.078.610,11	2,06
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-1.497,93	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-261.748,60	-0,09
– Verwaltungsvergütung	EUR	-261.748,60	
– Beratungsvergütung	EUR	0,00	
– Asset Management Gebühr	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-110.075,29	-0,04
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-12.038,75	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-2.746,40	0,00
– Depotgebühren	EUR	0,00	
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-1.395,15	
– Sonstige Kosten	EUR	-1.351,25	
– davon Kosten Reporting	EUR	-1.232,25	
Summe der Aufwendungen	EUR	-388.106,97	-0,13
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	5.690.503,14	1,93
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	9.051,92	0,00
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.077.949,09	-0,37
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-1.068.897,17	-0,36
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	4.621.605,97	1,57
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	64.921,00	0,02
	EUR	111.838,88	0,04
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	176.759,88	0,06
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	4.798.365,85	1,63

Entwicklung des Sondervermögens

2022/2023

		EUR	187.576.475,25
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1.	Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00
2.	Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	5.619.552,10
a)	Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	84.466.388,35
b)	Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-78.846.836,25
4.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-53.306,95
5.	Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	4.798.365,85
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR	64.921,00
	davon nicht realisierte Verluste	EUR	111.838,88
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	197.941.086,25

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar				
1.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	4.621.605,97	1,57
2.	Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3.	Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage		EUR	4.621.605,97	1,57

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2019/2020	Stück	2.313.661	EUR	154.429.212,90	EUR	66,75
2020/2021	Stück	2.523.616	EUR	167.371.877,56	EUR	66,32
2021/2022	Stück	2.865.059	EUR	187.576.475,25	EUR	65,47
2022/2023	Stück	2.949.928	EUR	197.941.086,25	EUR	67,10

1) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		98,83
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand seines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,19 %
größter potenzieller Risikobetrag	0,29 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	0,23 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: **0,98**

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag ¹⁾

ICE BofAML German Government 1-3 Year Index [G1D0]	100,00 %
--	----------

Risikomodel, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde: historische Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:
99% Konfidenzniveau, 10 Handelstage Haltedauer, 1 Jahr historischer Betrachtungszeitraum.

das durch Wertpapierdarlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure **EUR 10.061.850,00**

die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

B. Metzler seel Sohn & Co. AG (G) (V)	Kurswert	Nominal in Stk. bzw. Whg. in 1.000
---------------------------------------	----------	--

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten **EUR 13.006.121,40**

davon		
Schuldverschreibungen	EUR	13.006.121,40

Erträge aus Wertpapier-Darlehensgeschäften einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren **EUR 6.107,61**

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	67,10
Ausgabepreis	EUR	67,10
Anteile im Umlauf	STK	2.949.928

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt. Für Renten mit einem Poolfaktor werden die Kurse nicht um den Poolfaktor bereinigt, nur der Kurswert wird bereinigt ausgewiesen. Für Renten mit einem Inflationsanteil werden die Kurse nicht um den Inflationsfaktor bereinigt, nur der Kurswert wird bereinigt ausgewiesen.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung

Bei Ansatz und Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen beachtet die KVG den Grundsatz der intertemporalen Anlegergerechtigkeit. Die Anwendung dieses Grundsatzes soll die Gleichbehandlung der Anleger unabhängig von deren Ein- bzw. Austrittszeitpunkt sicherstellen.

Die KVG wendet die formellen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung an, soweit sich aus dem KAGB, der KARBV und der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 nichts anderes ergibt.

Insbesondere wendet sie den Grundsatz der periodengerechten Erfolgsermittlung an. Danach werden Aufwendungen und Erträge grundsätzlich über die Zuführung zu den Verbindlichkeiten bzw. Forderungen periodengerecht abgegrenzt und im Rechnungswesen des Sondervermögens im Geschäftsjahr der wirtschaftlichen Verursachung und unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Aufwands- und Ertragszahlung erfasst. Erfolgsabgrenzungen erfolgen dabei für wesentliche Aufwendungen und Erträge. Negative Habenzinsen werden als Aufwand unter den sonstigen Aufwendungen dargestellt.

Die Ertragspositionen werden einschließlich des jeweils angefallenen Ertragsausgleichs ausgewiesen. Der Ertragsausgleich auf die Aufwendungen wird kumuliert auf den Gesamtbetrag der Aufwendungen ermittelt und unter den sonstigen Aufwendungen als Aufwandsausgleich ausgewiesen. Die KVG beachtet den Grundsatz der Bewertungsstetigkeit. Danach werden die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden beibehalten.

Überdies wendet die KVG grundsätzlich den Grundsatz der Einzelbewertung an, wonach alle Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen unabhängig voneinander zu bewerten sind; es erfolgt keine Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden und keine Bildung von Bewertungseinheiten. Gleichartige Vermögensgegenstände der Liquiditätsanlage, wie z.B. Wertpapiere, dürfen zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt werden.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 0,20 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt keine Vermittlungsprovisionen an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

Kompensationserträge aus Wertpapierleihe EUR 341.479,09

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten EUR 2,60

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	23.076.508,21
davon feste Vergütung	EUR	17.985.583,21
davon variable Vergütung	EUR	5.090.925,00

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
--	------------	-------------

Zahl der Mitarbeiter der KVG¹⁾	198
--	------------

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	3.685.696,64
davon Geschäftsleiter	EUR	1.659.452,96
davon andere Führungskräfte	EUR	1.841.116,44
davon andere Risktaker	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	185.127,24
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0,00

1) Metzler Asset Management GmbH zum 31. Dezember 2022

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

1. Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Metzler Asset Management GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen regulatorischen Anforderungen an Vergütungssysteme zudem gilt die für alle Unternehmen der Metzler-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die ein gruppenweit einheitliches Vergütungssystem definiert. Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich durch die Kontrollbereiche und den Personalbereich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Im zurückliegenden Geschäftsjahr ergab die Überprüfung keine Beanstandungen.

2. Vergütungskomponenten

In der inhaltlichen Ausgestaltung unterscheidet die KVG zwischen außertariflich bezahlten Mitarbeitenden (AT-Mitarbeiter) und den Tarifmitarbeitenden (Tarifmitarbeiter).

Die AT-Mitarbeiter erhalten eine fixe monatliche Grundvergütung, deren Höhe sich nach der auszuübenden Tätigkeit, der Vergütung gleichartiger Tätigkeiten in der KVG sowie nach den erforderlichen Qualifikationen des einzelnen Mitarbeitenden, der Komplexität der auszuübenden Aufgaben und der damit verbundenen Verantwortung sowie der jeweiligen Marktgegebenheiten richtet. Zusätzlich können AT-Mitarbeiter eine leistungsabhängige variable Vergütung (Bonus) erhalten.

Die Arbeitsverhältnisse der Tarifmitarbeiter unterliegen den Tarifverträgen für das private Bankengewerbe. Die Höhe der fixen monatlichen Grundvergütung richtet sich nach der tariflichen Eingruppierung und dem jeweiligen Berufsjahr des einzelnen Tarifmitarbeiters. Zudem zahlt die KVG eine Betriebsstreuprämie (sog. 14. Gehalt) jeweils in Höhe eines Bruttomonatsgehalts.

3. Bemessung der variablen Vergütung (Bonus)

Der Bonus wird im Rahmen eines kombinierten top-down / bottom-up Prozesses festgelegt: Der Bonuspool wird vom Vorstand der B. Metzler seel. Sohn & Co. AG diskretionär festgelegt und kann dementsprechend im Vergleich zum Vorjahr auch reduziert oder gestrichen werden. Die genaue Höhe des Bonus legt in diesem Rahmen die jeweilige Führungskraft diskretionär auf Basis folgender ermessensleitender Parameter fest: Geschäftsergebnis der KVG und die persönliche Entwicklung des AT-Mitarbeiters im Geschäftsjahr. Die Bewertung der persönlichen Entwicklung erfolgt auf Basis einer ganzheitlichen Beurteilung, geleitet durch die systematisch durchgeführten jährlichen Mitarbeitergespräche. Etwaige negative Erfolgsbeiträge des AT-Mitarbeiters im Geschäftsjahr werden bei der Festlegung der variablen Vergütung entsprechend berücksichtigt. Die Höhe der variablen Vergütung ist auf 100% der fixen Vergütungsbestandteile gedeckelt und kann nach Beschluss der Gesellschafter auf max. 200% erhöht werden.

4. Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden (Risk Taker)

Die KVG führt jährlich eine Analyse zur Identifizierung der Risk Taker durch. Für die Einstufung als Risk Taker ist entscheidend, ob einzelne Mitarbeitende einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der KVG oder auf das Risikoprofil der verwalteten Investmentvermögen haben. Die KVG hat für die Risk Taker kein eigenständiges Vergütungssystem implementiert; die Vergütung beurteilt sich nach den für das Vergütungssystem der AT-Mitarbeiter bestimmten Kriterien. In Bezug auf die Gewährung der variablen Vergütung wendet die KVG den aufsichtsrechtlichen Proportionalitätsgrundsatz an und hat daher die aufsichtsrechtlichen Vorgaben unter anderem zur Zurückbehaltung eines Teils der variablen Vergütung und dessen ratiellerische Gewährung über einen mehrjährigen Zurückbehaltungszeitraums sowie zur Gewährung eines Teils der variablen Vergütung in Instrumenten nicht in das Vergütungssystem der variablen Vergütung der Risk Taker implementiert. Für die fortgesetzte Anwendung des aufsichtsrechtlichen Proportionalitätsgrundsatzes führt die KVG eine jährliche Selbstanalyse auf der Grundlage der aufsichtsrechtlich vorgegebenen Beurteilungsparameter der Größe, der internen Organisation und von Art, Umfang und Komplexität der Geschäfte durch.

Zusätzliche Anhangsangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Angaben zu Wertpapierfinanzierungsgeschäften

Wertpapierleihe

Für Wertpapierleihegeschäfte verwendete Vermögensgegenstände zum Stichtag

absolut	EUR	10.061.850,00
in % des Fondsvermögens		5,08

Größte Gegenpartei(en) von Wertpapierleihegeschäften

Rang	Name	Bruttovolumen der offenen Geschäfte in EUR	Sitzstaat
1	B. Metzler seel Sohn & Co. AG (G) (V)	10.061.850,00	Bundesrep. Deutschland

Art(en) von Abwicklung und Clearing bei Wertpapierleihegeschäften

Die Darlehensverträge werden unter Einbeziehung eines Agents als Vermittler, der für Rechnung des Fonds handelt, abgeschlossen.

Wertpapierleihegeschäfte gegliedert nach Restlaufzeit

Laufzeitband	Bruttovolumen in EUR
< 1 Tag	0,00
>= 1 Tag bis < 1 Woche	0,00
>= 1 Woche bis < 1 Monat	0,00
>= 1 Monat bis < 3 Monate	0,00
>= 3 Monate bis < 1 Jahr	0,00
>= 1 Jahr	0,00
unbefristet	10.061.850,00

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte

Sicherheiten in Geld oder in Wertpapieren auf Basis des zum jeweiligen Marktpreis errechneten Gegenwertes der Darlehenspapiere in Geld, ggf. zuzüglich der angefallenen Stückzinsen müssen von den Gegenparteien gestellt werden. Der Agent überwacht laufend, dass der Wert der erhaltenen Sicherheiten den errechneten Gegenwert der Darlehenspapiere in Geld zuzüglich eines marktüblichen Aufschlages zu keinem Zeitpunkt unterschreitet.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte

Zum Stichtag hat der Fonds Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte in den folgenden Währungen erhalten: EUR

Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten

Laufzeitband	Marktwert der Sicherheiten in EUR
< 1 Tag	0,00
>= 1 Tag bis < 1 Woche	0,00
>= 1 Woche bis < 1 Monat	0,00
>= 1 Monat bis < 3 Monate	0,00
>= 3 Monate bis < 1 Jahr	0,00
>= 1 Jahr	0,00
unbefristet	13.006.121,40

Größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf die erhaltenen Wertpapiersicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte

Rang	Name	Volumen empfangene Sicherheiten in EUR
1	DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main	4.931.626,90
2	Sparebank 1 SR-Bank ASA	3.834.675,00
3	Nykredit Realkredit A/S	3.454.795,50
4	Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale	785.024,00

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierleihegeschäften

Gesamtzahl der Verwahrer / Kontoführer 1

Name	verwahrter Betrag absolut
B. Metzler seel Sohn & Co. AG (G) (V)	13.006.121,40

Ertrags- und Kostenanteile für Wertpapierleihegeschäfte

Erträge in der Berichtsperiode

Empfänger	Absoluter Betrag in EUR	in % der Bruttoerträge
Fonds	6.107,61	50,00%
Kapitalverwaltungsgesellschaft	1.221,52	10,00%
Dritter	4.886,09	40,00%

Kosten in der Berichtsperiode

Im Zusammenhang mit Wertpapierleihegeschäften sind auf Fondsebene im Laufe der Berichtsperiode Kosten entstanden in Höhe von EUR: 0,00

Verliehene Wertpapiere in Prozent aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds zum Stichtag¹⁾

Anteil der verliehenen Wertpapiere 5,14%

Angaben zur Weiterverwendung von Sicherheiten

Die durch den Fonds erhaltenen Wertpapiersicherheiten werden nicht weiterverwendet.

1) Die hier angegebene Prozentzahl bezieht sich auf das gesamte Wertpapiervermögen des Fonds. Die Anlagebedingungen können jedoch Beschränkungen enthalten, sodass das Verleihen ggf. nur in geringerem Umfang zulässig ist.

Frankfurt am Main, den 25. Januar 2024

Metzler Asset Management GmbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Metzler Asset Management GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Metzler Euro Renten Defensiv – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Metzler Asset Management GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen den Bericht der Geschäftsführung sowie die übrigen im veröffentlichten Jahresbericht enthaltenen Angaben, aber nicht die geprüften Bestandteile des Jahresberichts und nicht unseren dazugehörigen Vermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen und dementsprechend geben wir diesbezüglich weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung ab. Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht des Sondervermögens Metzler Euro Renten Defensiv unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Metzler Asset Management GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Metzler Asset Management GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Metzler Asset Management GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Metzler Asset Management GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Metzler Asset Management GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Metzler Asset Management GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 26. Januar 2024

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Mathias Bunge
Wirtschaftsprüfer

Abelardo Rodríguez González
Wirtschaftsprüfer

Tätigkeitsbericht

Der Tätigkeitsbericht umfasst den Zeitraum vom 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023.

Anlageziel und -strategie

Der Metzler Wertsicherungsfonds 96 ist ein OGAW-Publikumssondervermögen im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB).

Der Fonds strebt als Anlageziel eine möglichst hohe Partizipation an den globalen Aktien- und Rentenmärkten bei gleichzeitiger Einhaltung einer auf das Kalenderjahresende bezogenen Wertuntergrenze an. Die Wertuntergrenze wird jeweils zum Kalenderjahresanfang festgelegt und beträgt in der Regel 96% des am vorangegangenen Kalenderjahresende festgelegten Nettoinventarwertes (bereinigt um wiederangelegte Beträge und Steuerabschläge). Verlustvermeidung, Kapitalerhalt oder die Einhaltung der Wertuntergrenze kann zu keiner Zeit garantiert oder gewährleistet werden. Beim Kauf innerhalb eines Jahres kann ein erhöhtes Risiko bestehen. Es werden Aktien, aktiengleichwertige Wertpapiere sowie Derivate darauf, fest und variabel verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate darauf und Geldmarktinstrumente erworben. Daneben können Wandel- und Optionsanleihen, Indexzertifikate und sonstige verbriefte Schuldtitel, andere marktfähige Wertpapiere, Investmentanteile sowie in Wertpapieren verbriefte Finanzinstrumente hinzu erworben werden.

Die Verwaltung des Sondervermögens erfolgt durch die Metzler Asset Management GmbH.

Fonds	ISIN
Metzler Wertsicherungsfonds 96 B	DE000A1T6KX0
Metzler Wertsicherungsfonds 96 C	DE000A1T6KY8
Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR	DE000A0YJMR8

Tätigkeiten für das Sondervermögen und Struktur des Portfolios im Berichtsjahr

Der Metzler Wertsicherungsfonds 96 startete in das Geschäftsjahr mit einer Aktienquote von 0,3% und einem Rentenanteil von 3%, was einer Duration auf Fondsebene von 0,2 Jahren entsprach. In den zwei Monaten bis zum Ende der Wertsicherungsperiode legten die Aktienkurse zu. Die im Fonds gehaltenen Derivate auf globale Aktienindizes gewannen 4,7%. Aufgrund des deutlich geschmolzenen Risikobudgets konnte die Aktienquote dennoch nicht erhöht werden und wurde bis zum Jahresende 2022 auf niedrigem Niveau gehalten.

Die Kurse der im Portfolio gehaltenen Derivate auf globale Renten tendierten weitestgehend seitwärts. Sie lagen zum Jahresende 2022 mit 0,6% im Minus. Die Duration wurde daher ebenfalls fast unverändert gehalten und betrug auch zum Jahresende 2022 0,2 Jahre.

Die niedrigen Investitionsquoten in beiden Asset-Klassen führten dazu, dass sich auch der Fondspreis sehr wenig veränderte. Die Wertentwicklung in den ersten zwei Monaten des Berichtsjahres lag bei 0,02% (Anteilklasse TR), 0,06% (Anteilklasse B) und 0,11% (Anteilklasse C).

Zum 1. Januar 2023 adjustierte das Portfoliomanagement die Quoten mit Blick auf das angestrebte Einhalten der Wertuntergrenze von 96% für das Jahresende 2022. So startete der Fonds mit einer Aktienquote von 7,1% und einer Duration von 0,6 Jahren in das neue Kalenderjahr.

Die Aktienmärkte legten bis Ende Oktober 2023 deutlich zu. Die im Fonds gehaltenen Derivate auf globale Aktienindizes gewannen 6,1%. Die Aktienquote wurde zügig und konsequent aufgebaut und lag Ende Oktober 2023 bei 22,0%.

Der globale Rentenkorb musste in den ersten neun Monaten des Jahres weitere Verluste hinnehmen und verlor 2,3% an Wert. Die Duration im Fonds wurde daher nur leicht angehoben und lag Ende Oktober 2023 bei 1,0 Jahren.

In den ersten zehn Monaten des Jahres 2023 lieferten die Renten einen negativen Performancebeitrag, der positive Beitrag aus den Aktien konnte diesen kompensieren. Die Wertentwicklung seit Jahresbeginn lag bei -0,11% (Anteilklasse TR), 0,13% (Anteilklasse B) und 0,35% (Anteilklasse C).

Der Fonds war Kursschwankungs- und Zinsänderungsrisiken ausgesetzt. Diese Risiken werden täglich überwacht und aktiv gesteuert.

Veräußerungsergebnis im Berichtsjahr

Veräußerungsgewinne gesamt in EUR	6.206.875,14
Anteilklasse B	1.232.649,72
Anteilklasse C	4.507.463,33
Anteilklasse TR	466.762,09

Veräußerungsverluste gesamt in EUR	8.896.143,12
Anteilklasse B	1.766.722,97
Anteilklasse C	6.460.089,00
Anteilklasse TR	669.331,15

Realisierte Gewinne aus	Anteilklasse B	Anteilklasse C	Anteilklasse TR
Derivatgeschäften	1.220.626,70	4.466.493,50	462.618,55
Währungstransaktionen	12.023,02	40.969,84	4.143,54

Realisierte Verluste aus	Anteilklasse B	Anteilklasse C	Anteilklasse TR
Derivatgeschäften	1.283.604,88	4.696.859,51	486.501,72
Währungstransaktionen	53.797,45	193.712,67	19.989,67
Wertpapiertransaktionen	429.320,65	1.569.516,83	162.839,75

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertentwicklung

Die Wertentwicklung des Fonds beträgt gemäß BVI-Methode für den Berichtszeitraum 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023: 0,19% (Anteilklasse B), 0,46% (Anteilklasse C) und -0,10% (Anteilklasse TR).

Nachhaltigkeit

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition des Fonds haben können. Diese Effekte können sich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds sowie auf die Reputation der Gesellschaft auswirken.

Nachhaltigkeitsrisiken können auf alle bekannten Risikoarten einwirken und dazu beitragen, dass diese Risiken wesentlich werden.

Obwohl die Gesellschaft keine ökologischen und sozialen Merkmale im Anlageprozess fördert, wird darauf hingewiesen, dass Nachhaltigkeitsrisiken als Teil der Anlagestrategie vom Portfoliomanagement als relevant angesehen werden.

Wesentliche Risiken

Die im Folgenden dargestellten Risikoarten und -faktoren können die Wertentwicklung des Sondervermögens beeinflussen:

Kapitalmarktrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Schwankungen der Kurs- und Marktwerte können auch auf Veränderungen der Zinssätze, Wechselkurse oder der Bonität eines Emittenten zurückzuführen sein.

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Der Fonds setzt Derivatgeschäfte ein, um höhere Wertzuwächse zu erzielen. Die erhöhten Chancen gehen mit erhöhten Verlustrisiken einher. Durch die Verwendung von Derivaten können Verluste entstehen, die nicht vorhersehbar sind und sogar die

für das Derivatgeschäft eingesetzten Beträge überschreiten können. Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes vermindern. Vermindert sich der Wert und wird das Derivat hierdurch wertlos, kann die Gesellschaft gezwungen sein, die erworbenen Rechte verfallen zu lassen. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrundeliegenden Vermögenswertes kann der Fonds ebenfalls Verluste erleiden.

Zinsänderungsrisiko

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändert, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere.

Aktienkursrisiken

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst.

Kreditrisiken

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Fonds Kredite aufnehmen. Kredite mit einer variablen Verzinsung können sich durch steigende Zinssätze negativ auf das Fondsvermögen auswirken. Muss die Gesellschaft einen Kredit zurückzahlen und kann ihn nicht durch eine Anschlussfinanzierung oder im Fonds vorhandene Liquidität ausgleichen, ist sie möglicherweise gezwungen, Vermögensgegenstände vorzeitig oder zu schlechteren Konditionen als geplant zu veräußern.

Kontrahentenrisiko

Der Fonds schließt Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern ab. Es besteht das Risiko, dass Vertragspartner Zahlungs- bzw. Lieferverpflichtungen nicht mehr nachkommen können.

Liquiditätsrisiko

Der Fonds legt einen Teil seines Vermögens in Papieren an, die nicht an einer Börse oder einem ähnlichen Markt gehandelt werden. Es kann schwierig werden, kurzfristig einen Käufer für diese Papiere zu finden. Dadurch kann das Liquiditätsrisiko steigen und zu einer Rücknahmebeschränkung oder einer Aussetzung der Anteilrücknahme führen.

Operationelles Risiko

Der Fonds kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Er kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Gesellschaft oder einer Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Schließlich kann seine Verwaltung oder die Verwahrung seiner Vermögensgegenstände durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen u. ä. negativ beeinflusst werden.

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2023

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	266.336.576,31	100,04
1. Anleihen	255.824.698,00	96,09
< 1 Jahr	59.714.700,80	22,43
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	141.654.134,00	53,21
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	54.455.863,20	20,45
2. Derivate	-4.467.107,54	-1,68
3. Bankguthaben	8.931.708,52	3,35
4. Sonstige Vermögensgegenstände	6.047.277,33	2,27
II. Verbindlichkeiten	-113.412,97	-0,04
III. Fondsvermögen	266.223.163,34	100,00

148 Metzler Wertsicherungsfonds 96
Jahresbericht

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens	
Bestandspositionen							EUR	255.824.698,00	96,09
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	226.093.858,00	84,93
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	226.093.858,00	84,93
5,0260 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2020(2024)	DE000A14JZQ0	EUR	6.300	0	0	% 100,992	6.362.496,00	2,39	
4,8520 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2020(2025)	DE000A14JZM9	EUR	9.000	0	0	% 101,562	9.140.580,00	3,43	
4,9620 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2021(2026)	DE000A14JZT4	EUR	8.500	3.500	5.000	% 102,701	8.729.585,00	3,28	
5,1180 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2021(2026)	DE000A14JZU2	EUR	2.400	2.400	0	% 103,008	2.472.192,00	0,93	
4,4810 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.20(2024)A.515	DE000A2NB9W0	EUR	3.020	0	0	% 100,359	3.030.841,80	1,14	
4,6650 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.20(2025)A.525	DE000A289LB4	EUR	5.000	0	0	% 101,286	5.064.300,00	1,90	
4,4520 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.20(2026)A.516	DE000A2NB9X8	EUR	8.000	8.000	0	% 101,388	8.111.040,00	3,05	
4,6880 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.20(2026)A.522	DE000A289K89	EUR	8.000	0	0	% 101,827	8.146.160,00	3,06	
4,8250 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.21(2026)A.534	DE000A3H2Y40	EUR	6.000	0	0	% 102,261	6.135.660,00	2,30	
4,5080 % Brandenburg, Land FLR-Schatzanw.v.21(25)	DE000A3E5SH3	EUR	4.000	0	0	% 101,551	4.062.040,00	1,53	
3,7810 % Brandenburg, Land FLR-Schatzanw.v.23(27)	DE000A30V6W9	EUR	3.500	3.500	0	% 100,471	3.516.485,00	1,32	
4,0710 % Brandenburg, Land FLR-Schatzanw.v.23(28)	DE000A3E5SR2	EUR	7.540	7.540	0	% 100,583	7.583.958,20	2,85	
4,6370 % Hamburg, Freie und Hansestadt FLR-LandSchatzanw.A.1 20(26)	DE000A2LQPA5	EUR	9.900	0	0	% 101,723	10.070.577,00	3,78	
4,8520 % Hamburg, Freie und Hansestadt FLR-LandSchatzanw.A.1 21(27)	DE000A2LQPG2	EUR	5.500	0	0	% 103,010	5.665.550,00	2,13	
4,8280 % Hamburg, Freie und Hansestadt FLR-LandSchatzanw.A.1 22(27)	DE000A2LQPM0	EUR	9.000	1.000	0	% 102,987	9.268.830,00	3,48	
4,3150 % Hamburg, Freie und Hansestadt FLR-LandSchatzanw.A.4 18(23)	DE000A1685Y4	EUR	2.500	0	2.500	% 100,025	2.500.625,00	0,94	
3,9950 % Hessen, Land FLR-Schatzanw.S.1501 v.15(25)	DE000A1RQCC8	EUR	2.500	0	0	% 100,098	2.502.450,00	0,94	
4,0920 % Hessen, Land FLR-Schatzanw.S.2302 v.23(26)	DE000A1RQEJ9	EUR	7.000	7.000	0	% 100,480	7.033.600,00	2,64	
5,2870 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.212 v.21(25)	DE000A2YN090	EUR	11.000	0	0	% 103,111	11.342.210,00	4,26	
4,7990 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.223 v.22(26)	DE000A289KP6	EUR	12.000	12.000	0	% 103,057	12.366.840,00	4,65	
5,2620 % L-Bank Bad.-Württ.-Förderbank FLR-IHS S.3160 v.20(23)	DE000A2E4UM3	EUR	7.200	0	0	% 100,159	7.211.448,00	2,71	
5,9720 % L-Bank Bad.-Württ.-Förderbank FLR-IHS S.3170 v.21(26)	DE000A3KK5Z2	EUR	7.000	0	0	% 104,768	7.333.760,00	2,75	
5,7010 % L-Bank Bad.-Württ.-Förderbank FLR-IHS S.3213 v.22(26)	DE000A3MQP67	EUR	8.000	0	0	% 103,914	8.313.120,00	3,12	
2,1250 % LfA Förderbank Bayern Inh.-Schv.R.1144 v.14(24)	DE000LFA1446	EUR	5.000	0	0	% 99,247	4.962.350,00	1,86	
1,2500 % LfA Förderbank Bayern Inh.-Schv.R.1147 v.14(24)	DE000LFA1479	EUR	4.500	0	0	% 97,699	4.396.455,00	1,65	
4,0520 % Niedersachsen, Land FLR-Landessch.v.14(24) Aus.583	DE000A12T9W9	EUR	5.000	0	0	% 100,072	5.003.600,00	1,88	
0,0000 % Niedersachsen, Land Landessch.v.20(25) Ausg.895	DE000A289NY2	EUR	5.000	5.000	0	% 93,937	4.696.850,00	1,76	
5,7780 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2021(2024)	DE000RLP1296	EUR	12.500	0	0	% 101,165	12.645.625,00	4,75	
5,4450 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2021(2024)	DE000RLP1312	EUR	7.000	0	0	% 101,129	7.079.030,00	2,66	
4,4460 % Saarland, Land FLR-Landesschatz.R.2 v. 21(25)	DE000A289KC4	EUR	10.000	0	0	% 101,230	10.123.000,00	3,80	

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens	
4,6560 % Saarland, Land FLR-Landesschatz.R.3 v. 21(26)	DE000A289KD2	EUR	6.000	1.000	0	% 102,165	6.129.900,00	2,30	
4,7020 % Sachsen-Anhalt, Land FLR-MTN-LSA v.18(25)	DE000A2E4DT4	EUR	5.000	0	0	% 100,974	5.048.700,00	1,90	
4,0960 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.23(28) A.1	DE000SHFM915	EUR	10.000	10.000	0	% 100,440	10.044.000,00	3,77	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	29.730.840,00	11,17
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	29.730.840,00	11,17
4,4950 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS Ser.16 v.20(25)	DE000A2TR158	EUR	10.000	0	0	% 101,415	10.141.500,00	3,81	
4,4220 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS Ser.17 v.20(24)	DE000A2TR166	EUR	7.000	0	0	% 100,813	7.056.910,00	2,65	
3,9720 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS Ser.22 v.23(27)	DE000A30VNN4	EUR	6.000	6.000	0	% 100,170	6.010.200,00	2,26	
4,3180 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS v.20(24)	DE000A2TR141	EUR	6.500	0	0	% 100,342	6.522.230,00	2,45	
Summe Wertpapiervermögen							EUR	255.824.698,00	96,09

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2023

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2023	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Derivate				EUR	-4.467.107,54	-1,68
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)						
Aktienindex-Derivate				EUR	-3.584.067,49	-1,35
Forderungen/Verbindlichkeiten						
Aktienindex-Terminkontrakte				EUR	-3.584.067,49	-1,35
FUTURE SPI 200 INDEX 12.23 ASX	226	AUD	Anzahl 37		-258.283,90	-0,10
FUTURE S+P/TSX 60 INDEX 12.23 MSE	661	CAD	Anzahl 22		-216.805,95	-0,08
FUTURE SMI 15.12.23 EUREX	185	CHF	Anzahl 53		-373.099,72	-0,14
FUTURE EURO STOXX 50 PR.EUR 12.23 EUREX	185	EUR	Anzahl 227		-455.000,00	-0,17
FUTURE FTSE 100 INDEX 12.23 ICE	961	GBP	Anzahl 59		-172.215,21	-0,06
FUTURE HANG SENG INDEX 29.11.23 HKFE	456	HKD	Anzahl 20		14.166,52	0,01
FUTURE TOKYO STK.PR.(TOPIX) IND. 12.23 OSE	969	JPY	Anzahl 55		-357.396,35	-0,13
FUTURE E-MINI RUSS.2000 IND. 12.23 CME	352	USD	Anzahl 27		-265.273,45	-0,10
FUTURE E-MINI S+P 500 INDEX 12.23 CME	352	USD	Anzahl 49		-759.293,69	-0,29
FUTURE MINI MSCI EMERG. MARKETS INDEX 15.12.23 ICE	247	USD	Anzahl 143		-449.512,73	-0,17
FUTURE NASDAQ-100 E-MINI INDEX 12.23 CME	359	USD	Anzahl 13		-291.353,01	-0,11
Zins-Derivate				EUR	-883.040,05	-0,33
Forderungen/Verbindlichkeiten						
Zinsterminkontrakte				EUR	-883.040,05	-0,33
FUTURE TREASURY BOND 10Y(SYNTH.) 15.12.23 ASX	226	AUD	6.300.000		-252.618,11	-0,09
FUTURE 10 Y CANADA BONDS (SYNTH.) 12.23 MSE	661	CAD	5.200.000		-113.066,59	-0,04
FUTURE EURO-BOBL 12.23 EUREX	185	EUR	1.700.000		-8.180,00	0,00
FUTURE EURO-BUND 07.12.23 EUREX	185	EUR	2.600.000		-57.980,00	-0,02
FUTURE LONG TERM EURO OAT 07.12.23 EUREX	185	EUR	2.100.000		-57.540,00	-0,02
FUTURE LONG GILT (SYNTH.) 27.12.23 ICE	961	GBP	1.800.000		-28.732,20	-0,01
FUTURE 10Y TREASURY NOTE (SYNTH.) 19.12.23 CBOT	362	USD	7.200.000		-269.301,39	-0,10
FUTURE 5Y TREASURY NOTE (SYNTH.) 29.12.23 CBOT	362	USD	5.600.000		-95.621,76	-0,04
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds				EUR	8.931.708,52	3,35
Bankguthaben				EUR	8.931.708,52	3,35
EUR-Guthaben bei:						
B. Metzler seel Sohn & Co. AG		EUR	2.591.271,15	% 100,000	2.591.271,15	0,97
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:						
B. Metzler seel Sohn & Co. AG		AUD	1.190.765,49	% 100,000	713.503,20	0,27
B. Metzler seel Sohn & Co. AG		CAD	879.026,66	% 100,000	599.159,33	0,23
B. Metzler seel Sohn & Co. AG		CHF	641.742,36	% 100,000	667.299,95	0,25
B. Metzler seel Sohn & Co. AG		GBP	442.097,68	% 100,000	507.691,41	0,19
B. Metzler seel Sohn & Co. AG		HKD	2.003.475,77	% 100,000	242.272,90	0,09
B. Metzler seel Sohn & Co. AG		JPY	137.492.485,00	% 100,000	859.078,90	0,32
B. Metzler seel Sohn & Co. AG		USD	2.907.988,14	% 100,000	2.751.431,68	1,03
Sonstige Vermögensgegenstände				EUR	6.047.277,33	2,27
Zinsansprüche						
Einschüsse (Initial Margins)		EUR	2.103.113,10		2.103.113,10	0,79
		EUR	3.944.164,23		3.944.164,23	1,48
Sonstige Verbindlichkeiten				EUR	-113.412,97	-0,04
Zinsverbindlichkeiten						
Verwaltungsvergütung		EUR	-2,72		-2,72	0,00
Verwahrstellenvergütung		EUR	-99.858,09		-99.858,09	-0,04
Lagerstellenkosten		EUR	-11.331,32		-11.331,32	0,00
		EUR	-2.220,84		-2.220,84	0,00
Fondsvermögen				EUR	266.223.163,34	100,00¹⁾

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

		Kurswert in EUR
Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR		
Anteilwert	EUR	104,90
Ausgabepreis	EUR	108,57
Rücknahmepreis	EUR	104,90
Anzahl Anteile	STK	190.501
Metzler Wertsicherungsfonds 96 B		
Anteilwert	EUR	102,18
Ausgabepreis	EUR	102,18
Rücknahmepreis	EUR	102,18
Anzahl Anteile	STK	516.721
Metzler Wertsicherungsfonds 96 C		
Anteilwert	EUR	104,89
Ausgabepreis	EUR	104,89
Rücknahmepreis	EUR	104,89
Anzahl Anteile	STK	1.844.232

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 31.10.2023	
AUD	(AUD)	1,6689000	= 1 EUR (EUR)
CAD	(CAD)	1,4671000	= 1 EUR (EUR)
CHF	(CHF)	0,9617000	= 1 EUR (EUR)
GBP	(GBP)	0,8708000	= 1 EUR (EUR)
HKD	(HKD)	8,2695000	= 1 EUR (EUR)
JPY	(JPY)	160,0464000	= 1 EUR (EUR)
USD	(USD)	1,0569000	= 1 EUR (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

185	Eurex Deutschland
226	Sydney – ASX–Fut. + Opt.
247	New York – ICE Fut. U.S.
352	Chicago – CME Globex
359	Chicago Merc. Ex.
362	Chicago Board of Trade
456	Hongkong – HKFE
661	Montreal Exch.–Fut./Opt.
961	London – ICE Fut. Europe
969	Osaka Exchange F.+O.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
0,6250 % Europäische Union EO-Medium-Term Notes 2015(23)	EU000A1Z6630	EUR	0	5.000	
Nichtnotierte Wertpapiere¹⁾					
Verzinsliche Wertpapiere					
2,3080 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2018(2023)	DE000A14JY47	EUR	0	7.000	
1,3350 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2019(2023)	DE000A14JZC0	EUR	0	5.000	
4,5610 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2019(2023)	DE000A14JZG1	EUR	0	5.000	
1,8770 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.16(2023)A.482	DE000A1680W9	EUR	0	3.850	
4,1120 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.17(2023)A.494	DE000A2AAPN5	EUR	0	5.800	
0,7500 % Berlin, Land Landessch.v.2015(2023)Ausg.474	DE000A161WS6	EUR	0	5.500	
0,9180 % Brandenburg, Land FLR-Schatzanw.v.17(22)	DE000A2AAWE0	EUR	0	3.000	
3,0650 % Brandenburg, Land FLR-Schatzanw.v.19(23)	DE000A2AAWK7	EUR	0	7.000	
Bundesrep.Deutschland Unv.Schatz.A.22/07 f.19.07.23	DE0001030864	EUR	0	7.000	
Bundesrep.Deutschland Unv.Schatz.A.22/08 f.23.08.23	DE0001030872	EUR	0	5.000	
3,8770 % European Investment Bank EO-FLR Med.-Term Nts 2018(23)	XS1795353199	EUR	0	2.800	
1,6540 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.211 v.20(22)	DE000A2YN082	EUR	0	10.000	
2,3750 % Kreditanst.f.Wiederaufbau FLR-MTN v.2018(2023)	DE000A2GSNU4	EUR	0	10.000	
4,1720 % NRW.BANK FLR-Inh.-Schv.A.17Z v.17(23)	DE000NWB17Z1	EUR	0	6.000	
2,3080 % NRW.BANK FLR-MTN-IHS Ausg.2JE v.18(23)	DE000NWB2JE3	EUR	0	8.500	
3,8740 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2020(2023)	DE000RLP1239	EUR	0	7.000	
2,8570 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.15(23) A.2	DE000SHFM469	EUR	0	1.500	
0,0000 % Spanien EO-Bonos 2020(23)	ES0000012F84	EUR	0	7.000	

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR, FTSE 100, HANG SENG, MSCI EM TR USD, MSCI EMERG. MARKETS, NASDAQ-100, RUSSELL 2000, S+P 500, S+P/ASX 200, S+P/TSX 60 PR CAD, SMI PR CHF, TOPIX PR JPY)

EUR 239.623,15

Verkaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR, FTSE 100, MSCI EMERG. MARKETS, RUSSELL 2000, SMI PR CHF)

EUR 1.555,98

Zinsterminkontrakte

Gekaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): 10Y.AUST.COMM.TR.BD.SY.AN, 10Y.CANADA GOV.BD.SYN.AN., 10Y.US TRE.NT.SYN.AN., 5Y.US TRE.NT.SYN.AN., 8,5-10,5Y.FR.GO.GB.SYN.AN, BRITISCH LO. GILT SYN.AN., EURO-BOBL, EURO-BUND)

EUR 163.566,38

Transaktionen über eng verbundene Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 2,47%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 26.820.441,52 Euro Transaktionen.

1) Bei den nichtnotierten Wertpapieren können technisch bedingt auch endfällige Wertpapiere ausgewiesen werden.

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2022 bis 31.10.2023

		insgesamt	je Anteil
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	622.185,43	3,27
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	2.651,66	0,01
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	27.111,94	0,14
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	0,00	0,00
11. Sonstige Erträge	EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge	EUR	651.949,03	3,42
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-488,25	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-180.917,91	-0,95
– Verwaltungsvergütung	EUR	-180.917,91	
– Beratungsvergütung	EUR	0,00	
– Asset Management Gebühr	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-10.050,99	-0,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-1.725,01	-0,01
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-2.755,26	-0,01
– Depotgebühren	EUR	-1.902,22	
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-294,94	
– Sonstige Kosten	EUR	-558,10	
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-461,65	
Summe der Aufwendungen	EUR	-195.937,42	-1,03
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	456.011,61	2,39
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	466.762,10	2,45
2. Realisierte Verluste	EUR	-642.571,50	-3,37
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-175.809,40	-0,92
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	280.202,21	1,47
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	33.069,05	0,17
	EUR	-332.762,02	-1,75
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-299.692,97	-1,57
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-19.490,76	-0,10

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR

Entwicklung des Sondervermögens

2022/2023

		EUR	19.942.598,15
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1.	Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00
2.	Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	60.856,32
a)	Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	80.922,13
b)	Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-20.065,81
4.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-45,91
5.	Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-19.490,76
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR	33.069,05
	davon nicht realisierte Verluste	EUR	-332.762,02
		EUR	19.983.917,80
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar				
1.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	280.202,21	1,47
2.	Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3.	Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage		EUR	280.202,21	1,47

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2019/2020	Stück	145.618	EUR	15.906.179,17	EUR	109,23
2020/2021	Stück	190.045	EUR	20.768.492,08	EUR	109,28
2021/2022	Stück	189.926	EUR	19.942.598,15	EUR	105,00
2022/2023	Stück	190.501	EUR	19.983.917,80	EUR	104,90

1) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Metzler Wertsicherungsfonds 96 B

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2022 bis 31.10.2023

		insgesamt	je Anteil
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	1.641.663,76	3,18
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	6.993,67	0,01
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	71.532,16	0,14
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	0,00	0,00
11. Sonstige Erträge	EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge	EUR	1.720.189,59	3,33
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	- 1.201,21	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-306.261,41	-0,59
– Verwaltungsvergütung	EUR	-306.261,41	
– Beratungsvergütung	EUR	0,00	
– Asset Management Gebühr	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-25.521,79	-0,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-5.097,33	-0,01
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-24.619,03	-0,05
– Depotgebühren	EUR	-4.352,08	
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-18.749,44	
– Sonstige Kosten	EUR	-1.517,51	
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-1.165,68	
Summe der Aufwendungen	EUR	-362.700,77	-0,70
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	1.357.488,82	2,63
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	1.232.649,72	2,39
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.696.217,99	-3,28
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-463.568,27	-0,90
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	157.336,00	0,30
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-676.670,46	-1,31
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-519.334,46	-1,01
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	374.586,09	0,72

Metzler Wertsicherungsfonds 96 B

Entwicklung des Sondervermögens

2022/2023

		EUR	108.239.066,91
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1.	Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00
2.	Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	-55.512.898,07
a)	Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	22.596.791,39
b)	Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-78.109.689,46
4.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-300.259,62
5.	Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	374.586,09
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR	157.336,00
	davon nicht realisierte Verluste	EUR	-676.670,46
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	52.800.495,31

Metzler Wertsicherungsfonds 96 B

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar				
1.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	893.920,55	1,73
2.	Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3.	Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage		EUR	893.920,55	1,73

Metzler Wertsicherungsfonds 96 B

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2019/2020	Stück	828.059	EUR	87.327.399,67	EUR	105,46
2020/2021	Stück	937.742	EUR	99.240.067,25	EUR	105,83
2021/2022	Stück	1.061.220	EUR	108.239.066,91	EUR	101,99
2022/2023	Stück	516.721	EUR	52.800.495,31	EUR	102,18

1) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Metzler Wertsicherungsfonds 96 C

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2022 bis 31.10.2023

		insgesamt	je Anteil
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	6.007.078,42	3,26
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	25.579,36	0,01
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	261.734,45	0,14
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	0,00	0,00
11. Sonstige Erträge	EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge	EUR	6.294.392,23	3,41
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-4.707,39	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-677.605,22	-0,37
– Verwaltungsvergütung	EUR	-677.605,22	
– Beratungsvergütung	EUR	0,00	
– Asset Management Gebühr	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-96.800,74	-0,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-8.566,06	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-26.903,55	-0,01
– Depotgebühren	EUR	-18.365,26	
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-3.133,21	
– Sonstige Kosten	EUR	-5.405,08	
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-4.479,48	
Summe der Aufwendungen	EUR	-814.582,96	-0,44
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	5.479.809,27	2,97
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	4.507.463,33	2,44
2. Realisierte Verluste	EUR	-6.202.495,47	-3,36
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-1.695.032,14	-0,92
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	207.174,56	0,11
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-3.209.070,57	-1,74
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-3.001.896,01	-1,63
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	782.881,12	0,42

Metzler Wertsicherungsfonds 96 C

Entwicklung des Sondervermögens

2022/2023

		EUR	190.937.077,03
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1.	Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00
2.	Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	1.573.579,04
a)	Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	40.367.435,30
b)	Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-38.793.856,26
4.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	145.213,04
5.	Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	782.881,12
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR	207.174,56
	davon nicht realisierte Verluste	EUR	-3.209.070,57
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	193.438.750,23

Metzler Wertsicherungsfonds 96 C

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

		EUR	3.784.777,13	2,05
I. Für die Wiederanlage verfügbar				
1.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.784.777,13	2,05
2.	Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3.	Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage		EUR	3.784.777,13	2,05

Metzler Wertsicherungsfonds 96 C

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2019/2020	Stück	1.762.353	EUR	189.306.976,95	EUR	107,42
2020/2021	Stück	1.879.377	EUR	203.086.680,16	EUR	108,06
2021/2022	Stück	1.828.758	EUR	190.937.077,03	EUR	104,41
2022/2023	Stück	1.844.232	EUR	193.438.750,23	EUR	104,89

1) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Anteilklassenmerkmale im Überblick

Erstausgabedatum

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR	2. August 2010
Metzler Wertsicherungsfonds 96 B	3. Juni 2013
Metzler Wertsicherungsfonds 96 C	3. Juni 2013

Erstausgabepreise

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR	103,50 EUR (inkl. Ausgabeaufschlag)
Metzler Wertsicherungsfonds 96 B	100,00 EUR (inkl. Ausgabeaufschlag)
Metzler Wertsicherungsfonds 96 C	100,00 EUR (inkl. Ausgabeaufschlag)

Ausgabeaufschlag¹⁾

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR	3,50 %
Metzler Wertsicherungsfonds 96 B	0,00 %
Metzler Wertsicherungsfonds 96 C	0,00 %

Rücknahmeabschlag

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR	entfällt
Metzler Wertsicherungsfonds 96 B	entfällt
Metzler Wertsicherungsfonds 96 C	entfällt

Mindestanlagesumme

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR	keine
Metzler Wertsicherungsfonds 96 B	5.000,00 EUR (Erstmindestanlage)
Metzler Wertsicherungsfonds 96 C	500.000,00 EUR (Erstmindestanlage)

Verwaltungsvergütung²⁾

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR	0,90 % p.a.
Metzler Wertsicherungsfonds 96 B	0,60 % p.a.
Metzler Wertsicherungsfonds 96 C	0,35 % p.a.

Verwahrstellenvergütung³⁾

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR	0,05 % p.a.
Metzler Wertsicherungsfonds 96 B	0,05 % p.a.
Metzler Wertsicherungsfonds 96 C	0,05 % p.a.

Vertriebsweg

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR	nicht einschlägig
Metzler Wertsicherungsfonds 96 B, C	wird bei der Orderstelle eine Sammelorder aufgegeben, wird die Anlagesumme der Einzelorders kumuliert betrachtet

Währung

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR	EUR
Metzler Wertsicherungsfonds 96 B	EUR
Metzler Wertsicherungsfonds 96 C	EUR

Ertragsverwendung

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR	Thesaurierung
Metzler Wertsicherungsfonds 96 B	Thesaurierung
Metzler Wertsicherungsfonds 96 C	Thesaurierung

Wertpapier-Kennnummer / ISIN:

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR	A0YJMR / DE000A0YJMR8
Metzler Wertsicherungsfonds 96 B	A1T6KX / DE000A1T6KX0
Metzler Wertsicherungsfonds 96 C	A1T6KY / DE000A1T6KY8

1) Der maximale Ausgabeaufschlag beträgt 3,50 %.

2) Die maximale Verwaltungsvergütung beträgt 0,90 %.

3) Die maximale Verwahrstellenvergütung beträgt 0,12 %.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	84.137.890,80
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		96,09
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		-1,68

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand seines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,22 %
größter potenzieller Risikobetrag	1,68 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,22 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: 1,22

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag¹⁾

MSCI World Net TR Index	100,00 %
-------------------------	----------

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde: historische Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Handelstage Haltedauer, 1 Jahr historischer Betrachtungszeitraum.

Sonstige Angaben

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR

Anteilwert	EUR	104,90
Ausgabepreis	EUR	108,57
Rücknahmepreis	EUR	104,90
Anzahl Anteile	STK	190.501

Metzler Wertsicherungsfonds 96 B

Anteilwert	EUR	102,18
Ausgabepreis	EUR	102,18
Rücknahmepreis	EUR	102,18
Anzahl Anteile	STK	516.721

Metzler Wertsicherungsfonds 96 C

Anteilwert	EUR	104,89
Ausgabepreis	EUR	104,89
Rücknahmepreis	EUR	104,89
Anzahl Anteile	STK	1.844.232

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt. Für Renten mit einem Poolfaktor werden die Kurse nicht um den Poolfaktor bereinigt, nur der Kurswert wird bereinigt ausgewiesen. Für Renten mit einem Inflationsanteil werden die Kurse nicht um den Inflationsfaktor bereinigt, nur der Kurswert wird bereinigt ausgewiesen.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung

Bei Ansatz und Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen beachtet die KVG den Grundsatz der intertemporalen Anlegergerechtigkeit. Die Anwendung dieses Grundsatzes soll die Gleichbehandlung der Anleger unabhängig von deren Ein- bzw. Austrittszeitpunkt sicherstellen.

Die KVG wendet die formellen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung an, soweit sich aus dem KAGB, der KARBV und der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 nichts anderes ergibt.

Insbesondere wendet sie den Grundsatz der periodengerechten Erfolgsermittlung an. Danach werden Aufwendungen und Erträge grundsätzlich über die Zuführung zu den Verbindlichkeiten bzw. Forderungen periodengerecht abgegrenzt und im Rechnungswesen des Sondervermögens im Geschäftsjahr der wirtschaftlichen Verursachung und unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Aufwands- und Ertragszahlung erfasst. Erfolgsabgrenzungen erfolgen dabei für wesentliche Aufwendungen und Erträge. Negative Habenzinsen werden als Aufwand unter den sonstigen Aufwendungen dargestellt.

Die Ertragspositionen werden einschließlich des jeweils angefallenen Ertragsausgleichs ausgewiesen. Der Ertragsausgleich auf die Aufwendungen wird kumuliert auf den Gesamtbetrag der Aufwendungen ermittelt und unter den sonstigen Aufwendungen als Aufwandsausgleich ausgewiesen. Die KVG beachtet den Grundsatz der Bewertungsstetigkeit. Danach werden die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden beibehalten.

Überdies wendet die KVG grundsätzlich den Grundsatz der Einzelbewertung an, wonach alle Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen unabhängig voneinander zu bewerten sind; es erfolgt keine Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden und keine Bildung von Bewertungseinheiten. Gleichartige Vermögensgegenstände der Liquiditätsanlage, wie z.B. Wertpapiere, dürfen zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt werden.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt

0,97 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersstattungen.

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung.

Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet.

Metzler Wertsicherungsfonds 96 B

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt

0,67 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersstattungen.

Die KVG gewährt keine Vermittlungsprovisionen an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Metzler Wertsicherungsfonds 96 C

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt

0,41 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersstattungen.

Die KVG gewährt keine Vermittlungsprovisionen an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Metzler Wertsicherungsfonds 96 B

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Metzler Wertsicherungsfonds 96 C

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten)
und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	21.604,86
--------------------	-----	-----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	23.076.508,21
davon feste Vergütung	EUR	17.985.583,21
davon variable Vergütung	EUR	5.090.925,00

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
--	------------	-------------

Zahl der Mitarbeiter der KVG¹⁾	198
--	------------

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	3.685.696,64
davon Geschäftsleiter	EUR	1.659.452,96
davon andere Führungskräfte	EUR	1.841.116,44
davon andere Risktaker	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	185.127,24
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0,00

1) Metzler Asset Management GmbH zum 31. Dezember 2022

1. Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Metzler Asset Management GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen regulatorischen Anforderungen an Vergütungssysteme zudem gilt die für alle Unternehmen der Metzler-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die ein gruppenweit einheitliches Vergütungssystem definiert. Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich durch die Kontrollbereiche und den Personalbereich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Im zurückliegenden Geschäftsjahr ergab die Überprüfung keine Beanstandungen.

2. Vergütungskomponenten

In der inhaltlichen Ausgestaltung unterscheidet die KVG zwischen außertariflich bezahlten Mitarbeitenden (AT-Mitarbeiter) und den Tarifmitarbeitenden (Tarifmitarbeiter).

Die AT-Mitarbeiter erhalten eine fixe monatliche Grundvergütung, deren Höhe sich nach der auszuübenden Tätigkeit, der Vergütung gleichartiger Tätigkeiten in der KVG sowie nach den erforderlichen Qualifikationen des einzelnen Mitarbeitenden, der Komplexität der auszuübenden Aufgaben und der damit verbundenen Verantwortung sowie der jeweiligen Marktgegebenheiten richtet. Zusätzlich können AT-Mitarbeiter eine leistungsabhängige variable Vergütung (Bonus) erhalten.

Die Arbeitsverhältnisse der Tarifmitarbeiter unterliegen den Tarifverträgen für das private Bankengewerbe. Die Höhe der fixen monatlichen Grundvergütung richtet sich nach der tariflichen Eingruppierung und dem jeweiligen Berufsjahr des einzelnen Tarifmitarbeiters. Zudem zahlt die KVG eine Betriebstreueprämie (sog. 14. Gehalt) jeweils in Höhe eines Bruttomonatsgehalts.

3. Bemessung der variablen Vergütung (Bonus)

Der Bonus wird im Rahmen eines kombinierten top-down / bottom-up Prozesses festgelegt: Der Bonuspool wird vom Vorstand der B. Metzler seel. Sohn & Co. AG diskretionär festgelegt und kann dementsprechend im Vergleich zum Vorjahr auch reduziert oder gestrichen werden. Die genaue Höhe des Bonus legt in diesem Rahmen die jeweilige Führungskraft diskretionär auf Basis folgender ermessensleitender Parameter fest: Geschäftsergebnis der KVG und die persönliche Entwicklung des AT-Mitarbeiters im Geschäftsjahr. Die Bewertung der persönlichen Entwicklung erfolgt auf Basis einer ganzheitlichen Beurteilung, geleitet durch die systematisch durchgeführten jährlichen Mitarbeitergespräche. Etwaige negative Erfolgsbeiträge des AT-Mitarbeiters im Geschäftsjahr werden bei der Festlegung der variablen Vergütung entsprechend berücksichtigt. Die Höhe der variablen Vergütung ist auf 100% der fixen Vergütungsbestandteile gedeckelt und kann nach Beschluss der Gesellschafter auf max. 200% erhöht werden.

4. Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden (Risk Taker)

Die KVG führt jährlich eine Analyse zur Identifizierung der Risk Taker durch. Für die Einstufung als Risk Taker ist entscheidend, ob einzelne Mitarbeitende einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der KVG oder auf das Risikoprofil der verwalteten Investmentvermögen haben. Die KVG hat für die Risk Taker kein eigenständiges Vergütungssystem implementiert; die Vergütung beurteilt sich nach den für das Vergütungssystem der AT-Mitarbeiter bestimmten Kriterien. In Bezug auf die Gewährung der variablen Vergütung wendet die KVG den aufsichtsrechtlichen Proportionalitätsgrundsatz an und hat daher die aufsichtsrechtlichen Vorgaben unter anderem zur Zurückbehaltung eines Teils der variablen Vergütung und dessen ratierliche Gewährung über einen mehrjährigen Zurückbehaltungszeitraums sowie zur Gewährung eines Teils der variablen Vergütung in Instrumenten nicht in das Vergütungssystem der variablen Vergütung der Risk Taker implementiert. Für die fortgesetzte Anwendung des aufsichtsrechtlichen Proportionalitätsgrundsatzes führt die KVG eine jährliche Selbstanalyse auf der Grundlage der aufsichtsrechtlich vorgegebenen Beurteilungsparameter der Größe, der internen Organisation und von Art, Umfang und Komplexität der Geschäfte durch.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Frankfurt am Main, den 25. Januar 2024

Metzler Asset Management GmbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Metzler Asset Management GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Metzler Wertsicherungsfonds 96 – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Metzler Asset Management GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen den Bericht der Geschäftsführung sowie die übrigen im veröffentlichten Jahresbericht enthaltenen Angaben, aber nicht die geprüften Bestandteile des Jahresberichts und nicht unseren dazugehörigen Vermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen und dementsprechend geben wir diesbezüglich weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung ab. Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht des Sondervermögens Metzler Wertsicherungsfonds 96 unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Metzler Asset Management GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Metzler Asset Management GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Metzler Asset Management GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Metzler Asset Management GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Metzler Asset Management GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Metzler Asset Management GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 26. Januar 2024

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Mathias Bunge
Wirtschaftsprüfer

Abelardo Rodríguez González
Wirtschaftsprüfer

Änderung der „Allgemeinen Anlagebedingungen“ und „Besonderen Anlagebedingungen“ der OGAW-Sondervermögen zum 1. Januar 2023

Mit Wirkung zum 1. Januar 2023 wurden die Allgemeinen Anlagebedingungen und die Besonderen Anlagebedingungen der von der Metzler Asset Management GmbH verwalteten OGAW-Sondervermögen redaktionell an die Rechtslage ab 1. Januar 2023 im Sinne der PRIIPs-Verordnung angepasst, indem die „wesentlichen Anlegerinformationen“ durch das „Basisinformationsblatt“ ersetzt wurden.

Gemäß Artikel 32 Verordnung (EU) Nr. 1286/2014 (PRIIPs-Verordnung) wurde ab dem 1. Januar 2023 jeweils ein „Basisinformationsblatt“ für die OGAW-Sondervermögen bzw. die jeweiligen Anteilklassen der vorgenannten OGAW-Sondervermögen erstellt.

Dafür entfällt ab diesem Datum die Pflicht für Kapitalverwaltungsgesellschaften die Erstellung der „wesentlichen Anlegerinformationen“ gemäß § 166 KAGB (ggfls. i.V.m. § 270 KAGB).

Gemäß dem neu eingeführten Artikel 82a Richtlinie 2009/65/EG (OGAW-Richtlinie) wird ein „Basisinformationsblatt“, das die Anforderungen der PRIIPs-Verordnung erfüllt, als gleichwertig mit den „wesentlichen Anlegerinformationen“ angesehen.

Zulassung des OGAW-Sondervermögens Metzler Global Growth Sustainability (ISIN DE0009752253) zum öffentlichen Vertrieb in Österreich seit 22. April 2023

Die Metzler Asset Management GmbH hat beschlossen das OGAW-Sondervermögen zum öffentlichen Vertrieb in Österreich zuzulassen und die steuerliche Transparenz zu erlangen.

Das OGAW-Sondervermögen ist seit dem 22. August 2023 zum öffentlichen Vertrieb gem. § 140 InvFG in Österreich zugelassen und seit dem 13. Juli 2023 steuerlich transparent.

Auflage einer Kryptofondsanteilkasse Metzler Global Growth Sustainability – DA zum 1. September 2023

Die Metzler Asset Management GmbH hatte beschlossen, im Rahmen eines Live PoC einen Kryptofondsanteil nach eWpG und KryptoFAV zum 1. September 2023 aufzulegen.

Die tokenisierte Anteilklasse erhielt den Anteilklassennamen „Metzler Global Growth Sustainability – DA“ (DA steht für „Digital Assets“), wurde über ein Kryptowertpapierregister (Registerführende Stelle: Cash Link Technologies GmbH) verwahrt und erhielt eine Laufzeit von drei Monaten. Die Verwaltungsvergütung und die Verwahrstellenvergütung wurden auf 0,0% gesetzt. Die Anteilklasse war nicht zum Vertrieb vorgesehen.

Für die Auflage der tokenisierten Anteilklasse war eine Tranchierung des OGAW-Sondervermögens notwendig, die nach erfolgter Beendigung des Live PoC bestehen bleibt. Dies führt zu folgender neuen Fondsstruktur:

Hauptfonds: Metzler **Global Growth Sustainability**
Anteilklasse 1: **Metzler Global Growth Sustainability**
Anteilklasse 2: **Metzler Global Growth Sustainability – DA**

Der Hauptfonds wurde in eine Anteilklasse ohne Namenszusatz umgewandelt. Die Fondsdaten und -merkmale dieser Anteilklasse blieben unverändert.

Schließung der Kryptofondsanteilklasse Metzler Global Growth Sustainability – DA zum 31. Oktober 2023

Die Metzler Asset Management GmbH hat die Anteilklasse mit der Bezeichnung „Metzler Global Growth Sustainability – DA“ (ISIN: DE000A3DQHH2 /WKN: A3DQHH) planmäßig mit Ablauf des Projektes geschlossen.

Die Änderungen wurden im Bundesanzeiger bekanntgemacht und außerdem auf der Internetseite der Kapitalverwaltungsgesellschaft unter www.metzler.com veröffentlicht.

Die Verkaufsprospekte und die Basisinformationsblätter sowie die geltenden Anlagebedingungen sind auf der Internetseite der Kapitalverwaltungsgesellschaft unter www.metzler.com veröffentlicht.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Metzler Asset Management GmbH
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main
Postfach 20 01 38
60605 Frankfurt am Main
Telefon (+49 69) 21 04-11 11

Portfoliomanagement

Metzler Asset Management GmbH
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

B. Metzler seel. Sohn & Co. AG
Frankfurt am Main

Abschlussprüfer

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Frankfurt am Main

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Straße 24-28
60439 Frankfurt am Main

Weitere Informationen, die wesentlichen Anlegerinformationen (KID), den Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen sowie die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte der Fonds finden Sie auf der Homepage der Kapitalverwaltungsgesellschaft: www.metzler.com. Die genannten Informationen und Unterlagen erhalten Sie zudem kostenlos bei

Metzler Asset Management GmbH
Postfach 20 01 38
60605 Frankfurt am Main
Telefon: (+49 69) 21 04 -11 11
Telefax: (+49 69) 21 04 -11 79

Kapitalverwaltungsgesellschaft und Kontaktadresse

Metzler Asset Management GmbH
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main
Postfach 20 01 38
60605 Frankfurt am Main
Telefon (+49 69) 21 04 – 11 11
Telefax (+49 69) 21 04 – 11 79
www.metzler.com